

**Bericht des Rechnungsprüfungsamtes**  
**über die Prüfung des Jahresabschlusses**  
**der Stadt Rödermark**  
**zum 31. Dezember 2019**

---

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Prüfungsauftrag	4
B. Grundsätzliche Feststellungen	5
I.    Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Erste Stadträtin	5
II.   Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	6
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	7
D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	9
I.    Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
1.    Jahresabschluss	9
2.    Rechenschaftsbericht	10
II.   Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
1.    Feststellungen zur Gesamtaussage	10
2.    Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	11
III.  Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	12
1.    Allgemeine Vorbemerkungen	12
2.    Vermögenslage und Kapitalstruktur (Vermögensrechnung)	12
3.    Finanzlage (Finanzrechnung)	16
4.    Ertragslage (Ergebnisrechnung)	19
 Anlagenverzeichnis	 21

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2019

Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

---

**A. Prüfungsauftrag**

1. Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 der

**Stadt Rödermark**

erfolgte nach der Vorschrift des § 131 Abs. 1 Nr. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (kurz HGO) in Verbindung mit § 128 HGO.

2. Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren die Vorschriften der §§ 32 bis 58 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), §§ 108 bis 114 der HGO und die dazu erlassenen Hinweise. Soweit die Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie die Hinweise keine Regelungen zu einem konkreten Sachverhalt enthalten, wurden bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen herangezogen.
3. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und der Rechenschaftsbericht für 2019 sind dahingehend zu prüfen, ob sie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Rödermark vermitteln und ob die gesetzlichen Vorschriften, die sie ergänzenden Satzungen sowie die sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.
4. Das Rechnungsprüfungsamt hat über Art und Umfang der Prüfung sowie über das Ergebnis der Prüfung einen Prüfungsbericht zu erstellen. Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C. und D. im Einzelnen dieses Berichtes dargestellt. Des Weiteren sind dem Bericht der geprüfte Jahresabschluss, bestehend aus der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, dem Anhang sowie der Rechenschaftsbericht beigelegt. Darüber hinaus ist im Bericht der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes enthalten.
5. Die Führung der vorgeschriebenen Bücher, die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Erstellung des Rechenschaftsberichtes gehören zu den Aufgaben der gesetzlichen Vertreter der Stadt Rödermark. Diese tragen gleichfalls die Verantwortung für alle uns im Rahmen der Abschlussprüfung gemachten Angaben.

## **B. Grundsätzliche Feststellungen**

### **I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Erste Stadträtin**

6. Die Erste Stadträtin hat im Rechenschaftsbericht und im Jahresabschluss nebst Anhang (Anlage 1) die wirtschaftliche Lage der Stadt Rödermark beurteilt.
7. Folgende Aspekte der Lagebeurteilung sind hervorzuheben:

Das Vermögen der Stadt Rödermark hat sich im Jahr 2019 um TEUR 2.474,7 auf TEUR 136.842,9 erhöht, dies entspricht 1,8 %. Dies beruht auf der Aktivseite im Wesentlichen auf den Anstieg des Anlagevermögens um TEUR 1.796,8, bedingt durch die Anlagenzugänge (TEUR 4.725,0), denen planmäßige Abschreibungen (TEUR 1.872,9) sowie Anlagenabgänge zu Buchwerten (TEUR 1.055,3) entgegenstehen. Des Weiteren haben sich die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen um TEUR 1.029,0 erhöht.

Auf der Passivseite der Vermögensrechnung hat sich das bilanzielles Eigenkapital durch den Jahresüberschuss um TEUR 829,4 auf TEUR 75.270,7 erhöht und hat einen Anteil von 55,0 % (Vorjahr 55,4 %) an der Bilanzsumme. Der Anstieg der Sonderposten um TEUR 547,5 ergibt sich aus den Zugängen (TEUR 1.203,7), denen planmäßige Auflösungen (TEUR 641,2) sowie die Rückzahlung eines Zuschusses (TEUR 15,0) entgegenstehen. Des Weiteren erhöhten sich die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen um TEUR 1.055,7 sowie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen um TEUR 1.579,9, durch die Aufnahme von zwei neuen Krediten für Investitionen in Höhe von TEUR 2.400,0.

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Das Verwaltungsergebnis schließt mit einem Überschuss von TEUR 982,5 (Vorjahr: TEUR 440,7) ab. Das Finanzergebnis ist auf Grund der Zinsen für laufende Kredite mit TEUR 256,2 negativ. Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 829,4 (Vorjahr: TEUR 737,4) ab. Die gegenüber dem Haushaltsplan eingetretene Ergebnisverbesserung in Höhe von TEUR 674,8 ist im Wesentlichen auf gestiegene Steuereinnahmen (TEUR 2.123,3), Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEUR 638,1) und auf die Minderung der Steueraufwendungen (TEUR 715,8) zurückzuführen. Dem gegenüber haben sich im Finanzergebnis Verschlechterungen gegenüber den Planansätzen von TEUR 1.008,4 ergeben.

8. Die oben angeführten Hervorhebungen werden in dem Abschnitt D. durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens- und Ertragslage ergänzt.

## **II. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

9. Die Stadt Rödermark befindet sich seit Februar 2013 unter dem Schuttschirm des Landes Hessen. Das Land Hessen gewährte eine Entschuldungshilfe in Höhe von TEUR 12.261,0. Mit Vertragsabschluss hat sich die Stadt verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu führen, dass der Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis ab dem Haushaltsjahr 2018 dauerhaft ausgeglichen ist.

Auf Grund der umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen wurden die Zielvorgaben bereits im Haushaltsjahr 2017 erreicht. Nachdem auch die Haushaltsjahre 2018 und 2019 einen Überschuss ausweisen, kann die Stadt Rödermark den Schuttschirm verlassen.

Vor dem Hintergrund der weltweiten Corona-Krise geht die Stadt Rödermark im Haushaltsjahr 2020 davon aus, dass Rückgänge bei den Gewerbesteuereinnahmen zu Einbußen führen werden. Die Gewerbesteuer ist eine der wichtigsten Einnahmenquelle der Stadt. Es wird auch verstärkt mit Forderungsausfällen im Bereich Steuern und Abgaben gerechnet.

10. Nach dem Ergebnis meiner Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Stadt Rödermark einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch die Erste Stadträtin ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

**C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

11. Gegenstand meiner Prüfung waren die Buchführung, der nach gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung (Gemeindehaushaltsverordnung) aufgestellte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 und der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2019. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht tragen die gesetzlichen Vertreter der Stadt. Meine Aufgabe ist es, diese Unterlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung beachtet worden sind. Den Rechenschaftsbericht habe ich daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei meiner Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermittelt. Dabei habe ich auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.
12. Die Erste Stadträtin der Stadt Rödermark ist für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses, des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes nach den Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie den dazu zu erlassenen Rechtsverordnungen sowie den mir gemachten Angaben verantwortlich. Meine Aufgabe ist es, die mir vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.
13. Die Prüfungsarbeiten erfolgten im Juli 2019 in Urberach.
14. Ausgangspunkt meiner Prüfung war der von mir geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018.
15. Bei Durchführung der Prüfung wurden die Vorschriften der HGO und der GemHVO beachtet. Danach habe ich die Prüfung so angelegt, dass ich Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkennen konnte. Die Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung habe ich so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Die Verantwortung für die Vermeidung und die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Stadt.

16. Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses der Stadt habe ich das Akten- und Schriftgut, Jahresabschlüsse von verbundenen Unternehmen sowie sonstige Unterlagen eingesehen.
17. Saldenbestätigungen für die am Bilanzstichtag bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten habe ich nicht eingeholt, weil nach Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten ihr Nachweis auf andere Weise zuverlässig erbracht werden konnte. Lediglich im Bereich der verbundenen Unternehmen wurden Saldenbestätigungen eingeholt. Im Rahmen der Prüfung der Flüssigen Mittel und der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten habe ich von allen Kreditinstituten Bestätigungen über die Verpflichtungen der Stadt erhalten.
18. Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen, der Rückstellungen für Beihilfe sowie für Altersteilzeit- und Jubiläumsverpflichtungen haben mir versicherungsmathematische Gutachten vorgelegen, deren Ergebnisse ich verwerten konnte.
19. Ausgehend von einer Beurteilung des internen Kontrollsystems (IKS) wurde bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.
20. Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergeben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:
  - Sachanlagevermögen
  - Sonderposten
  - Rückstellungen
  - Anhang und Rechenschaftsbericht.
21. Von der Ersten Stadträtin und den von ihr beauftragten Mitarbeitern sind mir alle verlangten Aufklärungen und Nachweise erbracht worden.



---

**D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

**I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

**1. Jahresabschluss**

22. Der mir zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde nach den Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie den dazu erlassenen Rechtsverordnungen erstellt und entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.
23. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem von mir geprüften Vorjahresabschluss übernommen.
24. Die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2019 sowie die Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 sind ordnungsgemäß aus der Buchführung entwickelt. Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgt nach dem Schema des § 49 GemHVO. Die Ergebnisrechnung wurde nach dem Schema des §§ 46 und § 48 GemHVO aufgestellt.
25. Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt.
26. In dem von der Stadt aufgestellten Anhang sind die auf die Vermögens- sowie Ergebnisrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Vermögens- und Ergebnisrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.
27. Die Vermögens- und Schuldposten sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst. Sie sind unter Beachtung der für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.
28. Im Anhang sind die erforderlichen Angaben richtig und vollständig aufgenommen.

29. Der Jahresabschluss entspricht damit nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine berichtspflichtigen Beanstandungen.

## **2. Rechenschaftsbericht**

30. Die Prüfung des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2019 hat ergeben, dass der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt nach den während der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen zutreffend dargestellt werden und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.
31. Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und über die voraussichtliche Entwicklung der Stadt wurde in ausreichendem Umfang berichtet. Schließlich hat die Prüfung zu dem Ergebnis geführt, dass im Rechenschaftsbericht die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.
32. Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Rechenschaftsbericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt. Der Rechenschaftsbericht entspricht damit den gesetzlichen Vorschriften des § 51 GemHVO.

## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **1. Feststellungen zur Gesamtaussage**

33. Meine Prüfung hat ergeben, dass § 112 HGO i.V.m. §§ 38 bis 52 GemHVO beachtet wurden und der Jahresabschluss insgesamt, d.h. im Zusammenwirken von Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Rödermark vermittelt.

## **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

34. Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Einzelnen verweise ich auf den Anhang (Anlage 1). Im Übrigen gebe ich zu den wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen folgende Erläuterungen:
35. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.
36. Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.
37. Das Realisationsprinzip und Imparitätsprinzip wurde beachtet.
38. Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres 2019 sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt.
39. Die auf den Vorjahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.
40. Das Eigenkapital teilt sich in die Nettoposition, die Rücklagen und die Ergebnisverwendung auf. Im Haushaltsjahr 2018 erfolgte eine einmalige Verrechnung der Nettoposition mit den vorgetragenen Fehlbeträgen aus Vorjahren infolge der Teilnahme am Entschuldungsprogramm der Hessenkasse.
41. Zuweisungen und Zuschüsse werden als Sonderposten passiviert, welche die Stadt Rödermark zur Förderung von Investitionen von anderen öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat. Alle passivierten Zuweisungen und Zuschüsse wurden dem geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die Auflösung des Sonderpostens entspricht dem Abschreibungsverlauf des bezuschussten Anlagegutes.

### **III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

#### **1. Allgemeine Vorbemerkungen**

42. Die wirtschaftlichen Verhältnisse werden nachfolgend wie folgt dargestellt:

- die **Vermögenslage** durch eine aus der Vermögensrechnung abgeleiteten Bilanzstrukturübersicht
- die **Finanzlage** durch eine Finanzrechnung
- die **Ertragslage** durch eine aus der Ergebnisrechnung abgeleiteten Erfolgsrechnung.

#### **2. Vermögenslage und Kapitalstruktur (Vermögensrechnung)**

43. In der folgenden Übersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2019 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2018 gegenübergestellt.

44. Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Posten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

45. Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Posten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als fünf Jahre) bzw. mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung
Aktiva	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2.886,8</b>	<b>2,1</b>	<b>3.032,7</b>	<b>2,3</b>	<b>-145,9</b>
<b>Sachanlagen</b>					
Grundstücke und Bauten	21.359,1	15,6	20.847,2	15,5	511,9
Infrastrukturvermögen	23.181,4	16,9	23.701,8	17,6	-520,4
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.744,2	2,0	2.330,8	1,7	413,4
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.630,0	2,7	2.231,0	1,7	1.399,0
	<b>50.914,7</b>	<b>37,2</b>	<b>49.110,8</b>	<b>36,5</b>	<b>1.803,9</b>
<b>Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	61.384,9	44,9	61.307,1	45,6	77,8
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	193,4	0,1	202,6	0,2	-9,2
Beteiligungen	10.560,4	7,7	10.530,6	7,8	29,8
Ausleihungen	625,9	0,5	585,5	0,4	40,4
	<b>72.764,6</b>	<b>53,2</b>	<b>72.625,8</b>	<b>54,0</b>	<b>138,8</b>
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>126.566,1</b>	<b>92,5</b>	<b>124.769,3</b>	<b>92,8</b>	<b>1.796,8</b>
Vorräte	15,4	0,1	14,4	0,0	1,0
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.325,0	2,4	2.296,0	1,7	1.029,0
Forderungen aus Steuern und Abgaben	1.364,7	1,0	1.356,5	1,0	8,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14,3	0,0	14,6	0,0	-0,3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.367,2	1,0	1.411,9	1,1	-44,7
sonstige Vermögensgegenstände und RAP	1.261,8	0,9	1.481,8	1,1	-220,0
Flüssige Mittel	2.928,4	2,1	3.023,7	2,3	-95,3
<b>Mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>10.276,8</b>	<b>7,5</b>	<b>9.598,9</b>	<b>7,2</b>	<b>677,9</b>
	<b>136.842,9</b>	<b>100,0</b>	<b>134.368,2</b>	<b>100,0</b>	<b>2.474,7</b>

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung
Passiva	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Nettoposition	74.287,9	54,3	74.287,9	55,3	0,0
Sonderrücklagen	153,4	0,1	153,4	0,1	0,0
Ordentliches Ergebnis Geschäftsjahr	726,3	0,5	0,0	0,0	726,3
Außerordentliches Ergebnis Geschäftsjahr	103,1	0,1	0,0	0,0	103,1
<b>Bilanzielles Eigenkapital</b>	<b>75.270,7</b>	<b>55,0</b>	<b>74.441,3</b>	<b>55,4</b>	<b>829,4</b>
Sonderposten	8.687,3	6,3	8.139,8	6,1	547,5
<b>Wirtschaftliches Eigenkapital</b>	<b>83.958,0</b>	<b>61,3</b>	<b>82.581,1</b>	<b>61,5</b>	<b>1.376,9</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.672,0	10,0	12.616,3	9,4	1.055,7
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (> 5 J.)	10.848,4	7,9	10.171,1	7,6	677,3
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen (> 5 Jahre)	2.144,3	1,6	2.144,3	1,6	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten (> 5 J.)	9.863,7	7,2	10.544,7	7,8	-681,0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>36.528,4</b>	<b>26,7</b>	<b>35.476,4</b>	<b>26,4</b>	<b>1.052,0</b>
Rückstellungen Finanzausgleich	854,9	0,6	1.824,5	1,4	-969,6
sonstige Rückstellungen	2.084,2	1,5	2.473,4	1,8	-389,2
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (< 5 J.)	4.335,8	3,2	3.433,2	2,6	902,6
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüsse	47,3	0,1	34,2	0,0	13,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.009,1	0,7	942,4	0,7	66,7
Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben	17,1	0,0	16,3	0,0	0,8
Verbindlichkeiten gegen verbund. Unternehmen	463,2	0,3	468,5	0,3	-5,3
Sonstige Verbindlichkeiten und RAP	7.544,9	5,6	7.118,2	5,3	426,7
<b>Mittel- und kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>16.356,5</b>	<b>12,0</b>	<b>16.310,7</b>	<b>12,1</b>	<b>45,8</b>
	<b>136.842,9</b>	<b>100,0</b>	<b>134.368,2</b>	<b>100,0</b>	<b>2.474,7</b>

46. Die Vermögensstruktur ist geprägt von einem langfristig gebundenen Vermögen in Höhe von TEUR 126.566,1, der Anteil an der Bilanzsumme beträgt 92,5 %.
47. Bei der Kapitalstruktur zeigt sich eine Eigenkapitalquote von 55,0 % (Vorjahr 55,4 %). Bezieht man den Sonderposten aus Zuwendungen und Zuschüssen mit in die Betrachtung ein, so hat das wirtschaftliche Eigenkapital einen Anteil von 61,3 % an der Bilanzsumme. Die langfristigen Fremdmittel haben einen Anteil von 26,7 % (Vorjahr 26,4 %) an der Bilanzsumme, sodass das langfristig zur Verfügung stehende Finanzierungskapital 88,0 % (Vorjahr 87,9 %) der Bilanzsumme ausmacht.
48. Die Deckungsverhältnisse stellen sich wie folgt dar: Das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von TEUR 126.566,1 wird in Höhe von TEUR 120.486,4 durch langfristiges Kapital und der Rest durch mittel- bis kurzfristiges Kapital finanziert.

- 
49. Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen Softwarelizenzen (TEUR 127,3) und geleistete Investitionszuschüsse (TEUR 2.759,5).
50. Das Sachanlagevermögen hat sich durch Zugänge in Höhe von TEUR 4.001,1, Abgänge in Höhe von TEUR 613,5 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.583,7 um TEUR 1.803,9 erhöht. Des Weiteren wurden im Berichtszeitraum TEUR 1.105,8 Anlagen im Bau fertiggestellt und auf die jeweiligen Sachanlagen umbucht.
51. Die Zugänge sowie Umbuchungen beim Sachanlagevermögen betreffen im Wesentlichen mit TEUR 1.122,6 Erwerb von Grundstücken, mit TEUR 251,9 öffentliche Spielplätze, mit TEUR 122,5 Hochwasserschutzanlage, mit TEUR 306,1 einem Löschgruppenfahrzeug und mit TEUR 200,3 sonstige Ausstattungen von Kindergärten. Die Anlagenabgänge betreffen im Wesentlichen die unentgeltliche Übertragung eines Grundstückes auf den Eigenbetrieb KBR in Höhe von TEUR 490,9 sowie Verkauf von unbebauten Grundstücken in Höhe von TEUR 119,9.
52. Unter den Anlagen im Bau werden unter anderem den Straßenausbau „An den Rennwiesen“ (TEUR 2.405,8), die Ausrüstung der Feuerwehren mit Digitalfunk (TEUR 182,1) sowie der Ausbau diverser Rad- und Wirtschaftswege (TEUR 234,4) ausgewiesen.
53. Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben sich durch die unentgeltliche Übertragung eines Grundstückes durch die Stadt auf den Eigenbetrieb KBR in Höhe von TEUR 490,9 sowie durch die Übertragung eines Grundstückes vom Eigenbetrieb KBR an die Stadt in Höhe von TEUR 413,1 um TEUR 77,8 erhöht. Die übrigen Finanzanlagen (Beteiligungen und Ausleihungen) haben sich durch Einzahlungen in die Kapitalrücklagen (Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg) in Höhe von TEUR 29,9, Zuführung der Versorgungsrücklage um TEUR 56,5 sowie laufende Rückzahlungen in Höhe von TEUR 25,4 um TEUR 61,0 erhöht.
54. Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen haben sich im Wesentlichen auf Grund der in 2019 bewilligten Zuwendungen vom Land und vom Bund für die Erneuerungsmaßnahmen „Stadtumbau Hessen“ in Höhe von TEUR 699,0 sowie für „Zukunft Stadtgrün“ in Höhe von TEUR 418,0 erhöht. Demgegenüber wurden hierfür Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen gebildet.

55. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um TEUR 1.579,9 auf TEUR 15.184,20 erhöht, bedingt durch Aufnahme von neuen Krediten für Investitionen in Höhe von TEUR 2.400,0.

**3. Finanzlage (Finanzrechnung)**

56. Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von mir die nachstehende Finanzrechnung auf der Grundlage der § 3 i.V.m. § 47 GemHVO erstellt:



		2019	2018
		TEUR	TEUR
1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	440,9	207,7
2.	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	2.526,0	2.751,1
3.	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.447,1	3.054,0
4.	Steuern und steuerähnliche Erträge	40.398,2	37.487,3
5.	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.240,1	1.209,9
6.	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	13.388,1	12.058,3
7.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	421,7	407,8
8.	Sonstige ordentliche und außerordentliche Einzahlungen	1.120,3	1.203,0
<b>9.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>61.982,4</b>	<b>58.379,1</b>
10.	Personalauszahlungen	-16.867,0	-15.990,1
11.	Versorgungsauszahlungen	-841,1	-811,9
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.683,1	-10.901,7
13.	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	-4.163,9	-4.017,7
14.	Auszahlungen für Steuern einschließlich gesetzliche Umlagen	-25.632,2	-23.765,3
15.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-730,7	-763,6
16.	Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	-55,5	-26,3
<b>17.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-59.973,5</b>	<b>-56.276,6</b>
<b>18.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.008,9</b>	<b>2.102,5</b>
19.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	166,0	160,7
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	745,1	667,4
21.	Einzahlungen aus Gewährung von Krediten	25,4	25,4
<b>22.</b>	<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>936,5</b>	<b>853,5</b>
23.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-708,8	-44,5
24.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.000,5	-1.651,2
25.	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.076,9	-1.131,6
26.	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	-73,1	-260,0
27.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-61,8	-59,1
<b>28.</b>	<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.921,1</b>	<b>-3.146,4</b>
<b>29.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.984,6</b>	<b>-2.292,9</b>
30.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2.400,0	1.806,3
31.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-1.518,5	-600,2
<b>32.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>881,5</b>	<b>1.206,1</b>
33.	Einzahlungen aus fremden Finanzmittel	12.154,7	6.672,4
34.	Auszahlungen aus fremden Finanzmittel	-12.155,8	-9.716,2
<b>35.</b>	<b>Finanzmittelbestand aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>-1,1</b>	<b>-3.043,8</b>
36.	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag des Haushaltsjahres	-95,3	-2.028,1
37.	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	3.023,7	5.051,8
<b>38.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2.928,4</b>	<b>3.023,7</b>
Der Finanzmittelbestand setzt sich wie folgt zusammen:			
	Guthaben bei Kreditinstituten	2.895,4	3.001,9
	Kassenbestand	33,0	21,8
	Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	0,0	0,0
		2.928,4	3.023,7

57. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich im Wesentlichen auf Grund der gestiegenen Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträge (+ TEUR 2.910,9) sowie der gestiegenen Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen (+ TEUR 1.329,8) um TEUR 3.603,3 erhöht. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit haben sich bei unterschiedlicher Entwicklung der einzelnen Posten um TEUR 3.696,9 erhöht. Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 93,6 leicht verschlechtert.
58. Auf Grund erhöhten Auszahlungen für Baumaßnahmen und für Investitionen in das Sachanlagevermögen, hat sich der Finanzmittelfehlbetrag aus der Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 691,70 auf TEUR 2.984,6 erhöht.
59. Durch die Aufnahme weiterer Darlehen wurde der Kapitalbedarf der Stadt Rödermark gedeckt. Die Darlehensaufnahmen übersteigen die im Haushaltsjahr erbrachten Tilgungsleistungen, sodass ein Überschuss aus Finanzierungstätigkeit erzielt werden konnte.
60. Im Haushaltsjahr 2019 haben sich die kurzfristig verfügbaren liquiden Mittel um TEUR 95,3 auf TEUR 2.928,4 vermindert.

#### 4. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

61. Die aus der Ergebnisrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Haushaltsjahre 2019 und 2018 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2019		2018		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	418,9	0,7	321,8	0,6	97,1	30,2
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	2.706,0	4,3	2.930,1	5,0	-224,1	-7,6
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.455,1	3,9	2.556,2	4,4	-101,1	-4,0
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern und steuerähnliche Erträge	40.751,5	64,8	37.350,2	64,3	3.401,3	9,1
Erträge aus Transferleistungen	1.240,2	2,0	1.209,9	2,1	30,3	2,5
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	13.398,1	21,3	12.072,5	20,8	1.325,6	11,0
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	641,2	1,0	695,0	1,2	-53,8	-7,7
Sonstige ordentliche Erträge	1.252,6	2,0	939,7	1,6	312,9	33,3
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>62.863,6</b>	<b>100,0</b>	<b>58.075,4</b>	<b>100,0</b>	<b>4.788,2</b>	<b>8,2</b>
Personalaufwendungen	-16.721,4	27,0	-16.007,2	27,8	-714,2	4,5
Versorgungsaufwendungen	-1.903,5	3,1	-904,8	1,6	-998,7	110,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.040,6	19,5	-10.683,2	18,5	-1.357,4	12,7
Abschreibungen auf Anlagevermögen und Forderungen	-2.284,2	3,7	-2.407,2	4,2	123,0	-5,1
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-4.255,3	6,9	-3.964,6	6,9	-290,7	7,3
Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen	-24.670,1	39,8	-23.658,1	41,0	-1.012,0	4,3
sonstige ordentliche Aufwendungen	-6,0	0,0	-9,6	0,0	3,6	-37,5
<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-61.881,1</b>	<b>100,0</b>	<b>-57.634,7</b>	<b>100,0</b>	<b>-4.246,4</b>	<b>7,4</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>982,5</b>	<b>135,3</b>	<b>440,7</b>	<b>457,6</b>	<b>541,8</b>	<b>-122,9</b>
Finanzerträge	473,4	-184,8	415,0	-120,5	58,4	14,1
Zinsen und Finanzaufwendungen	-729,6	284,8	-759,4	220,5	29,8	-3,9
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-256,2</b>	<b>-35,3</b>	<b>-344,4</b>	<b>-357,6</b>	<b>88,2</b>	<b>-25,6</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>726,3</b>	<b>100,0</b>	<b>96,3</b>	<b>100,0</b>	<b>630,0</b>	<b>654,2</b>
Außerordentliche Erträge	169,2	164,1	682,9	106,5	-513,7	-75,2
Außerordentliche Aufwendungen	-66,1	-64,1	-41,8	-6,5	-24,3	58,1
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>103,1</b>	<b>100,0</b>	<b>641,1</b>	<b>100,0</b>	<b>-538,0</b>	<b>-83,9</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>829,4</b>		<b>737,4</b>		<b>92,0</b>	

62. Im Haushaltsjahr 2019 konnte wie im Vorjahr ein Haushaltsüberschuss erzielt werden.

63. Die ordentlichen Aufwendungen werden durch die ordentlichen Erträge gedeckt. Das Verwaltungsergebnis ist weiterhin positiv. Es hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 541,8 verbessert.

Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr resultieren aus:

- |   |      |          |
|---|------|----------|
| • Anstieg der Steuereinnahmen                       | TEUR | 3.401,3  |
| • Anstieg der Einnahmen aus Zuschüssen              | TEUR | 1.325,6  |
| • Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen | TEUR | 1.712,9  |
| • Anstieg der Sach- und Dienstleistungen            | TEUR | 1.357,4  |
| • Anstieg des Steueraufwandes                       | TEUR | 1.012,0. |

64. Das Finanzergebnis ist auf Grund der Zinsaufwendungen für laufende Kredite mit TEUR 256,2 negativ.

65. Durch außerordentliche Erträge konnte ein positives außerordentliches Ergebnis erzielt werden. Die außerordentlichen Erträge betreffen überwiegend die Erträge aus den Veräußerungen von Grundstücken in Höhe von TEUR 66,7 sowie Erträge aus den Abgängen im Anlagevermögen in Höhe von TEUR 54,1.

66. Im Übrigen verweise ich auf den Anhang, Anlage 1.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2019

Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

**Stadt Rödermark**

# **Jahresabschluss**

**2019**



<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen -----</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Jahresabschluss der Stadt Rödermark -----</b>	<b>9</b>
<b>2.1</b>	<b>Vermögensrechnung -----</b>	<b>9</b>
<b>2.2</b>	<b>Ergebnisrechnung -----</b>	<b>11</b>
2.2.1	Teilergebnisrechnung -----	12
<b>2.3</b>	<b>Finanzrechnung -----</b>	<b>37</b>
2.3.1	Teilfinanzrechnung -----	39
<b>3</b>	<b>Anhang zum Jahresabschluss -----</b>	<b>52</b>
<b>3.1</b>	<b>Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss -----</b>	<b>52</b>
<b>3.2</b>	<b>Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden -----</b>	<b>52</b>
<b>3.3</b>	<b>Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung -----</b>	<b>53</b>
3.3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände -----	53
3.3.2	Sachanlagevermögen -----	54
3.3.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten -----	54
3.3.2.2	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen -----	54
3.3.2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung -----	55
3.3.2.4	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau -----	57
3.3.3	Finanzanlagevermögen -----	58
3.3.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen -----	58
3.3.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen -----	58
3.3.3.3	Beteiligungen -----	59
3.3.3.4	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) -----	59
3.3.4	Vorräte -----	59
3.3.5	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände -----	59
3.3.5.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen -----	60
3.3.5.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben -----	60
3.3.5.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen -----	61
3.3.5.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen -----	61
3.3.5.5	Sonstige Vermögensgegenstände -----	62
3.3.6	Flüssige Mittel -----	62
3.3.7	Rechnungsabgrenzungsposten -----	63
3.3.8	Eigenkapital -----	63
3.3.9	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge -----	64
3.3.10	Rückstellungen -----	65
3.3.10.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen -----	65
3.3.10.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschulden -----	66
3.3.10.3	Sonstige Rückstellungen -----	66

3.3.11	Verbindlichkeiten -----	67
3.3.11.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -----	67
3.3.11.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen -----	67
3.3.11.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen -----	67
3.3.11.4	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben -----	67
3.3.11.5	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen -----	68
3.3.11.6	Sonstige Verbindlichkeiten -----	68
3.3.12	Rechnungsabgrenzungsposten -----	68
<b>3.4</b>	<b>Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung -----</b>	<b>69</b>
<b>3.5</b>	<b>Sonstige Angaben -----</b>	<b>73</b>
3.5.1	Rechtliche Grundlagen -----	73
3.5.2	Organe -----	73
3.5.3	Bezüge der Organe und Anzahl Mitarbeiter -----	76
3.5.4	Steuerliche Verhältnisse -----	76
3.5.5	Haftungsverhältnisse -----	77
3.5.6	Sonstige finanzielle Verpflichtungen -----	78
<b>3.6</b>	<b>Anlagen zum Anhang -----</b>	<b>79</b>
3.6.1	Anlagenspiegel -----	80
3.6.2	Forderungsspiegel -----	81
3.6.3	Verbindlichkeitspiegel -----	82
3.6.4	Eigenkapitalspiegel -----	83
3.6.5	Rückstellungsspiegel -----	84
3.6.6	Sonderpostenspiegel -----	85
3.6.7	Beteiligungsübersicht -----	86
<b>4</b>	<b>Rechenschaftsbericht -----</b>	<b>88</b>
<b>4.1</b>	<b>Vorbemerkung -----</b>	<b>88</b>
<b>4.2</b>	<b>Lage der Kommunen allgemein -----</b>	<b>88</b>
<b>4.3</b>	<b>Aufgabenentwicklung -----</b>	<b>88</b>
<b>4.4</b>	<b>Entwicklung der Vermögenslage -----</b>	<b>88</b>
4.4.1	Entwicklungszahlen der Bilanz -----	88
4.4.2	Beurteilung der Vermögenslage -----	89
<b>4.5.</b>	<b>Entwicklung der Ergebnislage -----</b>	<b>91</b>
4.5.1	Plan-Ist-Vergleich Ergebnisrechnung -----	91
4.5.2	Entwicklungszahlen der Ergebnisrechnung -----	99
4.5.3.	Beurteilung der Ergebnislage -----	99
<b>4.6</b>	<b>Entwicklung der Finanzlage -----</b>	<b>101</b>
4.6.1	Plan-Ist-Vergleich der Investitionen -----	101
4.6.2	Entwicklungszahlen der Finanzrechnung -----	105
4.6.3.	Beurteilung der Finanzlage -----	105
<b>4.7</b>	<b>Rödermark als Schuttschirmkommune -----</b>	<b>106</b>
<b>4.8</b>	<b>Risikobewertung -----</b>	<b>108</b>

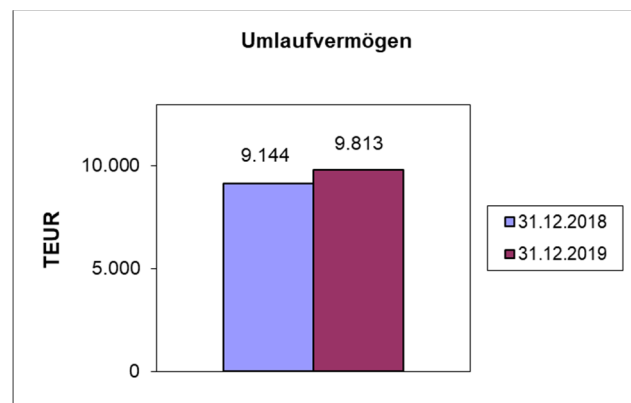
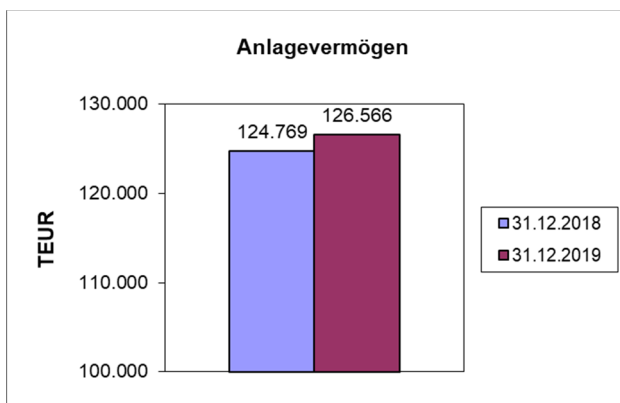


## 1 Vorbemerkungen

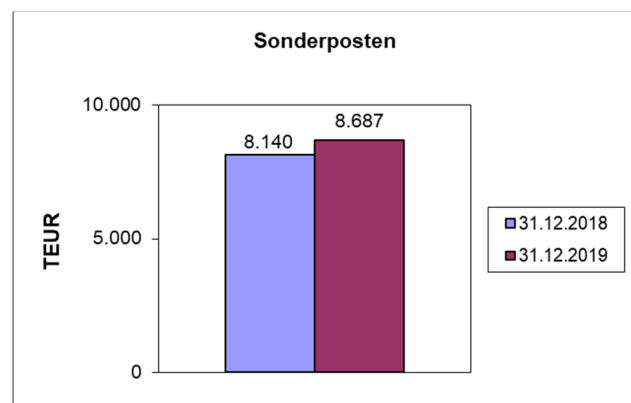
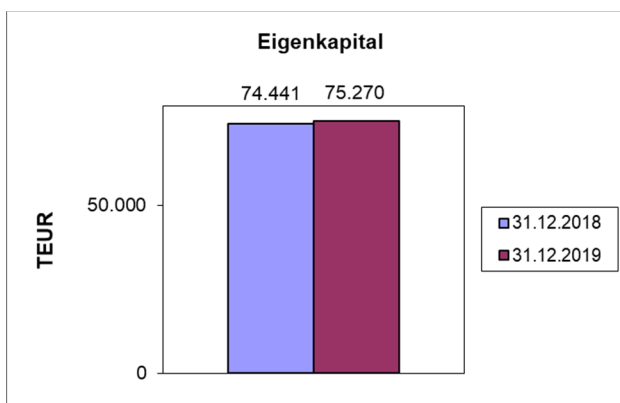
Die Stadt Rödermark legt nach der Umstellung ihres Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik mit dem Jahresabschluss 2019 den vierzehnten kaufmännischen Jahresabschluss vor, der die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Rödermark darstellt.

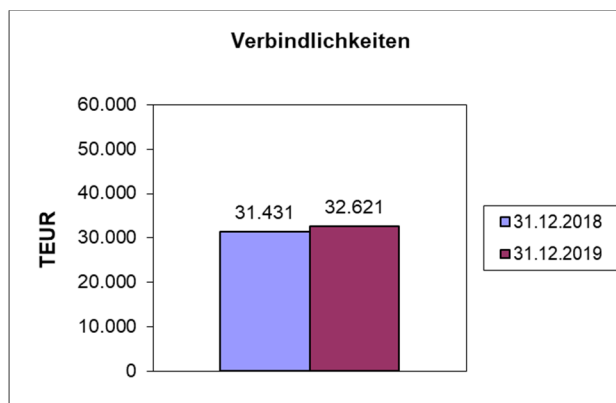
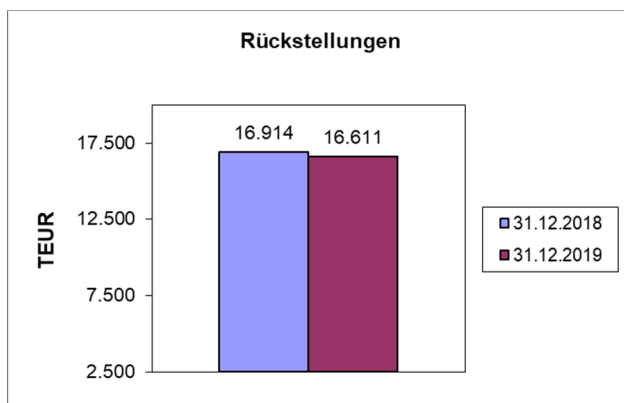
Die Entwicklung der Vermögenslage der Stadt Rödermark spiegelt sich in der Bilanz wider und stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

### Aktiva

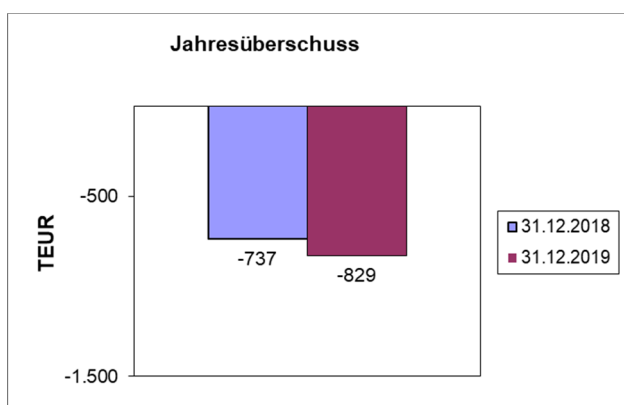


### Passiva





## Jahresergebnis 2019



Die Veränderung der Vermögens- und Finanzstruktur zeigt sich in den nachstehenden Kennzahlen:

	31.12.2018	31.12.2019
<b>Anlagenintensität</b>		
Anlagevermögen/Gesamtkapital	92,9%	92,5%
<b>Anlagendeckung I</b>		
Wirtschaftliches Eigenkapital/Anlagevermögen	66,2%	66,3%
<b>Eigenkapitalquote</b>		
Wirtschaftliches Eigenkapital/Gesamtkapital	61,5%	61,4%
<b>Verschuldungsgrad</b>		
Fremdkapital/Wirtschaftliches Eigenkapital	62,7%	63,0%

Das wirtschaftliche Eigenkapital errechnet sich aus der Summe des Eigenkapitals und der Sonderposten.

## Neue Verwaltungsstruktur

Durch die Wechsel an der Verwaltungsspitze wurden umfangreiche organisatorische Veränderungen an der Verwaltungsstruktur vorgenommen, die sich auch auf die Darstellung der Fachbereiche, Fachabteilungen und Produkte in der Teilergebnisrechnung 2018/2019 ausgewirkt haben. Eine Veränderung des Gesamtergebnisses für das Jahr 2018 ergibt sich hierdurch nicht.

Das bisher dem Fachbereich 3 „Öffentliche Ordnung“ zugeordnete Bürgerbüro wurde in den Fachbereich 1 „Organisation und Gremien“ eingegliedert und wird künftig als neue Fachabteilung 1.6 „Bürgerbüro“ ausgewiesen. Die Produkte 03.1.01 „Melde und Ausweiswesen“, 03.1.02 „Soziale Leistungen“, 03.1.04 „Fundsachen“, 03.1.06 „Gewerbe und Gaststätten“ werden zusammengefasst und deren Erträge und Aufwendungen künftig unter Produkt 01.6.01 „Bürgerservice“ abgebildet.

Ferner wird im Fachbereich 1 eine neue Fachabteilung 1.2 „Öffentlichkeitsarbeit/Recht“ dargestellt. Die Fachabteilung „Organisation und Personal“ wird künftig nicht mehr als Fachabteilung 1.2 sondern als Fachabteilung 1.1 geführt. In diesem Zusammenhang ändern sich entsprechend die Produktnummern der jeweiligen Fachabteilungen.

Der Fachbereich 3 „Öffentliche Ordnung“ besteht jetzt aus den beiden Fachabteilungen „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ und „Verkehr“.

Die Externe Frauenbeauftragte sowie die Integrationsstelle werden nicht mehr im Sonderbudget 10 geführt sondern dem Fachbereich 4, welcher künftig die Bezeichnung „Soziales“ trägt, (vorher „Kinder, Jugend und Senioren“) zugeordnet.

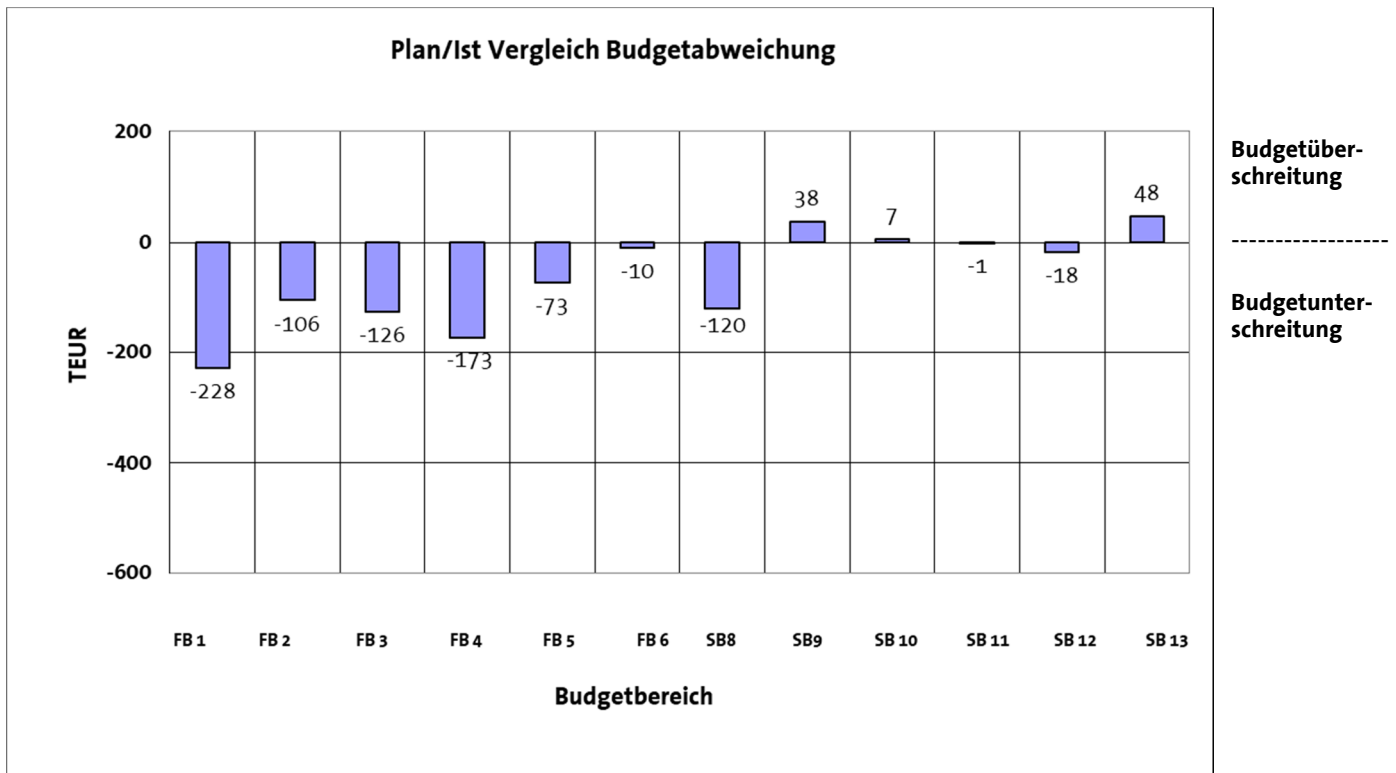
Darüber hinaus wird im Fachbereich 4 „Soziales“ eine neue Fachabteilung „Freie Träger/Schulbetreuung“ ausgewiesen. Dieser Fachabteilung werden die ehemals in der Fachabteilung 4.1 „Kinder“ zugeordneten Produkte „Schulbetreuung“, „Einrichtungen freier Träger“ sowie „Förderung freier Träger“ zugeordnet.

Das Produkt 04.3.03 wird umbenannt in „Wohnungssicherung“ (vorher „Unterkünfte für Wohnungslose“).

Das Sonderbudget 10 wird umbenannt in „Stabsstelle Referent des Bürgermeisters“ (vorher „Stabsstelle Büro des Bürgermeisters“). Die Produktbezeichnung wird von bisher „Büroleiter“ in „Referent“ geändert. Die bislang diesem Budget zugeordneten Erträge und Aufwendungen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden künftig dem Fachbereich 1, Fachabteilung 1.2 „Öffentlichkeitsarbeit/Recht“ zugeordnet und unter Produkt 01.2.02 „Zentrale Dienstleistungen“ abgebildet.

Im Bereich der Ergebnislage hat sich das Jahresergebnis der einzelnen Fachbereiche und Sonderbudgets im Verhältnis zu den Planzahlen wie folgt entwickelt:

Fachbereich	Plan 2019	Ist 2019
Organisation und Gremien (FB 1)	2.908	2.680
Finanzen (FB 2)	1.026	920
Öffentliche Ordnung (FB 3)	1.064	938
Soziales (FB 4)	12.009	11.836
Kultur, Vereine, Ehrenamt (FB 5)	3.122	3.049
Bauverwaltung (FB 6)	4.456	4.446
Brandschutz (SB 8)	818	698
Unterbringung von Flüchtlingen (SB 9)	140	178
Referent des Bürgermeister (SB 10)	220	227
Rechnungsprüfungsamt (SB 11)	120	119
Stabsstelle BGM -Wirtschaftsförderung- (SB 12)	284	266
Stadtwald (SB 13)	-21	27
Allgemeine Finanzmittel (SB 14)	-26.301	-26.213
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-155</b>	<b>-829</b>



Die Darstellung bildet die Fachbereiche 1 bis 6 sowie die Sonderbudgets 8 bis 13 ab. Das Sonderbudget 14 (u. a. allgemeine Steuermittel und Umlagen), das als Gegengewicht zu den oben genannten Bereichen dient, ist nicht abgebildet.



## 2 Jahresabschluss der Stadt Rödermark

### 2.1 Vermögensrechnung

AKTIVA Positionen	31. Dezember 2018		31. Dezember 2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1 Anlagevermögen</b>				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	104.486,27		127.268,41	
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.928.214,97	<b>3.032.701,24</b>	2.759.502,27	<b>2.886.770,68</b>
1.2 Sachanlagevermögen				
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	20.847.245,08		21.359.103,72	
1.2.2 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	23.701.758,90		23.181.423,13	
1.2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.330.835,64		2.744.174,89	
1.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.230.960,30	<b>49.110.799,92</b>	3.630.041,16	<b>50.914.742,90</b>
1.3 Finanzanlagevermögen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	61.307.080,07		61.384.890,64	
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	202.574,03		193.393,24	
1.3.3 Beteiligungen	10.530.599,81		10.560.465,33	
1.3.4 Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	585.573,37	<b>72.625.827,28</b>	625.862,19	<b>72.764.611,40</b>
		<b>124.769.328,44</b>		<b>126.566.124,98</b>
<b>2 Umlaufvermögen</b>				
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.357,15	<b>14.357,15</b>	15.377,75	<b>15.377,75</b>
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.295.967,73		3.324.996,61	
2.2.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.356.527,73		1.364.696,10	
2.2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.638,09		14.322,87	
2.2.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	1.411.959,24		1.367.217,31	
2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	1.026.776,66	<b>6.105.869,45</b>	797.972,17	<b>6.869.205,06</b>
2.3 Flüssige Mittel	3.023.720,85	<b>3.023.720,85</b>	2.928.370,33	<b>2.928.370,33</b>
		<b>9.143.947,45</b>		<b>9.812.953,14</b>
<b>3 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	454.966,75	<b>454.966,75</b>	463.847,58	<b>463.847,58</b>
		<b>134.368.242,64</b>		<b>136.842.925,70</b>

Passiva Positionen	31. Dezember 2018		31. Dezember 2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1 Eigenkapital</b>				
1.1 Nettoposition		<b>74.287.863,12</b>		<b>74.287.863,12</b>
1.2 Rücklagen				
1.2.1 Sonderrücklagen				
1.2.1.1 Stiftungskapital	153.387,56	<b>153.387,56</b>	153.387,56	<b>153.387,56</b>
1.3 Ergebnisverwendung				
1.3.2. Jahresüberschuss 2019				
1.3.2.1 ordentlicher Jahresüberschuss			726.272,88	
1.3.2.2 außerordentlicher Jahresüberschuss			103.150,79	<b>829.423,67</b>
<b>2 Sonderposten</b>		<b>74.441.250,68</b>		<b>75.270.674,35</b>
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge				
2.1.1 Zuweisungen von öffentlichen und nicht öffentlichen Bereichen	5.324.745,48		6.160.324,24	
2.1.2 Investitionsbeiträge	2.815.107,37		2.527.045,81	
<b>3 Rückstellungen</b>		<b>8.139.852,85</b>		<b>8.687.370,05</b>
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.616.316,00		13.671.970,00	
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.824.473,00		854.904,00	
3.3 Sonstige Rückstellungen	2.473.362,17		2.084.175,88	
<b>4 Verbindlichkeiten</b>		<b>16.914.151,17</b>		<b>16.611.049,88</b>
4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.604.273,34		15.184.220,51	
4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen				
Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	34.237,87		47.285,34	
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	942.383,50		1.009.075,27	
4.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	16.317,49		17.154,86	
4.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	2.612.776,25		2.607.532,44	
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	14.221.047,21		13.755.295,16	
		<b>31.431.035,66</b>		<b>32.620.563,58</b>
<b>5 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.441.952,28	<b>3.441.952,28</b>	3.653.267,84	<b>3.653.267,84</b>
		<b>134.368.242,64</b>		<b>136.842.925,70</b>



**2.2 Ergebnisrechnung**

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-321.758,25	-423.654,00	-418.905,27	4.748,73
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.930.084,68	-2.773.767,84	-2.706.037,50	67.730,34
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-2.556.219,97	-3.141.473,25	-2.455.137,31	686.335,94
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	-37.350.229,01	-38.628.200,00	-40.751.479,13	-2.123.279,13
060	47	Erträge aus Transferleistungen	-1.209.912,00	-1.240.100,00	-1.240.159,79	-59,79
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-12.072.519,99	-13.295.085,00	-13.398.114,47	-103.029,47
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-694.973,50	-688.772,29	-641.151,83	47.620,46
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-939.743,65	-2.393.300,00	-1.252.602,57	1.140.697,43
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-58.075.441,05</b>	<b>-62.584.352,38</b>	<b>-62.863.587,87</b>	<b>-279.235,49</b>
110	62,63,640- 643,647- 649 65	Personalaufwendungen	16.007.242,07	17.220.203,88	16.721.376,12	-498.827,76
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	904.774,66	1.392.669,01	1.903.441,71	510.772,70
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>16.912.016,73</b>	<b>18.612.872,89</b>	<b>18.624.817,83</b>	<b>11.944,94</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.683.151,20	12.678.682,39	12.040.622,61	-638.059,78
140	66	Abschreibungen	2.407.158,77	2.275.326,91	2.284.249,78	8.922,87
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	3.964.577,70	4.146.427,61	4.255.262,49	108.834,88
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	23.658.155,51	25.385.922,00	24.670.073,21	-715.848,79
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.636,55	187.610,60	6.029,48	-181.581,12
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>57.634.696,46</b>	<b>63.286.842,40</b>	<b>61.881.055,40</b>	<b>-1.405.787,00</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-440.744,59</b>	<b>702.490,02</b>	<b>-982.532,47</b>	<b>-1.685.022,49</b>
210	56,57	Finanzerträge	-414.995,10	-1.619.600,00	-473.384,37	1.146.215,63
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	759.395,87	867.500,00	729.643,96	-137.856,04
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>344.400,77</b>	<b>-752.100,00</b>	<b>256.259,59</b>	<b>1.008.359,59</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-96.343,82</b>	<b>-49.609,98</b>	<b>-726.272,88</b>	<b>-676.662,90</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	-682.870,65	-108.800,00	-169.280,95	-60.480,95
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	41.817,16	3.798,39	66.130,16	62.331,77
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-641.053,49</b>	<b>-105.001,61</b>	<b>-103.150,79</b>	<b>1.850,82</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-737.397,31</b>	<b>-154.611,59</b>	<b>-829.423,67</b>	<b>-674.812,08</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-385.001,36	-326.950,00	-409.363,98	-82.413,98
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	385.001,36	326.950,00	409.363,98	82.413,98
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>-737.397,31</b>	<b>-154.611,59</b>	<b>-829.423,67</b>	<b>-674.812,08</b>

## 2.2.1 Teilergebnisrechnung

### 1 Organisation und Gremien

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.266,00	0,00	-380,00	-380,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-700.614,36	-663.144,84	-729.495,80	-66.350,96
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-255.704,39	-250.100,00	-256.360,24	-6.260,24
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-378,22	-378,21	-427,79	-49,58
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.185,82	-9.140,00	-15.559,46	-6.419,46
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-967.148,79</b>	<b>-922.763,05</b>	<b>-1.002.223,29</b>	<b>-79.460,24</b>
110	540-643,647-	Personalaufwendungen	1.978.741,83	2.120.938,67	2.072.961,12	-47.977,55
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	33.934,62	36.490,20	38.608,43	2.118,23
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>2.012.676,45</b>	<b>2.157.428,87</b>	<b>2.111.569,55</b>	<b>-45.859,32</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistungen	1.264.246,50	1.402.743,09	1.349.596,31	-53.146,78
140	66	Abschreibungen	172.753,22	258.109,59	202.489,80	-55.619,79
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	9.382,06	9.564,41	9.382,07	-182,34
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	2.881,90	3.000,00	3.134,44	134,44
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	102,00	60,60	0,00	-60,60
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.462.042,13</b>	<b>3.830.906,56</b>	<b>3.676.172,17</b>	<b>-154.734,39</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>2.494.893,34</b>	<b>2.908.143,51</b>	<b>2.673.948,88</b>	<b>-234.194,63</b>
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.494.893,34</b>	<b>2.908.143,51</b>	<b>2.673.948,88</b>	<b>-234.194,63</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	-12.252,90	0,00	-28,30	-28,30
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	14.550,01	0,00	6.362,02	6.362,02
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2.297,11</b>	<b>0,00</b>	<b>6.333,72</b>	<b>6.333,72</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.497.190,45</b>	<b>2.908.143,51</b>	<b>2.680.282,60</b>	<b>-227.860,91</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	371.484,20	326.950,00	409.363,98	82.413,98
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>371.484,20</b>	<b>326.950,00</b>	<b>409.363,98</b>	<b>82.413,98</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.868.674,65</b>	<b>3.235.093,51</b>	<b>3.089.646,58</b>	<b>-145.446,93</b>

1 Organisation und Gremien		Plan Anzahl 2019	Ist Anzahl 2019	Abweichung absolut 2019	Abweichung in Prozent 2019
<b>1.1 Organisation und Personal</b>					
<b>01.1.01 Personalmanagement</b>	K01.1.01 Mitarbeiter/-innen	478	507	29	6,07%
	L1560 Planstellen	365	365	-1	-0,14%
	L1830 Stellenbewertungen	10	11	1	10,00%
<b>01.1.02 Personalrat</b>	K01.1.02 Mitarbeiter/-innen	478	507	29	6,07%
	L0342 Beratungsstunden	350	229	-121	-34,57%
	L1540 Personalratssitzungen	50	41	-9	-18,00%
<b>01.1.03 Frauenbeauftragte intern</b>	K01.1.03 Mitarbeiterinnen	372	397	25	6,72%
	L0322 Beratungen - Mitarbeiterinnen	40	151	111	277,50%
	L1841 Stellungnahmen	280	372	92	32,86%
<b>01.1.04 Verwaltungssteuerung, Organisation</b>	K01.1.04 Mitarbeiter/-innen	478	507	29	6,07%
	L0321 Beratungen	40	43	3	7,50%
	L1190 Konzepte	5	7	2	40,00%
<b>1.2 Öffentlichkeitsarbeit/Recht</b>					
<b>01.2.01 Ortsrecht</b>	K01.2.01 Städtische Satzungen	63	63	0	0,00%
	L1720 Satzungsänd./Neufassungen	5	4	-1	-20,00%
<b>01.2.02 Zentrale Dienstleistungen</b>	K01.2.02 Mitarbeiter/-innen	478	507	29	6,07%
	L0170 Pressemeldungen	700	674	-26	-3,71%
	L0800 Fahrten/Dienstgänge	1.200	1.449	249	20,75%
	L1590 Pressekonferenzen	22	17	-5	-22,73%
	L1730 Schadensfälle	110	105	-5	-4,55%
	L2395 Publikationen	8	8	0	0,00%
<b>1.3 Gremien-Büro</b>					
<b>01.3.03 Betreuung der städtischen Gremien</b>	K01.3.03 Tagesordnungspunkte	1.000	911	-89	-8,90%
	L1400 Mitglieder	275	274	-1	-0,36%
	L1780 Sitzungen	120	107	-13	-10,83%
<b>1.4 TUI</b>					
<b>01.4.01 Anwendungsmanagement</b>	K01.4.01 Mitarbeiter/-innen	478	507	29	6,07%
	L1945 Telekommunikationsendeinrichtungen	501	513	12	2,40%
	L1970 Tui-Anwendungen	58	63	5	8,62%
	L1980 Tui-Systeme	32	45	13	40,63%
<b>01.4.02 Kundenbetreuung, Benutzerservice und Datenschutz</b>	K01.4.02 Mitarbeiter/-innen	478	507	29	6,07%
	L0266 Bearbeitungen Grundsatzfragen Datenschutz	23	38	15	65,22%
	L0650 EDV-Arbeitsplätze	279	289	10	3,58%
	L1456 Nutzer	280	290	10	3,57%
	L1740 Schulungen	20	4	-16	-80,00%
	L1949 Telefonische und schriftliche Kontakte	80.000	86.342	6.342	7,93%
<b>1.5 Standesamt</b>					
<b>01.5.01 Friedhofsbetrieb</b>	K01.5.01 Bestehende Grabstätten	3.950	4.089	139	3,52%
	L0405 Bestattungen, Beisetzungen	240	240	0	0,00%
	L0773 Ersatzvornahmen	50	20	-30	-60,00%
	L0925 Genehmigungen	130	144	14	10,77%
<b>01.5.02 Personenstandsangelegenheiten</b>	K01.5.02 Beurkundungen	250	294	44	17,60%
	L0500 Abnahme von Erklärungen, Ausstellung Urkunden	450	495	45	10,00%
	L1944 Fortschreibung Altregister	400	394	-6	-1,50%
<b>1.6 Bürgerbüro</b>					
<b>01.6.01 Bürgerservice</b>	K01.6.01 Bürgerbüro	1	1	0	0,00%
	K03.1.02 Wohngeldanträge (bis 2019)	50	24	-26	-52,00%
	K03.1.04 Fundgegenstände (bis 2019)	150	244	94	62,67%
	L0252 Gewerbe- und Gaststättenan-, -um- und -abmeldung	900	878	-22	-2,44%
	L0253 Ausweise, Pässe	4.500	4.745	245	5,44%
	L0901 Fundsachen Eingang (bis 2019)	150	244	94	62,67%
	L0902 Fundsachen Ausgabe (bis 2019)	60	32	-28	-46,67%
<b>01.6.02 Wahlen</b>	K01.6.02 Wahlen	2	2	0	0,00%
	L2200 Wahlberechtigte	21.500	20.824	-676	-3,14%
	L2205 Anzahl Briefwähler	8.000	2.873	-5.127	-64,09%

## 2 Finanzen

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-240,00	-200,00	-271,65	-71,65
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-131.635,98	-155.620,00	-161.331,96	-5.711,96
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	-535,50	-535,50
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.252,62	-350,00	-12.110,85	-11.760,85
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-134.128,60</b>	<b>-156.170,00</b>	<b>-174.249,96</b>	<b>-18.079,96</b>
110	540-643,647-	Personalaufwendungen	860.981,39	960.516,76	921.786,00	-38.730,76
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.640,24	42.625,44	46.121,60	3.496,16
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>900.621,63</b>	<b>1.003.142,20</b>	<b>967.907,60</b>	<b>-35.234,60</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	146.952,51	191.175,58	152.348,05	-38.827,53
140	66	Abschreibungen	8.373,48	8.433,43	7.581,72	-851,71
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.055.947,62</b>	<b>1.202.751,21</b>	<b>1.127.837,37</b>	<b>-74.913,84</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>921.819,02</b>	<b>1.046.581,21</b>	<b>953.587,41</b>	<b>-92.993,80</b>
210	56,57	Finanzerträge	-52.228,59	-20.500,00	-33.878,45	-13.378,45
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-52.228,59</b>	<b>-20.500,00</b>	<b>-33.878,45</b>	<b>-13.378,45</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>869.590,43</b>	<b>1.026.081,21</b>	<b>919.708,96</b>	<b>-106.372,25</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	19,02	0,00	327,64	327,64
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>19,02</b>	<b>0,00</b>	<b>327,64</b>	<b>327,64</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>869.609,45</b>	<b>1.026.081,21</b>	<b>920.036,60</b>	<b>-106.044,61</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>869.609,45</b>	<b>1.026.081,21</b>	<b>920.036,60</b>	<b>-106.044,61</b>

<b>2 Finanzen</b>		<b>Plan Anzahl 2019</b>	<b>Ist Anzahl 2019</b>	<b>Abweichung absolut 2019</b>	<b>Abweichung in Prozent 2019</b>
<b>2.1 Finanzverwaltung, Controlling</b>					
<b>02.1.01 Haushaltswirtschaft</b>	K02.1.01 Aufwand pro Tausend Euro	64.154	62.611	1.543	2,41%
	L0610 Darlehen	72	73	1	1,39%
	L1453 Beteiligungen	5	5	0	0,00%
<b>02.1.02 Controlling</b>	K02.1.02 Aufwand pro Tausend Euro	64.154	62.611	1.543	2,41%
	L0281 Berichte	30	32	2	6,67%
<b>2.2 Finanzbuchhaltung</b>					
<b>02.2.01 Buchhaltung, Jahresabschluss</b>	K02.2.01 Buchungen	1.200.000	1.185.036	-14.964	-1,25%
	L1310 Mahnungen	3.500	1.875	-1.625	-46,43%
	L1895 Gewährte Stundungen	70	59	-11	-15,71%
	L2175 Vollstreckungen	450	447	-3	-0,67%
<b>2.3 Steuerverwaltung</b>					
<b>02.3.01 Steuern, Gebühren, Beiträge</b>	K02.3.01 Bescheide	27.500	27.917	417	1,52%
	L0371 Steuerbescheide	17.500	17.690	190	1,09%
	L0372 Gebühren- und Beitragsbescheide	10.000	10.227	227	2,27%

**3 Öffentliche Ordnung**

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-228.730,84	-224.000,00	-196.720,44	27.279,56
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-11.922,54	-10.000,00	-2.859,43	7.140,57
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.017,69	-2.050,00	-75.733,44	-73.683,44
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-266.671,07</b>	<b>-241.050,00</b>	<b>-280.313,31</b>	<b>-39.263,31</b>
110	540-643,647-	Personalaufwendungen	603.802,05	673.044,46	666.585,15	-6.459,31
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>603.802,05</b>	<b>673.044,46</b>	<b>666.585,15</b>	<b>-6.459,31</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	357.265,81	469.794,04	395.112,46	-74.681,58
140	66	Abschreibungen	76.571,92	78.988,23	77.764,51	-1.223,72
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	50.535,06	83.000,00	78.858,07	-4.141,93
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	278,00	0,00	0,00	0,00
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.088.452,84</b>	<b>1.304.826,73</b>	<b>1.218.320,19</b>	<b>-86.506,54</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>821.781,77</b>	<b>1.063.776,73</b>	<b>938.006,88</b>	<b>-125.769,85</b>
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>821.781,77</b>	<b>1.063.776,73</b>	<b>938.006,88</b>	<b>-125.769,85</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	-69,00	0,00	-272,09	-272,09
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-69,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-272,09</b>	<b>-272,09</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>821.712,77</b>	<b>1.063.776,73</b>	<b>937.734,79</b>	<b>-126.041,94</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>821.712,77</b>	<b>1.063.776,73</b>	<b>937.734,79</b>	<b>-126.041,94</b>

<b>3 Öffentliche Ordnung</b>		<b>Plan Anzahl 2019</b>	<b>Ist Anzahl 2019</b>	<b>Abweichung absolut 2019</b>	<b>Abweichung in Prozent 2019</b>
<b>3.1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>					
<b>03.1.01 Gefahrenabwehr</b>	K03.1.01 Fälle	600	580	-20	-3,33%
	L0675 Einsatzstunden freiwilliger Polizeidienst	750	750	0	0,00%
	L1047 Hundefälle	60	78	18	30,00%
	L1341 Maßnahmen Gefahrenabwehr	500	620	120	24,00%
<b>3.2 Verkehr</b>					
<b>03.2.01 Straßenverkehr, Verkehrsausstattung</b>	K03.2.01 Fälle	11.160	8.974	-2.186	-19,59%
	L0256 Austausch-/Ergänzungs- /Änderungsmaßnahmen	160	133	-27	-16,88%
	L2090 Verfahren	11.000	8.841	-2.159	-19,63%
<b>03.2.02 Öffentlicher Personennahverkehr</b>	K03.2.02 Nutzwagenkilometer Ortslinien Busverkehr	600.475	600.475	0	0,00%
	L0275 Beförderte Personen (Anzahl)	300	248	-52	-17,33%
<b>03.2.03 Vollzugsdienst</b>	K03.2.03 Einsatzstunden	420	266	-154	-36,76%
	L0770 Ermittlungsaufträge	550	501	-49	-8,91%
<b>03.2.04 Gefahrgutüberwachung</b>	K03.2.04 Gefahrgutbetriebe	38	38	0	0,00%
	L1344 Maßnahmen Gefahrgutüberwachung	40	52	12	30,00%

## 4 Soziales

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.064,40	-7.300,00	-3.531,57	3.768,43
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.783.563,20	-1.654.657,00	-1.562.385,20	92.271,80
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-538.177,67	-533.793,25	-505.902,69	27.890,56
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-1.719.989,17	-2.482.616,00	-2.557.042,22	-74.426,22
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-8.653,56	-7.583,24	-8.712,16	-1.128,92
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-46.963,39	-56.160,00	-53.731,17	2.428,83
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-4.101.411,39</b>	<b>-4.742.109,49</b>	<b>-4.691.305,01</b>	<b>50.804,48</b>
110	540-643,647-	Personalaufwendungen	9.492.539,63	10.478.509,81	10.138.277,46	-340.232,35
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	610,35	656,36	694,47	38,11
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>9.493.149,98</b>	<b>10.479.166,17</b>	<b>10.138.971,93</b>	<b>-340.194,24</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.203.291,76	2.539.153,78	2.515.933,48	-23.220,30
140	66	Abschreibungen	199.415,81	308.012,86	238.677,22	-69.335,64
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	3.321.850,86	3.420.875,20	3.593.150,02	172.274,82
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	963,00	890,00	1.098,00	208,00
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>15.218.671,41</b>	<b>16.748.098,01</b>	<b>16.487.830,65</b>	<b>-260.267,36</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>11.117.260,02</b>	<b>12.005.988,52</b>	<b>11.796.525,64</b>	<b>-209.462,88</b>
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>11.117.260,02</b>	<b>12.005.988,52</b>	<b>11.796.525,64</b>	<b>-209.462,88</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	-892,55	-800,00	-3.134,87	-2.334,87
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	11.985,21	3.798,39	43.067,02	39.268,63
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>11.092,66</b>	<b>2.998,39</b>	<b>39.932,15</b>	<b>36.933,76</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.128.352,68</b>	<b>12.008.986,91</b>	<b>11.836.457,79</b>	<b>-172.529,12</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.517,16	0,00	0,00	0,00
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.517,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>11.141.869,84</b>	<b>12.008.986,91</b>	<b>11.836.457,79</b>	<b>-172.529,12</b>



4 Soziales		Plan Anzahl 2019	Ist Anzahl 2019	Abweichung absolut 2019	Abweichung in Prozent 2019
<b>4.1 Kinder</b>					
<b>04.1.01 Krabbelgruppen</b>	K04.1.01 Bewilligte Plätze Krabbelgruppen	36	36	0	0,00%
	L0311 Krabbelgruppenplätze	36	36	0	0,00%
	L0311A Belegte Krabbelgruppenplätze	33	36	3	9,09%
<b>04.1.02 Kindergarten</b>	K04.1.02 Bewilligte Plätze Kindergarten	825	881	56	6,79%
	K04.4.01 Plätze Schulkinderbetreuung	40	45	5	12,50%
	L0312 Bewilligte Halbtagsplätze	223	234	11	4,93%
	L0312A Belegte Halbtagsplätze	174	194	20	11,49%
	L0313D Belegte Plätze Hort Potsdamer Straße	40	45	5	12,50%
	L0314 Zwei-Drittel-Plätze	120	161	41	34,17%
	L0314A Belegte Zwei-Drittel-Plätze	118	187	69	58,48%
	L0317 Bewilligte Ganztagsplätze	482	486	4	0,83%
	L0317A Belegte Ganztagsplätze	468	383	-85	-18,16%
<b>04.1.04 Mittagsverpflegung</b>	K04.1.04 Essen Kinder	143.100	140.115	-2.985	-2,09%
	L1564 Plätze Mittagessen	858	896	38	4,43%
<b>04.1.06 Familienservice RömKids</b>	K04.1.06 Kinder von null bis zehn Jahre	2.400	2.713	313	13,04%
	L2308 Zahl der Geburten	200	213	13	6,50%
	L2309 Zahl der Besuche Willki.Leben	180	222	42	23,33%
<b>4.2 Jugend</b>					
<b>04.2.01 Jugendarbeit in Einrichtungen</b>	K04.2.01 Erreichte Jugendliche	650	667	17	2,62%
	L0421 Besucher pro Öffnungstag	40	41	1	2,50%
	L1490 Öffnungszeiten in Std.	1.200	1.425	225	18,75%
	L1611 Projekte	25	71	46	184,00%
<b>04.2.02 Jugendarbeit, Jugendhilfeplanung</b>	K04.2.02 Teilnehmer Freizeit und Bildungsangebote	400	374	-26	-6,50%
	L1346 Maßnahmen, Ferienprojekte	20	30	10	50,00%
	L2110 Vermietungen	25	8	-17	-68,00%
<b>04.2.03 Jugendsozialarbeit</b>	K04.2.03 Betreute Jugendliche	370	380	10	2,70%
	L0777 Erreichte Schüler/innen	870	1.706	836	96,09%
	L1625 Projekte/Veranstaltungen	29	32	3	10,35%
<b>4.3 Senioren, Sozialer Dienst</b>					
<b>04.3.01 Sozial- und Lebensberatung</b>	K04.3.01 Beratungen	760	1.089	329	43,29%
	L0141 Anträge an die Stiftung Rödermark	45	17	-28	-62,22%
	L2002 Unterstützung freier Träger	15	7	-8	-53,33%
<b>04.3.02 Seniorenarbeit</b>	K04.3.02 Erreichte Teilnehmer über 60 Jahre	3.000	220	-2.780	-92,67%
	L0321 Beratungen	550	913	363	66,00%
	L0421 Besucher pro Öffnungstag	48	0	-48	-100,00%
	L1941 Teilnehmer - Veranstaltungen	3.100	876	-2.224	-71,74%
<b>04.3.03 Wohnungssicherung</b>	K04.3.03 Fälle	30	30	0	0,00%
	L0321 Beratungen	120	256	136	113,33%
<b>04.3.04 Frauenbeauftragte extern</b>	K04.3.04 Beratene und unterstützte Frauen	0	36	36	0,00%
	L1780 Sitzungen	0	10	10	0,00%
	L2051 Veranstaltungen	0	21	21	0,00%
<b>04.3.05 Förderung der Integration</b>	K04.3.05 Ausländische Einwohner/-innen	4.500	4.695	195	4,33%
	L1063 Bewerbungen Integrationsförderpreis	3	0	-3	-100,00%
	L1064 Einbürgerungen	60	57	-3	-5,00%
	L1065 Integrationsprojekte	15	10	-5	-33,33%
	L2051 Veranstaltungen	14	3	-11	-78,57%
	L2390 Teilnehmer Veranstaltungen	3.500	3.000	-500	-14,29%
<b>4.4 Freie Träger/Schulbetreuung</b>					
<b>04.4.01 Schulbetreuung</b>	K04.4.01 Plätze Schulkinderbetreuung	410	410	0	0,00%
	L0313A Belegte Plätze Trinkbornschule	230	265	35	15,22%
	L0313B Belegte Plätze Schule an den Linden (15 Uhr)	100	109	9	9,00%
	L0313C Belegte Plätze Schule an den Linden (17 Uhr)	80	64	-16	-20,00%
	L2001 Unterstützung von Fördervereinen	1	1	0	0,00%
<b>04.4.02 Einrichtungen freier Träger</b>	K04.4.02 Plätze bei freien Trägern (null bis sechs Jahre)	340	340	0	0,00%
	L0875 Freie Träger	7	7	0	0,00%
	L1562 Plätze U-3 Betreuung	190	190	0	0,00%
	L1563 Plätze Kindergarten	150	150	0	0,00%
<b>04.4.03 Förderung freier Träger</b>	K04.4.03 Beratene Personen	280	267	-13	-4,64%
	L2323 Tagespflegepersonen	13	12	-1	-7,69%
	L2326 Betreute Kinder Tagespflege	40	48	8	20,00%

## 5 Kultur, Vereine, Ehrenamt

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-212.048,30	-181.931,00	-192.245,64	-10.314,64
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-159.081,45	-194.516,00	-148.452,70	46.063,30
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-1.849,87	0,00	-394,14	-394,14
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-12.000,00	0,00	-28.900,00	-28.900,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-1.318,79	0,00	-72,42	-72,42
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-55.309,14	-35.750,00	-61.254,55	-25.504,55
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-441.607,55</b>	<b>-412.197,00</b>	<b>-431.319,45</b>	<b>-19.122,45</b>
110	540-643,647-	Personalaufwendungen	764.864,92	789.546,01	771.954,86	-17.591,15
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.691,88	20.099,38	22.373,53	2.274,15
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>783.556,80</b>	<b>809.645,39</b>	<b>794.328,39</b>	<b>-15.317,00</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.856.339,21	2.038.968,78	2.032.452,33	-6.516,45
140	66	Abschreibungen	80.361,57	89.513,50	74.124,50	-15.389,00
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	575.722,21	596.000,00	568.161,09	-27.838,91
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.058,96	0,00	0,00	0,00
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.297.038,75</b>	<b>3.534.127,67</b>	<b>3.469.066,31</b>	<b>-65.061,36</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>2.855.431,20</b>	<b>3.121.930,67</b>	<b>3.037.746,86</b>	<b>-84.183,81</b>
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.855.431,20</b>	<b>3.121.930,67</b>	<b>3.037.746,86</b>	<b>-84.183,81</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	-13.621,14	0,00	-1.330,00	-1.330,00
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.400,93	0,00	12.852,13	12.852,13
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.220,21</b>	<b>0,00</b>	<b>11.522,13</b>	<b>11.522,13</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.844.210,99</b>	<b>3.121.930,67</b>	<b>3.049.268,99</b>	<b>-72.661,68</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.844.210,99</b>	<b>3.121.930,67</b>	<b>3.049.268,99</b>	<b>-72.661,68</b>

<b>5 Kultur, Vereine, Ehrenamt</b>		<b>Plan Anzahl 2019</b>	<b>Ist Anzahl 2019</b>	<b>Abweichung absolut 2019</b>	<b>Abweichung in Prozent 2019</b>
<b>5.1 Kultur</b>					
<b>05.1.01 Kulturhalle</b>	K05.1.01 Mögliche Veranstaltungstage Jahr	365	365	0	0,00%
	L0347 Bereitstellungen Kulturhalle Halle und Foyer (Vermietung)	105	98	-7	-6,67%
	L0348 Bereitstellungen Kulturhalle Halle und Foyer (unentgeltlich)	40	76	36	90,00%
	L0349 Bereitstellungen Nebenräume	360	387	27	7,50%
<b>05.1.02 Kulturelle Veranstaltungen</b>					
	K05.1.02 Verkaufte Eintrittskarten	6.300	7.904	1.604	25,46%
	L2051 Veranstaltungen	15	19	4	26,67%
<b>5.2 Vereine, Ehrenamt</b>					
<b>05.2.01 Räume für Sport und Vereine</b>	K05.2.01 Belegstunden Vermietung	9.600	8.840	-760	-7,92%
	L0300 Belegstunden	4.800	4.839	39	0,81%
	L0301 Belegstunden - Vereine/Schulen	4.800	4.001	-799	-16,65%
	L2118 Vermietungen Kelterscheune	80	91	11	13,75%
<b>05.2.02 Stadtbücherei</b>					
	K05.2.02 Ausleihen	72.000	74.009	2.009	2,79%
	L1457 Nutzungen	10.600	9.630	-970	-9,15%
	L2051 Veranstaltungen	70	54	-16	-22,86%
<b>05.2.03 Vereinsförderung</b>					
	K05.2.03 Vereinsmitglieder	17.000	16.417	-583	-3,43%
	L2063 Aktive Vereinsmitglieder	6.500	6.260	-240	-3,69%
	L2321 Zuschussanträge VFR	80	89	9	11,25%
	L2322 Basisförderung VFR	70	61	-9	-12,86%
<b>05.2.04 Kultur- und Heimatpflege</b>					
	K05.2.04 Veranstaltungen jahreszeitliche Feste	16	11	-5	-31,25%
	L1947 Teilnehmer Vorträge, Kurse, Ausstellungen	350	305	-45	-12,86%
	L2173 Vorträge, Kurse, Ausstellungen	10	6	-4	-40,00%

## 6 Bauverwaltung

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-62.849,65	-60.000,00	-69.522,88	-9.522,88
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.893,33	-6.250,00	-5.925,34	324,66
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-56.496,00	-64.800,00	-22.817,14	41.982,86
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-66.112,00	-10.017,00	-43.037,93	-33.020,93
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-497.595,09	-456.674,69	-454.670,48	2.004,21
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41.243,31	-13.900,00	-16.513,75	-2.613,75
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-733.189,38</b>	<b>-611.641,69</b>	<b>-612.487,52</b>	<b>-845,83</b>
110	540-643,647-	Personalaufwendungen	785.857,09	857.772,49	847.264,65	-10.507,84
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.174,87	10.905,95	10.694,49	-211,46
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>796.031,96</b>	<b>868.678,44</b>	<b>857.959,14</b>	<b>-10.719,30</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.742.390,43	3.087.233,51	3.222.373,52	135.140,01
140	66	Abschreibungen	1.042.181,29	1.132.521,02	1.013.026,00	-119.495,02
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	3.988,00	3.988,00	3.988,00	0,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	1.002,97	1.990,00	1.035,34	-954,66
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.081,59	6.660,00	4.890,48	-1.769,52
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>4.590.676,24</b>	<b>5.101.070,97</b>	<b>5.103.272,48</b>	<b>2.201,51</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>3.857.486,86</b>	<b>4.489.429,28</b>	<b>4.490.784,96</b>	<b>1.355,68</b>
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.857.486,86</b>	<b>4.489.429,28</b>	<b>4.490.784,96</b>	<b>1.355,68</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	-3.823,02	-33.000,00	-46.017,13	-13.017,13
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	14,65	0,00	1.120,94	1.120,94
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.808,37</b>	<b>-33.000,00</b>	<b>-44.896,19</b>	<b>-11.896,19</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.853.678,49</b>	<b>4.456.429,28</b>	<b>4.445.888,77</b>	<b>-10.540,51</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-373.306,19	-326.950,00	-409.363,98	-82.413,98
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-373.306,19</b>	<b>-326.950,00</b>	<b>-409.363,98</b>	<b>-82.413,98</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.480.372,30</b>	<b>4.129.479,28</b>	<b>4.036.524,79</b>	<b>-92.954,49</b>

<b>6 Bauverwaltung</b>		<b>Plan Anzahl 2019</b>	<b>Ist Anzahl 2019</b>	<b>Abweichung absolut 2019</b>	<b>Abweichung in Prozent 2019</b>
<b>6.1 Stadtplanung</b>					
<b>06.1.01 Städtebau</b>	K06.1.01 Verfahren	6	8	2	33,33%
<b>06.1.02 Bauberatung</b>	K06.1.02 Stellungnahmen, Fälle	400	425	25	6,25%
	L0221 Auskünfte	2.600	2.685	85	3,27%
<b>06.1.03 Erhebung von Beiträgen</b>	K06.1.03 Bescheide	300	0	-300	-100,00%
<b>6.2 Liegenschaften</b>					
<b>06.2.01 Grundstücksverwaltung</b>	K06.2.01 Betreute städtische Grundstücke	2.840	2.845	5	0,18%
	L1510 Betreute Pachtverträge	548	548	0	0,00%
	L2151 Verträge Grundstücksgeschäfte	12	13	1	8,33%
<b>6.3 Tiefbau</b>					
<b>06.3.01 Öffentliche Verkehrsflächen</b>	K06.3.01 Fläche Verkehrsfläche qm	1.018.908	1.018.908	0	0,00%
	L0935 Gemeindestraßen (m)	97.460	97.460	0	0,00%
<b>06.3.02 Öffentliche Gewässer</b>	K06.3.02 Gewässerlänge Meter	53.080	53.080	0	0,00%
<b>6.4 Umwelt</b>					
<b>06.4.01 Grünflächen und Spielplätze</b>	K06.4.01 Fläche Grünflächen qm	147.562	147.562	0	0,00%
	L1005 Grün- u. Parkanlagen (Anzahl)	20	20	0	0,00%
	L1805 Spielflächen u. Freizeitanlagen	47	47	0	0,00%
<b>06.4.02 Altablagerungen, Altlasten</b>	K06.4.02 Überwachungen, Untersuchungen	1	1	0	0,00%
	L1347 Maßn./Konzepte/Veranstalt.	2	2	0	0,00%
	L1986 Illegale Ablagerungen	380	309	-71	-18,68%
<b>06.4.03 Umwelt-/Natur-u. Klimaschutz</b>	K06.4.03 Maßnahmen	11	12	1	9,09%
	L0321 Beratungen	210	230	20	9,52%

## 8 Sonderbudget Brandschutz

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-44.498,22	-31.000,00	-54.434,33	-23.434,33
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-37.914,94	-40.000,00	-42.032,30	-2.032,30
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-21.309,15	-26.649,99	-23.562,49	3.087,50
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-250,00	-2.208,49	-1.958,49
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-103.722,31</b>	<b>-97.899,99</b>	<b>-122.237,61</b>	<b>-24.337,62</b>
110	540-643,647-	Personalaufwendungen	267.818,58	269.784,61	200.127,23	-69.657,38
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>267.818,58</b>	<b>269.784,61</b>	<b>200.127,23</b>	<b>-69.657,38</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	384.012,72	442.528,64	439.604,82	-2.923,82
140	66	Abschreibungen	177.765,06	200.924,64	193.404,16	-7.520,48
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	3.099,51	3.000,00	1.723,24	-1.276,76
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.153,00	0,00	19,00	19,00
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>834.848,87</b>	<b>916.237,89</b>	<b>834.878,45</b>	<b>-81.359,44</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>731.126,56</b>	<b>818.337,90</b>	<b>712.640,84</b>	<b>-105.697,06</b>
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>731.126,56</b>	<b>818.337,90</b>	<b>712.640,84</b>	<b>-105.697,06</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-14.118,00	-14.118,00
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	256,14	0,00	0,00	0,00
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>256,14</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.118,00</b>	<b>-14.118,00</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>731.382,70</b>	<b>818.337,90</b>	<b>698.522,84</b>	<b>-119.815,06</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>731.382,70</b>	<b>818.337,90</b>	<b>698.522,84</b>	<b>-119.815,06</b>

<b>8 Stabstelle Brandschutz</b>		<b>Plan Anzahl 2019</b>	<b>Ist Anzahl 2019</b>	<b>Abweichung absolut 2019</b>	<b>Abweichung in Prozent 2019</b>
<b>8.1 Stabstelle Brandschutz</b>					
<b>08.1.01 Feuerwehr</b>	K08.1.01 Einsatzstunden	3.500	3.705	205	5,86%
	L0680 Einsätze	270	286	16	5,93%
<b>08.1.02 Dienstleistungen Feuerwehr</b>	K08.1.02 Dienstleistungen	505	530	25	4,95%

## 9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-1.399.900,45	-1.985.000,00	-1.361.566,81	623.433,19
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-50,00	-50,00
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-1.399.900,45</b>	<b>-1.985.000,00</b>	<b>-1.361.616,81</b>	<b>623.383,19</b>
110	540-643,647-	Personalaufwendungen	131.336,47	134.883,88	94.279,33	-40.604,55
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>131.336,47</b>	<b>134.883,88</b>	<b>94.279,33</b>	<b>-40.604,55</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.465.361,15	1.989.068,25	1.452.339,97	-536.728,28
140	66	Abschreibungen	38.456,88	558,96	4.433,58	3.874,62
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.635.154,50</b>	<b>2.124.511,09</b>	<b>1.551.052,88</b>	<b>-573.458,21</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>235.254,05</b>	<b>139.511,09</b>	<b>189.436,07</b>	<b>49.924,98</b>
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>235.254,05</b>	<b>139.511,09</b>	<b>189.436,07</b>	<b>49.924,98</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	-8.645,61	0,00	-11.829,41	-11.829,41
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	495,50	0,00	0,00	0,00
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.150,11</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.829,41</b>	<b>-11.829,41</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>227.103,94</b>	<b>139.511,09</b>	<b>177.606,66</b>	<b>38.095,57</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>227.103,94</b>	<b>139.511,09</b>	<b>177.606,66</b>	<b>38.095,57</b>



<b>9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen</b>	<b>Plan Anzahl 2019</b>	<b>Ist Anzahl 2019</b>	<b>Abweichung absolut 2019</b>	<b>Abweichung in Prozent 2019</b>
<b>9.1 Unterbringung von Flüchtlingen</b>				
<b>09.1.01 Unterbringung von Flüchtlingen</b> K09.1.01 Untergebrachte Personen	380	0	-380	-100,00%

## 10 Stabsstelle Referent des Bürgermeisters

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	320,00	-15.000,00	-15.604,55	-604,55
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-4.320,00	0,00	-1.622,93	-1.622,93
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	-75.000,00	-46.066,09	28.933,91
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-831,06	-1.331,06	-831,06	500,00
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.254,12	-12.200,00	-1.354,12	10.845,88
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-7.085,18</b>	<b>-103.531,06</b>	<b>-65.478,75</b>	<b>38.052,31</b>
110	540-643,647-	Personalaufwendungen	94.575,45	92.581,58	104.822,97	12.241,39
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.987,18	11.814,53	12.500,41	685,88
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>105.562,63</b>	<b>104.396,11</b>	<b>117.323,38</b>	<b>12.927,27</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	68.502,83	213.934,06	169.791,28	-44.142,78
140	66	Abschreibungen	2.565,26	5.137,09	5.066,52	-70,57
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>176.630,72</b>	<b>323.467,26</b>	<b>292.181,18</b>	<b>-31.286,08</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>169.545,54</b>	<b>219.936,20</b>	<b>226.702,43</b>	<b>6.766,23</b>
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>169.545,54</b>	<b>219.936,20</b>	<b>226.702,43</b>	<b>6.766,23</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	-164,00	0,00	0,00	0,00
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-164,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>169.381,54</b>	<b>219.936,20</b>	<b>226.702,43</b>	<b>6.766,23</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-11.695,17	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.695,17</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>157.686,37</b>	<b>219.936,20</b>	<b>226.702,43</b>	<b>6.766,23</b>

<b>10 Stabsstelle Referent des Bürgermeisters</b>		<b>Plan Anzahl 2019</b>	<b>Ist Anzahl 2019</b>	<b>Abweichung absolut 2019</b>	<b>Abweichung in Prozent 2019</b>
<b>10.1 Referent des Bürgermeisters</b>					
<b>10.1.01 Referent</b>	K10.1.01 Veranstaltungen	9	12	3	33,33%
	L1810 Städtepartnerschaftsbegegnungen	6	9	3	50,00%
	L2390 Teilnehmer Veranstaltungen	10.000	17.000	7.000	70,00%

**11 Sonderbudget Rechnungsprüfung**

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-15.143,80	-20.000,00	-19.999,92	0,08
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-664,04	0,00	-453,60	-453,60
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-15.807,84</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-20.453,52</b>	<b>-453,52</b>
110	540-643,647-	Personalaufwendungen	94.196,33	96.030,86	95.938,47	-92,39
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.936,68	17.136,70	18.131,65	994,95
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>110.133,01</b>	<b>113.167,56</b>	<b>114.070,12</b>	<b>902,56</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistungen	15.735,37	25.664,91	24.305,86	-1.359,05
140	66	Abschreibungen	915,87	883,98	659,40	-224,58
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>126.784,25</b>	<b>139.716,45</b>	<b>139.035,38</b>	<b>-681,07</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>110.976,41</b>	<b>119.716,45</b>	<b>118.581,86</b>	<b>-1.134,59</b>
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>110.976,41</b>	<b>119.716,45</b>	<b>118.581,86</b>	<b>-1.134,59</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	91,51	91,51
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>91,51</b>	<b>91,51</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>110.976,41</b>	<b>119.716,45</b>	<b>118.673,37</b>	<b>-1.043,08</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>110.976,41</b>	<b>119.716,45</b>	<b>118.673,37</b>	<b>-1.043,08</b>

<b>11 Sonderbudget Rechnungsprüfung</b>		<b>Plan Anzahl 2019</b>	<b>Ist Anzahl 2019</b>	<b>Abweichung absolut 2019</b>	<b>Abweichung in Prozent 2019</b>
<b>11.1 Rechnungsprüfung</b>					
<b>11.1.01 Rechnungsprüfung</b>	K11.1.01 Prüfungen	3.500	3.440	-60	-1,71%
	L2340 Belegprüfungen HGO §131	2.500	2.459	-41	-1,64%
<b>11.1.02 Prüfung von Baumaßnahmen</b>					
	K11.1.02 Submissionen	20	22	2	10,00%
	L0287 Bietergespräche	20	4	-16	-80,00%
	L1900 Prüfungen Leistungsverzeichnisse	300	82	-218	-72,67%

**12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-**

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.050,00	-3.000,00	-1.685,00	1.315,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.463,28	0,00	-8.352,04	-8.352,04
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-589,15	0,00	-711,64	-711,64
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-9.102,43</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-10.748,68</b>	<b>-7.748,68</b>
110	540-643,647-	Personalaufwendungen	205.833,03	213.101,05	207.513,15	-5.587,90
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>205.833,03</b>	<b>213.101,05</b>	<b>207.513,15</b>	<b>-5.587,90</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	68.841,52	72.335,61	66.784,36	-5.551,25
140	66	Abschreibungen	1.128,44	1.798,48	2.451,75	653,27
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>275.802,99</b>	<b>287.235,14</b>	<b>276.749,26</b>	<b>-10.485,88</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>266.700,56</b>	<b>284.235,14</b>	<b>266.000,58</b>	<b>-18.234,56</b>
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>266.700,56</b>	<b>284.235,14</b>	<b>266.000,58</b>	<b>-18.234,56</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	102,90	0,00	31,80	31,80
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>102,90</b>	<b>0,00</b>	<b>31,80</b>	<b>31,80</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>266.803,46</b>	<b>284.235,14</b>	<b>266.032,38</b>	<b>-18.202,76</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>266.803,46</b>	<b>284.235,14</b>	<b>266.032,38</b>	<b>-18.202,76</b>

<b>12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-</b>		<b>Plan Anzahl 2019</b>	<b>Ist Anzahl 2019</b>	<b>Abweichung absolut 2019</b>	<b>Abweichung in Prozent 2019</b>
<b>12.1 Stabsstelle Wirtschaftsförderung</b>					
<b>12.1.01 Wirtschaftsförderung</b>					
	K12.1.01 Beratungsgespräche	925	955	30	3,24%
	L0943 Beratungsgespräche mit Betrieben	350	483	133	38,00%
	L0944 Beratungsgespräche mit Existenzgründern	200	207	7	3,50%
	L0945 Gespräche zur Neuansiedlung von Betrieben	85	35	-50	-58,82%
	L0946 Gespräche z. Verkauf/Vermietung v.Gewerbeflächen	220	238	18	8,18%

## 13 Sonderbudget Stadtwald

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37.799,90	-156.423,00	-135.935,63	20.487,37
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
060	47	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	0,00	-6.000,00	0,00	6.000,00
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-253,70	-387,20	-353,81	33,39
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.868,77	-14.200,00	-10.460,74	3.739,26
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-51.922,37</b>	<b>-177.010,20</b>	<b>-146.750,18</b>	<b>30.260,02</b>
110	540-643,647-	Personalaufwendungen	6.696,55	6.915,59	6.878,01	-37,58
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>6.696,55</b>	<b>6.915,59</b>	<b>6.878,01</b>	<b>-37,58</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	59.997,32	147.470,07	163.656,19	16.186,12
140	66	Abschreibungen	775,41	1.335,11	1.168,98	-166,13
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	22,00	22,00
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>67.469,28</b>	<b>155.720,77</b>	<b>171.725,18</b>	<b>16.004,41</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>15.546,91</b>	<b>-21.289,43</b>	<b>24.975,00</b>	<b>46.264,43</b>
210	56,57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>15.546,91</b>	<b>-21.289,43</b>	<b>24.975,00</b>	<b>46.264,43</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	-3.941,38	0,00	-38,89	-38,89
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	160,76	0,00	1.605,17	1.605,17
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.780,62</b>	<b>0,00</b>	<b>1.566,28</b>	<b>1.566,28</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.766,29</b>	<b>-21.289,43</b>	<b>26.541,28</b>	<b>47.830,71</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>11.766,29</b>	<b>-21.289,43</b>	<b>26.541,28</b>	<b>47.830,71</b>



<b>13 Sonderbudget Stadtwald</b>		<b>Plan Anzahl 2019</b>	<b>Ist Anzahl 2019</b>	<b>Abweichung absolut 2019</b>	<b>Abweichung in Prozent 2019</b>
<b>13.1 Stadtwald</b>					
<b>13.1.01 Waldbewirtschaftung</b>	K13.1.01 Verkaufte Efm	3.538	3.467	-71	-2,01%
<b>13.1.02 Waldpflege/Walderhaltung</b>	K13.1.02 Waldfläche ha	1.071	1.070	-1	-0,08%

**14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel**

Pos.	Konten	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2019
010	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
020	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
030	548-549	Kostenerstattungen und Umlagen	-102.565,18	-82.160,00	-79.538,11	2.621,89
040	52	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
050	55	Steuern und ähnliche Abgaben	-37.350.229,01	-38.628.200,00	-40.751.479,13	-2.123.279,13
060	47	Erträge aus Transferleistungen	-1.209.912,00	-1.240.100,00	-1.240.159,79	-59,79
070	540-543	Zuwendungen f.lfd. Zwecke u.allg.Umlagen	-10.269.418,82	-10.716.452,00	-10.717.532,73	-1.080,73
080	546	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-164.633,93	-195.767,90	-152.521,62	43.246,28
090	53	Sonstige ordentliche Erträge	-746.984,75	-2.249.300,00	-1.003.172,40	1.246.127,60
100		<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-49.843.743,69</b>	<b>-53.111.979,90</b>	<b>-53.944.403,78</b>	<b>-832.423,88</b>
110	540-643,647-	Personalaufwendungen	719.998,75	526.578,11	592.987,72	66.409,61
120	644-646	Versorgungsaufwendungen	774.798,84	1.252.940,45	1.754.317,13	501.376,68
125		<b>Personalaufwendungen</b>	<b>1.494.797,59</b>	<b>1.779.518,56</b>	<b>2.347.304,85</b>	<b>567.786,29</b>
130	60,61	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	50.214,07	58.612,07	56.323,98	-2.288,09
140	66	Abschreibungen	605.894,56	189.110,02	463.401,64	274.291,62
150	71	Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00
160	73	Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen	23.654.270,64	25.380.932,00	24.665.903,43	-715.028,57
170	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	180.000,00	0,00	-180.000,00
190		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>25.805.176,86</b>	<b>27.618.172,65</b>	<b>27.532.933,90</b>	<b>-85.238,75</b>
200		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-24.038.566,83</b>	<b>-25.493.807,25</b>	<b>-26.411.469,88</b>	<b>-917.662,63</b>
210	56,57	Finanzerträge	-362.766,51	-1.599.100,00	-439.505,92	1.159.594,08
220	77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	759.395,87	867.500,00	729.643,96	-137.856,04
230		<b>Finanzergebnis</b>	<b>396.629,36</b>	<b>-731.600,00</b>	<b>290.138,04</b>	<b>1.021.738,04</b>
240		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-23.641.937,47</b>	<b>-26.225.407,25</b>	<b>-26.121.331,84</b>	<b>104.075,41</b>
250	59	Außerordentliche Erträge	-639.461,05	-75.000,00	-92.512,26	-17.512,26
260	79	Außerordentliche Aufwendungen	11.832,04	0,00	671,93	671,93
270		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-627.629,01</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-91.840,33</b>	<b>-16.840,33</b>
280		<b>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-24.269.566,48</b>	<b>-26.300.407,25</b>	<b>-26.213.172,17</b>	<b>87.235,08</b>
290		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
300		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
310		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
320		<b>Jahresergebnis</b>	<b>-24.269.566,48</b>	<b>-26.300.407,25</b>	<b>-26.213.172,17</b>	<b>87.235,08</b>

## 2.3 Finanzrechnung

		ERGEBNIS 2018	ANSATZ 2019	ERGEBNIS 2019	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 201
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.728,38	423.654,00	440.864,37	17.210,37
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.751.142,05	2.586.123,00	2.526.054,57	-60.068,43
030	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	3.053.979,15	3.141.473,25	2.447.101,69	-694.371,56
040	Steuern und steuerähnliche Erträge, Erträge aus gesetzlichen Umlagen	37.487.315,94	38.628.200,00	40.398.165,48	1.769.965,48
050	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.209.912,00	1.240.100,00	1.240.159,79	59,79
060	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	12.058.319,99	13.295.085,00	13.388.114,47	93.029,47
070	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	407.775,90	1.620.100,00	421.659,66	-1.198.440,34
080	Sonstige ordentliche und außerordentliche Einzahlungen	1.203.006,97	1.096.600,00	1.120.289,09	23.689,09
<b>090</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>58.379.180,38</b>	<b>62.031.335,25</b>	<b>61.982.409,12</b>	<b>-48.926,13</b>
100	Personalauszahlungen	-15.990.154,35	-17.212.143,88	-16.867.010,73	345.133,15
110	Versorgungsauszahlungen	-811.872,37	-849.587,01	-841.071,61	8.515,40
120	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.901.750,76	-12.667.011,56	-11.683.139,63	983.871,93
130	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
140	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-4.017.660,10	-4.073.427,61	-4.163.875,56	-90.447,95
150	Steuern und gesetzliche Umlageverpflichtungen	-23.765.314,71	-25.385.922,00	-25.632.178,01	-246.256,01
160	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-763.603,54	-840.900,00	-730.678,94	110.221,06
170	Sonstige ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	-26.258,22	-191.408,99	-55.499,55	135.909,44
<b>180</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-56.276.614,05</b>	<b>-61.220.401,05</b>	<b>-59.973.454,03</b>	<b>1.246.947,02</b>
<b>190</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.102.566,33</b>	<b>810.934,20</b>	<b>2.008.955,09</b>	<b>1.198.020,89</b>
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	160.668,96	1.994.746,85	165.973,12	-1.828.773,73
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	667.404,27	630.000,00	745.115,29	115.115,29
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	25.380,79	44.800,00	25.380,79	-19.419,21
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>853.454,02</b>	<b>2.669.546,85</b>	<b>936.469,20</b>	<b>-1.733.077,65</b>

240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-44.540,83	-787.736,05	-708.852,55	78.883,50
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.651.164,69	-4.178.288,57	-2.000.536,28	2.177.752,29
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-1.131.612,45	-2.440.772,81	-1.076.859,42	1.363.913,39
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. Zuschüsse	-259.950,99	-2.142.868,03	-73.089,02	2.069.779,01
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-59.121,15	-259.900,00	-61.801,34	198.098,66
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.146.390,11</b>	<b>-9.809.565,46</b>	<b>-3.921.138,61</b>	<b>5.888.426,85</b>
<b>290</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.292.936,09</b>	<b>-7.140.018,61</b>	<b>-2.984.669,41</b>	<b>4.155.349,20</b>
<b>300</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-190.369,76</b>	<b>-6.329.084,41</b>	<b>-975.714,32</b>	<b>5.353.370,09</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.806.366,00	7.397.196,00	2.400.000,00	-4.997.196,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	-600.231,88	-1.410.296,00	-1.518.524,79	-108.228,79
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.206.134,12</b>	<b>5.986.900,00</b>	<b>881.475,21</b>	<b>-5.105.424,79</b>
<b>340</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>1.015.764,36</b>	<b>-342.184,41</b>	<b>-94.239,11</b>	<b>247.945,30</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.672.412,39	0,00	1.654.690,52	1.654.690,52
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	5.000.000,00	0,00	10.500.000,00	10.500.000,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-1.616.234,27	0,00	-1.655.801,93	-1.655.801,93
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	-8.100.000,00	0,00	-10.500.000,00	-10.500.000,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>-3.043.821,88</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.111,41</b>	<b>-1.111,41</b>
<b>380</b>	<b>Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>5.051.778,37</b>	<b>1.895.085,32</b>	<b>3.023.720,85</b>	<b>1.128.635,53</b>
<b>390</b>	<b>Geplante Veränderung des Bestandes</b>	<b>-2.028.057,52</b>	<b>-342.184,41</b>	<b>-95.350,52</b>	<b>246.833,89</b>
<b>400</b>	<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>3.023.720,85</b>	<b>1.552.900,91</b>	<b>2.928.370,33</b>	<b>1.375.469,42</b>

## 2.3.1. Teilfinanzrechnung

## FB1 Organisation und Gremien

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	604,55	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	383.652,82	290.000,00	395.475,56	105.475,56
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>384.257,37</b>	<b>290.000,00</b>	<b>395.475,56</b>	<b>105.475,56</b>
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-92.590,81	-194.425,44	-64.505,47	129.919,97
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-137.948,50	-499.075,10	-221.200,20	277.874,90
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-230.539,31</b>	<b>-693.500,54</b>	<b>-285.705,67</b>	<b>407.794,87</b>
<b>290</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>153.718,06</b>	<b>-403.500,54</b>	<b>109.769,89</b>	<b>513.270,43</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-111,96	0,00	104,76	104,76
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>-111,96</b>	<b>0,00</b>	<b>104,76</b>	<b>104,76</b>

## FB2 Finanzen

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-16.945,59	-10.642,62	-7.381,86	3.260,76
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.945,59</b>	<b>-10.642,62</b>	<b>-7.381,86</b>	<b>3.260,76</b>
<b>290</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-16.945,59</b>	<b>-10.642,62</b>	<b>-7.381,86</b>	<b>3.260,76</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	31.491,96	0,00	-21.811,93	-21.811,93
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>31.491,96</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.811,93</b>	<b>-21.811,93</b>

**FB3 Öffentliche Ordnung**

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	1,00	1,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-11.756,66	-38.959,97	-4.064,80	34.895,17
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	-212.254,45	0,00	212.254,45
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.756,66</b>	<b>-251.214,42</b>	<b>-4.064,80</b>	<b>247.149,62</b>
<b>290</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.756,66</b>	<b>-251.214,42</b>	<b>-4.063,80</b>	<b>247.150,62</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-88,00	0,00	88,00	88,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>-88,00</b>	<b>0,00</b>	<b>88,00</b>	<b>88,00</b>

## FB4 Soziales

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	14.705,37	0,00	1.540,52	1.540,52
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	543,56	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.248,93</b>	<b>0,00</b>	<b>1.540,52</b>	<b>1.540,52</b>
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.957,36	-76.141,32	-41.016,34	35.124,98
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-180.577,96	-570.705,85	-105.307,96	465.397,89
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	-601.103,69	-1.855.551,45	-6.898,97	1.848.652,48
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	-194.000,00	0,00	194.000,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-822.639,01</b>	<b>-2.696.398,62</b>	<b>-153.223,27</b>	<b>2.543.175,35</b>
<b>290</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-807.390,08</b>	<b>-2.696.398,62</b>	<b>-151.682,75</b>	<b>2.544.715,87</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-200,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-126,00	0,00	101,00	101,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>-326,00</b>	<b>0,00</b>	<b>101,00</b>	<b>101,00</b>



## FB5 Kultur, Vereine, Ehrenamt

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.206.877,18	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-20.923,45	-285.473,14	-214.563,16	70.909,98
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	-4.757,49	-36.910,98	-3.052,02	33.858,96
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.232.558,12</b>	<b>-322.384,12</b>	<b>-217.615,18</b>	<b>104.768,94</b>
<b>290</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.232.558,12</b>	<b>-322.384,12</b>	<b>-217.615,18</b>	<b>104.768,94</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	15.134,64	15.134,64
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	16.536,32	0,00	5.617,50	5.617,50
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>16.536,32</b>	<b>0,00</b>	<b>20.752,14</b>	<b>20.752,14</b>

## FB6 Bauverwaltung

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	360.389,86	114.400,00	96.484,49	-17.915,51
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	1.390.048,42	305.000,00	271.927,71	-33.072,29
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.750.438,28</b>	<b>419.400,00</b>	<b>368.412,20</b>	<b>-50.987,80</b>
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-65.188,03	-503.195,34	-44.540,83	458.654,51
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-674.881,87	-3.125.084,16	-1.538.985,89	1.586.098,27
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-9.467,29	-16.795,85	-3.344,63	13.451,22
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-749.537,19</b>	<b>-3.645.075,35</b>	<b>-1.586.871,35</b>	<b>2.058.204,00</b>
<b>290</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.000.901,09</b>	<b>-3.225.675,35</b>	<b>-1.218.459,15</b>	<b>2.007.216,20</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-5.503,00	0,00	1.338,00	1.338,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>-5.503,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.338,00</b>	<b>1.338,00</b>

## SB8 Brandschutz

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	78.000,00	249.000,00	0,00	-249.000,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	1,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>78.001,00</b>	<b>249.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-249.000,00</b>
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-69.687,53	-1.500.441,12	-563.847,46	936.593,66
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	-250.000,00	-250.000,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-69.687,53</b>	<b>-1.750.441,12</b>	<b>-813.847,46</b>	<b>936.593,66</b>
<b>290</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.313,47</b>	<b>-1.501.441,12</b>	<b>-813.847,46</b>	<b>687.593,66</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-714,00	0,00	714,00	714,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>-714,00</b>	<b>0,00</b>	<b>714,00</b>	<b>714,00</b>

**SB9 Sonderbudget Unterbringung Flüchtlinge**

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-1.558,09	-1.191,91	-402,43	789,48
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.558,09</b>	<b>-1.191,91</b>	<b>-402,43</b>	<b>789,48</b>
<b>290</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.558,09</b>	<b>-1.191,91</b>	<b>-402,43</b>	<b>789,48</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## SB10 Stabsstelle Referent des Bürgermeisters

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	-6.656,99	13.343,01
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-10.287,82	-5.682,73	-1.590,48	4.092,25
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.287,82</b>	<b>-25.682,73</b>	<b>-8.247,47</b>	<b>17.435,26</b>
<b>290</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.287,82</b>	<b>-20.682,73</b>	<b>-8.247,47</b>	<b>12.435,26</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**SB11 Sonderbudget Rechnungsprüfung**

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-387,94	-4.591,44	-1.602,78	2.988,66
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-387,94</b>	<b>-4.591,44</b>	<b>-1.602,78</b>	<b>2.988,66</b>
<b>290</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-387,94</b>	<b>-4.591,44</b>	<b>-1.602,78</b>	<b>2.988,66</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## SB12 Sonderbudget Stabsstelle Bürgermeister Wirtschaftsförderung

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-886,43	-5.409,72	-1.092,29	4.317,43
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-886,43</b>	<b>-5.409,72</b>	<b>-1.092,29</b>	<b>4.317,43</b>
<b>290</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-886,43</b>	<b>-5.409,72</b>	<b>-1.092,29</b>	<b>4.317,43</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## SB13 Sonderbudget Stadtwald

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	3.805,55	0,00	0,00	0,00
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.805,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.631,20	-2.618,80	0,00	2.618,80
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	0,00	-1.050,00	0,00	1.050,00
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.631,20</b>	<b>-3.668,80</b>	<b>0,00</b>	<b>3.668,80</b>
<b>290</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.825,65</b>	<b>-3.668,80</b>	<b>0,00</b>	<b>3.668,80</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## SB14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2017	ANSATZ 2018	ERGEBNIS 2018	VERGLEICH ANSATZ/ ERGEBNIS 2018
200	Investitionszuweisungen,-zuschüsse und -beiträge	57.523,95	1.737.304,00	62.643,95	-1.674.660,05
210	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	16.250,00	0,00	0,00	0,00
220	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
221	Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	25.380,79	25.400,00	25.380,79	-19,21
<b>230</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>99.154,74</b>	<b>1.762.704,00</b>	<b>88.024,74</b>	<b>-1.674.679,26</b>
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlagevermögen	-9.162,54	-15.760,62	-7.214,40	8.546,22
261	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-57.888,31	-56.430,00	-59.121,15	-2.691,15
271	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>280</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-67.050,85</b>	<b>-72.190,62</b>	<b>-66.335,55</b>	<b>5.855,07</b>
<b>290</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>32.103,89</b>	<b>1.690.513,38</b>	<b>21.689,19</b>	<b>-1.668.824,19</b>
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	442.000,00	5.634.504,00	1.806.366,00	-3.828.138,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen sowie an das Sonderverm. Hessenkasse	-565.112,12	-682.402,00	-600.231,88	82.170,12
<b>330</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-123.112,12</b>	<b>4.952.102,00</b>	<b>1.206.134,12</b>	<b>-3.745.967,88</b>
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.625.033,68	0,00	1.679.089,68	1.679.089,68
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	3.000.000,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-1.631.091,44	0,00	-1.624.197,53	-1.624.197,53
361	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	-4.000.000,00	0,00	-8.100.000,00	-8.100.000,00
<b>370</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>-1.006.057,76</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.045.107,85</b>	<b>-3.045.107,85</b>

### **3 Anhang zum Jahresabschluss**

#### **3.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 2019**

Gemäß § 112 HGO ist die Kommune verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darstellt.

Der Jahresabschluss umfasst gemäß § 112 HGO i. V. m. §§ 44 ff. GemHVO:

1. Vermögensrechnung (Bilanz)
2. Ergebnisrechnung
3. Finanzrechnung
4. Rechenschaftsbericht
5. Anlagen-, Verbindlichkeiten- und Rückstellungsübersicht

Zusätzlich erfolgt eine Übersicht des Eigenkapitals, der Sonderposten sowie der Beteiligungen.

Die Darstellung der Vermögensrechnung des Jahresabschlusses 2019 wird auf Basis des § 49 GemHVO fortgeführt. Die Gliederung der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung entspricht den Vorgaben der §§ 46 und 47 GemHVO.

Die Gesamtergebnisrechnung stellt das Jahresergebnis der Stadt Rödermark (ohne verbundene Unternehmen) dar. Die Teilergebnisrechnungen bilden das Jahresergebnis der einzelnen Organisationseinheiten ab. Zusätzlich zu den vereinbarten Budgets und den Budgetergebnissen werden die Leistungsmengen und Kennzahlen zu den Teilhaushalten dargestellt.

Ein zusammengefasster Jahresabschluss (Konzernbilanz) wurde erstmalig zum 31.12.2010 erstellt.

#### **3.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften zu § 49 GemHVO.

Nach § 41 GemHVO sind vorhandene Vermögensgegenstände höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen.

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Zugänge an geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) wurden mit Anschaffungskosten von über 150 € bis 410 € netto in das Anlagevermögen übernommen und bis Jahresende abgeschrieben.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen wurden mit dem Anschaffungskosten bzw. (soweit es sich um Eigenbetriebe und Zweckverbände handelt) mit dem anteiligen Eigenkapital bewertet.

Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten sowie zum Nennwert bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, werden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Jubiläumsrückstellungen wurden nach dem Teilwertverfahren unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 5,5 % bis 6 % und der Richttafeln 2018 G von Prof. Heubeck bewertet.

Die Berechnung der Altersteilzeitrückstellung berücksichtigt sowohl den finanzmathematischen Wert der laufenden Verpflichtungen unter Berücksichtigung der Richttafeln von Prof. Heubeck 2018 G mit einem Zinssatz von 5,5 % als auch den Barwert der zukünftigen Verpflichtungen aus der Altersteilzeit.

Erhaltene Investitionszuwendungen werden in der Höhe der bewilligten Zuwendung als Sonderposten passiviert und entsprechend über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

### **3.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung**

**Wert 31.12.19**  
(Wert 31.12.18)

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann aus dem Anlagespiegel (Anlage 1 zum Anhang) entnommen werden. Nachfolgend werden unter den einzelnen Bilanzpositionen die wesentlichen Zu- und Abgänge ohne Abschreibungen erläutert.

#### **3.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**

**EUR 2.886.770,68**  
(EUR 3.032.701,24)

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählen Softwarelizenzen und -programme und an Dritte gegebene Investitionszuschüsse.

Im Falle der geleisteten Investitionszuschüsse handelt es sich um Investitionszuschüsse an Vereine und Kirchen und Baukostenzuschüsse für den S-Bahn-Anschluss in Höhe von 418.682,16 Euro sowie einen Baukostenzuschuss an den Eigenbetrieb Kommunale Betriebe Rödermark in Höhe von 358.551,34 Euro für den Bau eines Mensgebäudes an der

Grundschule in Urberach und für den Gebäudeumbau der Feuerwehr Ober-Roden in Höhe von 237.125,42 Euro.

Weiterhin beinhaltet diese Position den geleisteten Investitionszuschuss für die Sanierung und Modernisierung des Alten- und Pflegeheims Haus Morija in Höhe von 108.000,00 Euro sowie den Investitionszuschuss an den Eigenbetrieb Kommunale Betriebe Rödermark in Höhe von 1.010.330,82 Euro im Rahmen des Konjunkturprogramms.

### 3.3.2 Sachanlagevermögen

**EUR 50.914.742,90**  
 (EUR 49.110.799,92)

#### 3.3.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten

**EUR 21.359.103,72**  
 (EUR 20.847.245,08)

Im Jahr 2019 fanden Grundstückskäufe (Zugänge) und Grundstücksverkäufe (Abgänge) in folgender Höhe statt:

Erwerb unbebauter Grundstücke	57.981,81
Veräußerung unbebauter Grundstücke	119.889,11
Erwerb bebauter Grundstücke	651.576,51
Übernahme Grundstück von KBR	413.056,71
Übergabe Grundstück an KBR	490.867,28

#### 3.3.2.2 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

**EUR 23.181.423,13**  
 (EUR 23.701.758,90)

Es wurden folgende Maßnahmen durchgeführt (Zugänge einschl. Umbuchungen von Anlagen im Bau):

#### Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau Kindergärten/Jugend- und Freizeiteinrichtungen:

**EUR 268.348,15**

Außenanlagen der	
Kinderbetreuungseinrichtungen	16.408,12
Öffentliche Spielplätze	251.940,03

#### Infrastrukturvermögen gesamt:

#### Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau Gemeindestraßen

**EUR 40.771,84**

Am Schwimmbad	7.736,42
Kreisel Odenwaldstraße	33.035,42

**Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau  
Wege, Plätze**
EUR 84.276,87

Waldweg Thomashüttenschneise	9.463,28
Ausweichweg Umspannanlage	74.813,59

**Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau  
sonstiges allg. Infrastrukturvermögen**
EUR 630,70

Fahrradparker	630,70
---------------	--------

**Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau  
Öffentliche Grünflächen**
EUR 3.409,53

Ausgleichsmaßnahme Rennwiesen	3.409,53
-------------------------------	----------

**Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau  
Friedhöfe**
EUR 42.430,05

Sanierung Friedhofsmauer am Haupteingang Friedhof Urberach	20.985,54
Eingangsbereich am Glockenturm Friedhof Ober-Roden	10.963,07
Urnengemeinschaftsanlage Feld K Friedhof Ober-Roden	10.481,44

**Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau  
Hochwasserschutzanlagen**
EUR 122.487,42

Renaturierung der Rodau	122.487,42
-------------------------	------------

**3.3.2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

**EUR 2.744.174,89**  
(EUR 2.330.835,64)

Im Jahr 2019 wurden folgende Anschaffungen getätigt:

**Zugänge Sonstige Anlagen, Maschinen, Geräte**
EUR 41.301,77

Geschwindigkeitsanzeige	1.794,50
Stromverteilerkasten Rodaumarkt	12.931,95
Tragkraftspritze	12.197,50
Mini-Permanent-Sauger	4.472,26
Tauchpumpen	9.905,56

**Zugänge Werkstatteinrichtungen und -geräte**
EUR 7.660,11

Batterieladegerät	654,50
Ständerbohrmaschine	741,17

Elektroheizer	526,69
Werkzeugwagen incl. Werkzeuge	1.746,68
Werkstattpresse	1.272,11
Werkzeugschrank incl. Werkzeug	2.718,96

**Zugänge Werkzeuge, Prüf- und Messmittel** **EUR 4.457,96**

Elektroprüfgerät	4.005,06
CO2 Messgerät	452,90

**Zugänge Lager, Transporteinrichtungen** **EUR 11.429,52**

Lagerregale	5.836,52
Elektro-Hubwagen	5.593,00

**Zugänge Fuhrpark** **EUR 351.310,20**

Kommandowagen KdoW	44.456,99
Löschgruppenfahrzeug LF 10	306.103,23
Anhänger	749,98

**Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau  
sonstige Betriebsausstattung** **EUR 311.405,15**

Kulturhalle	11.738,86
Kindergärten	200.309,31
Feuerwehr	60.653,54
Friedhöfe	16.374,75
Verwaltung	22.328,69

**Zugänge/Umbuchungen aus Anlagen im Bau  
Büromaschinen/EDV-Anlagen** **EUR 67.346,40**

PC's/Notebooks, Verwaltung	23.195,23
PC's/Notebooks, Feuerwehr	786,59
PC's/Notebooks, Kindergärten	3.258,22
Monitore, Verwaltung	3.635,70
Monitore, Feuerwehr	963,90
Monitore, Kindergärten	321,30
Beamer, Verwaltung	974,88
Beamer, Feuerwehr	967,98
Telefonanlage, Verwaltung	1.000,79
Telefonanlage, Feuerwehr	2.001,58
Telefonanlage, Kindergärten	2.001,58
Richtfunkanlage	11.348,55
iPhone, Verwaltung	2.591,05
Fritzbox, Feuerwehr	315,00
Drucker, Verwaltung	7.496,83
Drucker, Kindergärten	779,98
Access-Switch System	3.433,15

Glasfaseranschlußstecker	1.649,10
Scanner, Verwaltung	624,99

**Zugänge Büromöbel/sonstige Geschäftsausstattung** **EUR 42.744,33**

Büroausstattung, Verwaltung	37.479,09
Büroausstattung, Feuerwehr	5.265,24

**Zugänge Geringwertige Wirtschaftsgüter** **EUR 78.806,82**

Beschaffung von Ausstattungsgegenständen in der gesamten Verwaltung zu einem Nettoeinzelwert zwischen 150 Euro und 410 Euro.

**Abgänge Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** **EUR 2.126,42**

Die Abgänge resultieren aus unterjährigen Abgängen.

**3.3.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

**EUR 3.630.041,16**  
**(EUR 2.230.960,30)**

Grundstücksanspruch HEAG	33.732,00
Endausbau An den Rennwiesen	2.405.852,76
Umrüstung Digitalfunk FW Urb.	64.581,64
Umrüstung Digitalfunk FW O.-R.	117.522,37
Gerätewagen Gefahrgut GW-G FW O.-R.	105.121,57
Mannschaftstransportwagen FW O.-R.	47.383,78
Stromerzeuger Tandemanhänger FW Urb.	56.833,41
Bauleitplanung Eisenbahnstraße	6.541,66
Umgestaltung Bahnhofstraße	52.671,71
Um- und Ausbau Spielplätze	965,40
Außengelände Kita Sonnenschein	1.294,13
Umbeschilderung Tempo-30 Zonen	10.938,99
Planung Stadtumbau Ortskern O.-R.	38.500,00
Planung „Zukunft Stadtgrün“	26.000,00
Ausbau Rad- und Wirtschaftswege	234.384,57
Ausbau Breitband, Gehwege	143.665,22
Brückenbauwerk BW 20A	6.236,86
Ausstattung Kita An der Rodau	55.915,71
Energiesparmaßnahme E-Geräte Kita	19.974,78
Ausstattung Vertretungswohnung DKBS	1.950,00
Flachwasserteich O.-R.	3.796,70
Pflegefreie Urnengräber 4. BA Friedhof O.-R.	103.306,84
Sanierung Friedhofsmauer Friedhof O.-R.	61.122,68
Grundhafte Erneuerung Tilsiter-, Berliner- und Breslauer Straße	29.927,80
Sonstiges	1.820,58

**3.3.3 Finanzanlagevermögen**

**EUR 72.764.611,40**  
(EUR 72.625.827,28)

**3.3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen**

**EUR 61.384.890,64**  
(EUR 61.307.080,07)

Die **Anteile an den verbundenen Unternehmen** und den **Sondervermögen** (wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, hier: Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“) wurden in der Eröffnungsbilanz unter Anwendung der Eigenkapital-Spiegel-methode erstmals angegeben.

Die Beteiligung hat sich in 2019 wie folgt entwickelt:

Eigenbetrieb:

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
Kommunale Betriebe Rödermark	<u>61.141.593,67</u> <b>61.141.593,67</b>	<u>61.219.404,24</u> <b>61.219.404,24</b>

Die Beteiligung an den Kommunalen Betrieben Rödermark wurde durch die Übergabe des Grundstücks Bahnhofstraße 8 um 490.867,28 Euro erhöht. Durch die Übernahme des Grundstücks Ricarda-Huch-Straße 2A wurde die Beteiligung um 413.056,71 Euro reduziert.

Kapital- und Personengesellschaften:

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
Berufsakademie Rhein-Main GmbH	<u>165.486,40</u> <b>165.486,40</b>	<u>165.486,40</u> <b>165.486,40</b>

**3.3.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen**

**EUR 193.393,24**  
(EUR 202.574,03)

Im Rahmen des Konjunkturprogramms erhielt der Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“ ein Darlehen in Höhe von 275.463,78 Euro. Aufgrund der Tilgungsrate verringert sich das Darlehen entsprechend.



**3.3.3.3 Beteiligungen**

**EUR 10.560.465,33**  
(EUR 10.530.599,81)

Zweckverbände:

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
Sparkassenzweckverband Dieburg	8.726.307,99	8.726.307,99
Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg	<u>1.804.291,82</u>	<u>1.834.157,34</u>
	<b>10.530.599,81</b>	<b>10.560.465,33</b>

Die Beteiligung am Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg wurde durch die jährliche Kapitalaufstockung erhöht.

**3.3.3.4 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)**

**EUR 625.862,19**  
(EUR 585.573,37)

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
Darlehen Haus Morija	210.600,00	194.400,00
Versorgungsrücklage, VK Darmstadt	373.133,37	429.622,19
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH	1.790,00	1.790,00
Frankfurter Volksbank eG	<u>50,00</u>	<u>50,00</u>
	<b>585.573,37</b>	<b>625.862,19</b>

**3.3.4 Vorräte**

**EUR 15.377,75**  
(EUR 14.357,15)

Im Rahmen des Jahresabschlusses muss grundsätzlich zum Schluss des Haushaltsjahres eine neue Bestandsaufnahme erfolgen. Zum Jahresende stellt sich der Vorratsbestand wie folgt dar:

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
EDV-Zubehör	13.432,15	9.082,75
Holzvorräte	<u>925,00</u>	<u>6.295,00</u>
	<b>14.357,15</b>	<b>15.377,75</b>

**3.3.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

**EUR 6.869.205,06**  
(EUR 6.105.869,45)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen. Die Forderungen sind

durch Offene-Posten-Listen nachgewiesen. Die Höhe der kurz- und langfristigen Forderungen können dem im Anhang beigefügtem Forderungsspiegel entnommen werden.

Die Gesamtlaufzeit der Forderungen aus dem Konjunkturprogramm beträgt 30 Jahre. Die Forderungshöhe wird unter Punkt 3.3.5.1 „Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen“ separat ausgewiesen.

### 3.3.5.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

**EUR 3.324.996,61**  
(EUR 2.295.967,73)

Die Forderungen resultieren aus Zuschüssen von öffentlichen Bereichen. Die größten Positionen sind die Landeszuwendung für die Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Ober-Roden in Höhe von 150.000 Euro, für den Neubau von Radwegen in Höhe von 157.300 Euro, für die Rodau-Renaturierung in Höhe von 95.315,67 Euro, für die Erneuerungsmaßnahme „Ortskern Ober-Roden in Höhe von 795.000 Euro sowie für die Erneuerungsmaßnahme „Urberach-Nord“ in Höhe von 485.554 Euro.

Im Rahmen des Konjunkturprogramms ergeben sich folgende Forderungen.

	<u>31.12.18</u> EUR	<u>31.12.19</u> EUR
Forderungen gegenüber dem Land:		
Landesdarlehen (Tilgung zu 5/6)	1.135.485,12	1.083.450,31
Bundesdarlehen (Anteil Land)	<u>55.492,10</u>	<u>53.079,40</u>
	<b>1.190.977,22</b>	<b>1.136.529,71</b>

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms ergeben sich folgende Forderungen.

Forderungen gegenüber dem Land:		
Landesdarlehen (Tilgung zu 4/5)	473.572,80	457.616,36

### 3.3.5.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

**EUR 1.364.696,10**  
(EUR 1.356.527,73)

	<u>31.12.18</u> EUR	<u>31.12.19</u> EUR
Forderungen aus Steuern und Abgaben		
lt. Personenkonten und offenen Posten	2.422.845,04	2.644.310,97
Wertberichtigungen	<u>-1.671.727,74</u>	<u>-2.023.602,77</u>
	<b>751.117,30</b>	<b>620.708,20</b>

Städtischer Anteil am Einkommen- und Umsatz-  
Steueraufkommen sowie

Gewerbesteueraufkommen IV. Quartal;	<b>605.410,43</b>	<b>743.987,90</b>
Erschließungsbeiträge Kläranlage	604.980,85	604.980,85
Wertberichtigungen	<u>-604.980,85</u>	<u>-604.980,85</u>
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>1.356.527,73</b>	<b>1.364.696,10</b>

Die Wertberichtigung im Bereich Forderungen aus Steuern und Abgaben wurde auf Basis der Bewertungsvorschrift aus der Gesamtabchlussrichtlinie vom 22.11.2011 (Ziffer E IV 3. d) vorgenommen. Somit ergibt sich eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 391.889,26 Euro. Die Höhe resultiert im Wesentlichen aus Gewerbesteuernachzahlung mit unwahrscheinlichen Zahlungseingang. Daneben erfolgt eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % auf den um die einzelwertberichtigten Forderungen bereinigten Forderungsbestand ausgehend von der Offenen-Posten-Liste zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung.

Die Erschließungsbeiträge der Kläranlage sind im Rahmen der Eröffnungsbilanz in voller Höhe wertberichtigt worden, da mit dem Eingang der Forderungen in absehbarer Zeit nicht zu rechnen ist.

### 3.3.5.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

**EUR 14.322,87**  
(EUR 14.638,09)

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen Forderungen aus Pachteinnahmen und Versicherungsleistungen.

### 3.3.5.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

**EUR 1.367.217,31**  
(EUR 1.411.959,24)

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
Kommunale Betriebe Rödermark	<u>1.411.959,24</u>	<u>1.367.217,31</u>
	<b>1.411.959,24</b>	<b>1.367.217,31</b>

Die Forderungen gegen die Kommunale Betriebe Rödermark resultieren hauptsächlich aus der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 1993 (eingelegte Grundstücke, ehemals Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft).

**3.3.5.5 Sonstige Vermögensgegenstände**

**EUR 797.972,17**  
(EUR 1.026.776,66)

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
Umsatzsteuer-Voranmeldung IV. Quartal	26.430,43	0,00
Forderungen aus Grundstücksverkäufen	466.020,00	286.020,00
Kreis, Integrationsprojekte	10.648,47	6.581,22
Kostenausgleich Kinderbetreuung	86.958,82	78.956,00
Kreis, Berufswegebegleitung	5.665,43	0,00
Kreis, Pauschale Stützpunkt FFW	35.000,00	0,00
Kreis, Kostenzuschuss Flüchtlinge	319.227,27	346.689,86
Kreis, Förderung sozialer Maßnahmen	0,00	1.000,00
Kreis, Landtagswahlen	5.045,00	15.176,69
Fördermittel EU	0,00	25.000,00
Kautionen Büroräume	6.600,00	8.480,00
Kaution, Mietwohnungen Flüchtlinge	9.195,00	9.195,00
Kaution, Cooler	1.400,00	1.800,00
Notunterkünfte	29.030,41	35.787,41
Mietwohnungen Flüchtlinge	45.743,22	45.052,66
Regierungspräsidium, Integrationsförderung	16.000,00	0,00
Forderungen aus Versicherungsleistungen	2.948,03	2.112,13
Forderungen gegen Mitarbeiter	2.446,63	7.862,18
Sonstige Forderungen	10.991,00	8.269,08
Debitorische Kreditoren	19.764,44	2.726,85
Wertberichtigung	<u>-72.337,49</u>	<u>-82.736,91</u>
	<b>1.026.776,66</b>	<b>797.972,17</b>

**3.3.6 Flüssige Mittel**

**EUR 2.928.370,33**  
(EUR 3.023.720,85)

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
Sparkasse Dieburg, Girokonto	1.000,00	1.000,00
Sparkasse Dieburg, Tagesgeld	9.467,87	9.427,79
Sparkasse Dieburg, Girokonto EONIA	2.634.413,42	2.517.368,69
Sparkasse Dieburg, Stiftungskapital	133.192,53	133.430,71
Sparkasse Dieburg, Sperrkonten	48.763,71	49.827,91
Frankfurter Volksbank eG, Girokonto	53.448,24	52.271,17
Frankfurter Volksbank eG, Stiftungskapital	20.451,68	20.451,68
Postbank, Girokonto	56.277,11	62.296,91
Postbank, Girokonto Bußgelder	44.894,75	49.295,03
Barkasse	6.261,54	16.390,44
Nebenkassen	<u>15.550,00</u>	<u>16.600,00</u>
	<b>3.023.720,85</b>	<b>2.928.370,33</b>

**3.3.7 Rechnungsabgrenzungsposten**

**EUR 463.847,58**  
(EUR 454.966,75)

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
Anspardarlehen	359.838,93	355.282,47
Besoldung Beamte Januar des Folgejahres	76.846,83	82.935,01
Übrige	18.280,99	25.630,10
	<b>454.966,75</b>	<b>463.847,58</b>

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen ausgewiesen, die vor dem 01. Januar 2020 geleistet wurden, aber erst einen Aufwand in zukünftigen Perioden darstellen.

Bei dem Anspardarlehen werden Ansparraten geleistet, die den Anspruch auf ein zinsfreies Darlehen begründen. Die Zahlungen sind als vorweggenommene Zinszahlungen zu betrachten.

Die übrigen Rechnungsabgrenzungsposten resultieren im Wesentlichen aus Vorauszahlungen für Veranstaltungen im Folgejahr.

**3.3.8 Eigenkapital**

**EUR 75.270.674,35**  
(EUR 74.441.250,68)

Das Eigenkapital teilt sich grundsätzlich auf in die Nettoposition, die gesetzlichen und freien Rücklagen, Verlustvorträge aus den Vorjahren und das Jahresergebnis.

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
Nettoposition	74.287.863,12	74.287.863,12
Rücklagen	153.387,56	153.387,56

Der hier ausgewiesene Betrag entspricht dem Stiftungskapital der Stiftung Rödermark, der als Sonderrücklage auszuweisen ist.

**Jahresergebnis**

Ordentlicher Jahresüberschuss	726.272,88
Außerordentlicher Jahresüberschuss	<u>103.150,79</u>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>829.423,67</b>

Das Jahresergebnis 2019 wird gemäß § 25 Abs. 1 und Abs. 3 GemHVO den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

### 3.3.9 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

**EUR 8.687.370,05**  
(EUR 8.139.852,85)

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Stadt Rödermark zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat. Bezüglich der Zusammensetzung wird auf den als Anlage beigefügten Spiegel zur Entwicklung der Sonderposten verwiesen.

Alle passivierten Investitionszuweisungen wurden dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie die Abschreibung des bezuschussten Anlagegutes.

#### **Zugänge Zuweisungen vom öffentlichen Bereich**

**EUR 1.148.170,21**

##### **Bund:**

Stadtumbau Hessen	349.500,00
Zukunft Stadtgrün	209.000,00
Sprachförderung Kita	799,00
Energiesparmaßnahme	
Austausch Elektrogeräte Kita	23.023,00

##### **Land:**

Stadtumbau Hessen	349.500,00
Zukunft Stadtgrün	209.000,00
Büchereieinrichtung	4.345,00
Waldweg Thomashüttenschneise	3.003,21

#### **Abgänge Zuweisungen vom öffentlichen Bereich**

**EUR 15.036,30**

##### **Land:**

Radverkehrsinfrastruktur	15.035,30
Verschrottung eines bezuschussten Anlagegutes	1,00

Der Abgang in Höhe von 15.035,30 Euro ergibt sich aufgrund des Minderungsbescheides Umweltprojekt Flachwasserteich vom 28.01.2019.

#### **Zugänge Zuweisungen vom privaten Bereich**

**EUR 18.856,28**

Straße Am Schwimmbad	15.000,00
Design-Fahrradständer	276,55
Karussell Spielplatz „Alter Seeweg“	998,75
Motortisch	986,60
Garten-Holzgarnitur	563,85
Bürodrehstuhl	575,96
Kühlschrank	454,57

**Abgänge Zuweisungen vom privaten Bereich****EUR 3,00**

3,00

Der Abgang ergibt sich aufgrund der Verschrottung eines bezuschussten Anlagegutes.

**Zugänge aus Beiträgen****EUR 36.681,84**

Erschließungsbeiträge

36.681,84

**3.3.10 Rückstellungen**

Nach § 114 m HGO i. V. m. § 39 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen in angemessener Höhe zu bilden.

**3.3.10.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**
**EUR 13.671.970,00**  
 (EUR 12.616.316,00)

31.12.18  
EUR
31.12.19  
EUR
**Pensionsrückstellungen**

10.370.067,00

11.337.630,00

Als Rückstellungen für Pensionen sind zunächst Verpflichtungen der Stadt Rödermark für Versorgungsansprüche der Beamtinnen und Beamten und deren Hinterbliebene ausgewiesen. Die Bewertung der Verpflichtung der Stadt erfolgte durch ein versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens gem. § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG. Als Rechnungszinsfuß wurden 6 % p. a. unter Anwendung der Richtwerttafeln 2018 G von Prof. Heubeck zugrunde gelegt. Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz beträgt 2,71 %. Der nicht passivierte Unterschiedsbetrag beträgt 5.294.877 Euro.

Für die Passivierungspflicht trotz der Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse ist ausschlaggebend, dass die Stadt Rödermark gegenüber den Beamtinnen und Beamten zur Pensionszahlung rechtlich verpflichtet bleibt.

**Rückstellung für Altersteilzeitregelungen**

0,00

39.976,00

Auch hier wurde ein finanzmathematisches Gutachten erstellt. Die versicherungsmathematische Berechnung der Verpflichtungen berücksichtigt sowohl den finanzmathematischen Wert der laufenden Verpflichtungen unter Berücksichtigung der Richttafeln von Prof. Heubeck 2018 G mit einem Zinssatz von 5,5 % p. a. als auch den Barwert der zukünftigen Verpflichtungen aus der Altersteilzeit.

<b>Rückstellung für Beihilfeverpflichtung</b>	2.246.249,00	2.294.364,00
---	--------------	--------------

Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern/innen (Beamtinnen/Beamten) wurden Rückstellungen gebildet. Es wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten erstellt. Als Rechnungszinsfuß wurden 5,5 % p. a. unter Anwendung der Richtwerttafeln 2018 G von Prof. Heubeck zugrunde gelegt.

### 3.3.10.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschulden

**EUR 854.904,00**  
 (EUR 1.824.473,00)

In den Jahren, in denen die Steuerkraft im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist, ist es zur periodengerechten Darstellung der Kreis- und Schulumlage erforderlich, Rückstellungen zu bilden, da der Zahlbetrag der Umlagen nach dem Steueraufkommen der Vorjahre berechnet wird. Bei der Berechnung werden das zweite Halbjahr des Vorjahres und das erste Halbjahr des Vorjahres zugrunde gelegt.

Die Rückstellung errechnet sich aus der Differenz der entsprechenden Halbjahresbeträge zu den tatsächlich abzuführenden Umlagen aus den Steuereinnahmen des betreffenden Jahres. Die Berechnung für den Jahresabschluss 2019 hat ergeben, dass eine Inanspruchnahme der Rückstellung in Höhe von 969.569,00 Euro zu erfolgen hat.

### 3.3.10.3 Sonstige Rückstellungen

**EUR 2.084.175,88**  
 (EUR 2.473.362,17)

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
Urlaub	614.526,06	646.410,43
Überstunden	105.725,07	106.464,31
Jubiläumsverpflichtungen	38.300,00	36.171,00
Sonstige Personalaufwendungen Angestellte	553.500,00	10.000,00
Aufbewahrung Buchhaltungsunterlagen	34.300,00	34.300,00
Umlage Regionalverkehr	55.208,66	45.000,00
Prozesskosten	95.822,40	102.841,35
Erstellung und Prüfung		
Jahresabschluss/Konzernbilanz	10.998,00	11.998,00
Unterlassene Instandhaltung	36.211,90	74.877,24
Sanierung Altlasten	59.176,28	50.000,00
Baulandanspruch	554.182,00	554.182,00
Buslinie U	26.000,00	76.000,00
Stadtbus Rödermark	44.743,40	59.967,15
Abriss-/Entsorgungsverpflichtung	40.000,00	40.000,00
Kanalanschluss Grundstück Carl-Zeiss-Str. 23	20.000,00	20.000,00
Verzinsung Zuschuss Babenhäuser Straße	184.668,40	195.964,40
Straßenbeleuchtung	0,00	20.000,00
	<b>2.473.362,17</b>	<b>2.084.175,88</b>



Nähere Angaben können dem Rückstellungsspiegel (siehe Anlage 4 zum Anhang) entnommen werden.

### 3.3.11 Verbindlichkeiten

**EUR 32.620.563,58**  
 (EUR 31.431.035,66)

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Verbindlichkeiten sind durch Offene-Posten-Listen sowie durch Saldenbestätigungen der Kreditinstituten nachgewiesen. Die Höhe der kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten können dem im Anhang beigefügtem Verbindlichkeitspiegel entnommen werden.

#### 3.3.11.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

**EUR 15.184.220,51**  
 (EUR 13.604.273,34)

	<u>31.12.18</u> EUR	<u>31.12.19</u> EUR
Darlehen	11.538.741,16	13.205.901,06
Darlehen, Konjunkturprogramm	1.473.566,18	1.406.298,99
Darlehen, Kommunalinvestitionsprogramm	<u>591.966,00</u>	<u>572.020,46</u>
	<b>13.604.273,34</b>	<b>15.184.220,51</b>

#### 3.3.11.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

**EUR 47.285,34**  
 (EUR 34.237,87)

Die Verbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus dem Kostenausgleich für Kinderbetreuungskosten und Vereinszuschüssen.

#### 3.3.11.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

**EUR 1.009.075,27**  
 (EUR 942.383,50)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen in 2019 eingegangene Rechnungen aus erbrachten Leistungen.

#### 3.3.11.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

**EUR 17.154,86**  
 (EUR 16.317,49)

Die Verbindlichkeiten resultieren aus Lohnsteuerzahlungen sowie der Umsatzsteuerabrechnung 2018 und Umsatzsteuervorauszahlung 4. Quartal 2019 an das Finanzamt.

#### 3.3.11.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen,

### 3.3.11.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

**EUR 2.607.532,44**  
(EUR 2.612.776,25)

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
Kommunale Betriebe Rödermark	2.612.776,25 <b>2.612.776,25</b>	2.607.532,44 <b>2.607.532,44</b>

Die Position Kommunale Betriebe Rödermark beinhaltet im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Eröffnungsbilanz des ehemaligen Eigenbetriebes Entsorgung und Dienstleistung (2.144.292,30 Euro) sowie Verbindlichkeiten aus Leistungen des Betriebshofes.

### 3.3.11.6 Sonstige Verbindlichkeiten

**EUR 13.755.295,16**  
(EUR 14.221.047,21)

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
Kautionen	52.070,00	41.345,00
Jagdpacht	2.695,85	4.065,35
Sperrkonto Nachlassregelung	41.988,63	41.989,05
Sperrkonto Erschließung	6.775,08	7.848,86
Sitzungsgelder	32.570,70	26.399,90
Zinsen	62.306,91	59.485,14
Personalleistungen	61.850,27	300.329,58
Eigenanteil Hessenkasse	13.950.000,00	13.268.950,00
Kreditorische Debitoren	10.669,77	4.177,51
Übrige	120,00	704,77
	<b>14.221.047,21</b>	<b>13.755.295,16</b>

### 3.3.12 Rechnungsabgrenzungsposten

**EUR 3.653.267,84**  
(EUR 3.441.952,28)

	<u>31.12.18</u> <u>EUR</u>	<u>31.12.19</u> <u>EUR</u>
Nutzungsrechte Friedhöfe	3.206.019,99	3.392.826,93
Einnahmen aus Kartenverkauf	162.924,82	143.440,20
Sonstige Nutzungsgebühren	73.007,47	117.000,71
	<b>3.441.952,28</b>	<b>3.653.267,84</b>

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen auszuweisen, die vor dem 01. Januar 2020 geleistet wurden und Erträge für einen späteren Zeitraum darstellen.

Die abgegrenzten Friedhofsgebühren sind Entgelte für Nutzungsrechte, die im Falle einer Bestattung im Voraus zu entrichten sind. Die Dauer der Nutzungsrechte beträgt für Urnengräber 20 Jahre und für Erdgräber 30 Jahre. Die Nutzungsgebühren für die Gräber werden in einer Anlagenbuchhaltung erfasst und über ihre Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

### 3.4 Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung

Im Anschluss werden die *wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen* erläutert. Detaillierte Angaben zu wesentlichen Plan/Ist-Abweichungen erfolgen im Rechenschaftsbericht.

- **Ordentliche Erträge**

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ERGEBNIS 2019
10	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-321.758,25	-418.905,27
20	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.930.084,68	-2.706.037,50
30	Kostenerstattungen und Umlagen	-2.556.219,97	-2.455.137,31
40	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
50	Steuern und ähnliche Abgaben	-37.350.229,01	-40.751.479,13
60	Erträge aus Transferleistungen	-1.209.912,00	-1.240.159,79
70	Zuwendungen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	12.072.519,99	-13.398.114,47
80	Aufgelöste Investitionszuwendungen	-694.973,50	-641.151,83
90	Sonstige ordentliche Erträge	-939.743,65	-1.252.602,57
<b>100</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-58.075.441,05</b>	<b>-62.863.587,87</b>

#### 10 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge wurden im Wesentlichen aus Holzverkäufen in Höhe von 136 T€, aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 71 T€ sowie aus Veranstaltungen und Kartenverkäufen von insgesamt in Höhe von 197 T€ erzielt.

#### 20 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten im Wesentlichen Kinderbetreuungsgebühren in Höhe von 1.562 T€, Verwaltungsgebühren und Bußgelder in Höhe von 504 T€ und Benutzungsgebühren in Höhe von 624 T€.

#### 30 Kostenerstattungen und Umlagen

Die Kostenerstattungen ergeben sich aus Landes- und Kreiszusweisungen in Höhe von 1.836 T€, Erstattungen des Eigenbetriebes für Personal- und Sachaufwendungen in Höhe von 492 T€ und sonstigen Kostenerstattungen in Höhe von 127 T€.

## 50 Steuern und ähnliche Abgaben

Die wesentlichen Steuereinnahmen sind der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 18.965 T€, Grundsteuer B in Höhe von 5.742 T€ und Gewerbesteuer in Höhe von 14.291 T€.

## 60 Erträge aus Transferleistungen

Diese Position beinhaltet den Familienleistungsausgleich in Höhe von 1.240 T€.

## 70 Zuwendungen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen

Diese Position beinhaltet Zuweisungen des Landes. Wesentliche Positionen sind die Schlüsselzuweisung in Höhe von 10.528 T€, die Zuweisungen für Kinderbetreuung in Höhe von 1.496 T€ sowie Zinsdiensthilfen des Landes im Rahmen der Schutzschirmvereinbarung in Höhe von 190 T€.

## 80 Aufgelöste Investitionszuwendungen

In diesem Bereich sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten verbucht. Diese setzen sich wie folgt zusammen: Erschließungsbeiträge 325 T€, Landeszuwendungen 187 T€ und sonstige Zuwendungen 129 T€.

## 90 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus den Konzessionsabgaben in Höhe von 867 T€, aus allgemeinen Kostenerstattungen wie z. B. Erstattungen der Vereine und Schulen für Hausmeisteraufwendungen von 128 T€.

### • Ordentliche Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ERGEBNIS 2019
110	Personalaufwendungen	16.007.242,07	16.721.376,12
120	Versorgungsaufwendungen	904.774,66	1.903.441,71
130	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	10.683.151,20	12.040.622,61
140	Abschreibungen	2.407.158,77	2.284.249,78
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.964.577,70	4.255.262,49
160	Steueraufwendungen, gesetzl. Umlage	23.658.155,51	24.670.073,21
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.636,55	6.029,48
<b>190</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>57.634.696,46</b>	<b>61.881.055,40</b>

## 110 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Gehälter, Aushilfslöhne und die Beamtenbesoldung in Höhe von 15.534 T€, die Zusatzversorgung in Höhe von 975 T€, die Beihilfen in Höhe von 26 T€ sowie sonstige Personalaufwendungen in Höhe von 143 T€.

## 120 Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten Beihilfen für Versorgungsempfänger von 120 T€ sowie Beiträge an die Versorgungskassen in Höhe von 728 T€. Im Bereich der Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen erfolgte ein Zuführung in Höhe von 1.056 T€.

## 130 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen betreffen insbesondere:

Beschreibung	ERGEBNIS 2018	ERGEBNIS 2019
Wasser, Abwasser, Energie	611.148,58	621.000,79
Berufsbekleidung, Reinigungsmaterial	25.895,26	26.002,22
Geräte, Ausstattung und EDV	112.670,89	120.288,77
Aufwendungen für Lebensmittel und Spielmaterial	301.609,53	313.976,09
Materialaufwand	32.867,14	35.260,14
DV-Benutzerentgelte	91.709,63	202.694,71
Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	105.584,18	136.943,15
Aufwendungen für Veranstaltungen	436.484,58	510.361,13
Aufwendungen für bezogene Leistungen	150.947,51	269.555,80
Miete und Nebenkosten Gebäude	5.001.406,63	5.326.096,78
Instandhaltung und Wartung	777.651,88	992.820,96
Kostenerstattungen an verb. Unternehmen	1.860.518,72	1.953.992,27
Leasing	17.100,73	21.687,95
Gebühren	82.705,16	85.223,95
Rechts- und Beratungskosten	101.232,36	389.406,60
Aufwandsentschädigungen Mandatsträger	103.080,75	106.554,35
Erstattungen an Bund, Land und Kreis	150.901,50	148.892,68
Büromaterial, Zeitschriften und Porto	111.599,39	115.764,73
Reisekosten	21.803,39	19.322,64
Aufwendungen für amtliche Bekanntmachungen, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	108.389,54	128.442,72
Versicherungen und Mitgliedsbeiträge	324.991,26	337.496,60
Sonstiges	152.852,59	178.837,58
<b>Gesamt</b>	<b>10.683.151,20</b>	<b>12.040.622,61</b>

## 140 Abschreibungen

Die Position beinhaltet folgende Aufwandskonten:

Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	289.250,24 €
Abschreibung auf Sachanlagen	1.583.686,92 €
Verschrottung Sachanlagen	2.124,42 €
Abschreibung auf Forderungen	6.899,52 €
Einzelwertberichtigungen	402.288,68 €
	<b>2.284.249,78 €</b>

## 150 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Die Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die geleisteten Zuschüsse und Zuwendungen im Bereich soziale und kirchliche Institutionen in Höhe von 3.086 T€, private Vereine und Verbände von 357 T€, ortsfremde Kinderbetreuung von 189 T€ sowie einen Betriebskostenzuschuss Schwimmbad von 300 T€.

## 160 Steueraufwendungen einschl. gesetzliche Umlagen

Die Kostenerstattungen betreffen im Wesentlichen die Kreisumlage von 14.258 T€, die Schulumlage von 8.866 T€ sowie die Gewerbesteuerumlage von 2.377 T€.

## 180 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In diesem Bereich sind Aufwendungen für betriebliche Steuern in Höhe von 6 T€ verbucht.

### • Finanzergebnis

Pos.	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ERGEBNIS 2019
210	Finanzerträge	-414.995,10	-473.384,37
220	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	759.395,87	729.643,96

## 210 Finanzerträge

Die Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus einem Gewinnanteil an der Sparkasse in Höhe von 197 T€ und Zinseinnahmen in Höhe von 200 T€.

## 220 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Zinsen für laufende Kredite in Höhe von 675 T€.

## 250 u. 260 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die wesentlichen Positionen sind:

Konto	Bezeichnung	ERGEBNIS 2018	ERGEBNIS 2019
591201	Erträge aus den Abgängen im Anlagevermögen	-69,00	-54.072,77
591001	Erträge aus Veräußerung von Grundstücken	-41.608,71	-66.661,31
598900	periodenfremde Erträge	-43.326,61	-13.899,84
599095	Erträge aus der Auflösung Wertberichtigung	-598.565,66	-17.612,13
797001	periodenfremde Aufwendungen	26.040,44	61.974,52

Die periodenfremden Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus dem Kostenersatz für die Betreuung ortsfremder Kinder in Höhe von 35.478,19 €

## 280 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ist positiv und beträgt 829.423,67 €.

### 3.5 Sonstige Angaben

#### 3.5.1 Rechtliche Grundlagen

Die Stadt Rödermark ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Kreis Offenbach, bestehend aus den Stadtteilen Ober-Roden, Urberach, Waldacker, Messenhausen und Bulau.

Die Stadt Rödermark hat 29.626 Einwohner (inkl. Zweitwohnsitze) und die Fläche beträgt rd. 3.000 Hektar.

Gemäß § 6 Abs. 1 i. V. m. § 92 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am 22. März 2005 die Hauptsatzung der Stadt beschlossen. Diese Hauptsatzung trat mit der Feststellung der Umstellung des Haushaltswesens am 1. April 2005 in Kraft und die bisherige Hauptsatzung trat außer Kraft.

#### 3.5.2 Organe

Die Stadt Rödermark hat folgende Organe:

- Stadtverordnetenversammlung
- Magistrat

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt und hat 39 Mitglieder.

Diese verteilen sich wie folgt:

CDU-Fraktion	15 Sitze	15 Sitze zum 31.12.2019
Andere Liste/Die Grünen	10 Sitze	10 Sitze zum 31.12.2019
SPD-Fraktion	6 Sitze	6 Sitze zum 31.12.2019
FDP	4 Sitze	4 Sitze zum 31.12.2019
FWR	4 Sitze	4 Sitze zum 31.12.2019

Der Stadtverordnetenversammlung gehörten zum 31. Dezember 2019 die folgenden Personen an:

<b>CDU</b>		
1	Arnheiter, Stefanie	
2	Brehm, Martina	
3	Catta, Jutta	
4	Gensert, Michael (Frakt.-vorsitz)	
5	Dr. Görlich, Alexander	
6	Hartung, Ralph	
7	Keck, Franz	
8	Menkhoff, Jürgen	
9	Schneider, Herbert	
10	Schrod, Isabelle	
11	Spieß, Michael	
12	Sulzmann, Hans	
13	Sulzmann, Sven (Stavo-vorsteher)	
14	Wehner, Adrienne	
15	Weiland, Jochen	

<b>Andere Liste / Die Grünen</b>		
1	Beldermann, Brigitte	
2	Böffinger, Annette	ab 09.05.2019; Nachrückerin für Hr. Hans-Jürgen Daum
3	Butz, Reimund	
4	Daum, Nina	
5	Gerl, Stefan (Frakt.-vorsitz)	
6	Lotz, Christiane	
7	Röhrig, Hannelore	ab 01.07.2019; Nachrückerin für Fr. Andrea Schülner
8	Paulson, Erna	ab 07.08.2019; Nachrückerin für Hr. Eckhard v. d. Lüche
9	Schickel, Gerhard	
10	von Soosten-Höllings, Aaron	



<b>SPD</b>		
1	Karademir, Hidir	
2	Kempff, Oliver	
3	Kraus, Gerd	ab 13.06.2019; Nachrücker für Hr. Samuel Diekmann
4	Schultheis, Norbert (Frakt.-vorsitz)	
5	Weber, Gerd	
6	Zeller, Jochen	

<b>FDP</b>		
1	Donners, Valeska	
2	Hartmann, Klaus	
3	Kruger, Tobias (Frakt.-vorsitz)	
4	Dr. Werner, Rüdiger	

<b>Freie Wähler Rödermark</b>		
1	Breslein, Jürgen	
2	Gries, Gerd	
3	Kupczok, Siegfried	
4	Schröder, Peter (Frakt.-vorsitz)	

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Magistrates.

Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

- Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur
- Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie
- Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Der Magistrat besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen.

Der Magistrat besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und der Ersten Stadträtin sowie acht ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträten. Er setzt sich zum 31. Dezember 2019 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

1	Rotter, Jörg	Bürgermeister seit 01.07.2019
2	Schülner, Andrea	Erste Stadträtin seit 01.07.2019
3	Gensert, Hans	
4	Gierszewski, Anna-Monika	

5	Hente, Hans-Peter	
6	Popp, Werner	
7	Rädlein, Manfred	
8	Reusch, Mona	
9	Uhe-Wilhelm, Michael	
10	von der Lüche, Karin	

### 3.5.3 Bezüge der Organe und Anzahl Mitarbeiter

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Stadt.

Die gewährten Entschädigungen setzen sich zusammen aus Monatspauschalen, Sitzungspauschalen und Funktionspauschalen. Insgesamt wurden folgende Fraktionsmittel ausgezahlt:

	<u>EUR</u>
Sitzungsgelder	106.274,35
Zuschüsse an die Fraktionen	<u>9.382,07</u>
	<b>115.656,42</b>

Der durchschnittliche Bestand an Mitarbeitern der Verwaltung beläuft sich in 2019 auf:

Beamte	15
Angestellte/Arbeiter	327
Beamtenanwärter	2
Auszubildende/Praktikanten	<u>14</u>
<b>Gesamt</b>	<b>358</b>

### 3.5.4 Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Rödermark ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig.

Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wo juristische Personen des öffentlichen Rechts Betriebe gewerblicher Art unterhalten. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Kommune nach § 4 KStG (Körperschaftsteuergesetz) unbeschränkt steuerpflichtig.

Zum Zeitpunkt 31. Dezember 2019 unterhält die Stadt folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Mehrzweckhallen
- Parkeinrichtungen für Fahrzeuge

Nach § 1 i. V. m. § 2 Abs. 3 UStG (Umsatzsteuergesetz) sind juristische Personen des öffentlichen Rechts mit ihren Betrieben gewerblicher Art auch umsatzsteuerpflichtig. Gemäß § 18 Abs. 2 UStG ist die Stadt Rödermark zur Abgabe von vierteljährlichen Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet.

### **3.5.5 Haftungsverhältnisse**

#### **Altersversorgung**

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse eine Pensionszusage. Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitgebers (Stadt Rödermark) dar. Ein bilanzieller Ansatz ist aber nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich ein Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.

#### **Sparkassenzweckverband Dieburg**

Rödermark ist Teil des Sparkassenzweckverbandes Dieburg. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie 15 kreisangehörige Städte und Gemeinden, überwiegend aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie den Städten Rodgau und Rödermark aus dem Landkreis Offenbach, bilden den Verband, der Mitglied des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen Thüringen ist. Der Verband ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16. Dezember 1969 und damit eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Dieburg).

Der Verband ist Gewährträger der Sparkasse Dieburg. Er haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse unbeschränkt. Die Gläubiger der Sparkasse können den Zweckverband nur in Anspruch nehmen, soweit sie aus dem Vermögen der Sparkasse nicht befriedigt werden. Für die Verbindlichkeiten des Zweckverbandes haften untereinander der Landkreis Darmstadt mit 51 %, im Übrigen die weiteren Mitglieder untereinander im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen.

#### **Berufsakademie Rhein-Main GmbH**

Für die unbefristete staatliche Anerkennung der Berufsakademie wurde zur Auflage gemacht, dass der Bestand der Akademie für die Dauer der Ausbildung der jeweiligen Studierenden finanziell abgesichert sein muss. Die Stadt Rödermark gewährt seit 2007 der Berufsakademie Rhein-Main GmbH zur Erlangung der Anerkennung eine „Patronatserklärung mit Rangrücktritt“. Der Sicherungsbetrag ist auf 1.487.500 € begrenzt.

Die Stadt Rödermark übernimmt seit 2011 zur Sicherstellung der Investitionsmaßnahme „Aufbau des Schulungsgebäudes“ eine Ausfallbürgschaft der Berufsakademie in Höhe von 2.000.000 € befristet bis zum 31.01.2041.

#### **MTV Urberach**

Die Stadt Rödermark übernimmt seit 2012 zur Sicherstellung der Investitionsmaßnahme „Kauf einer Photovoltaikanlage“ eine Ausfallbürgschaft des MTV Urberach in Höhe von 300.000 € befristet bis zum 30.06.2032.

### 3.5.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es erfolgten Übertragungen von Haushaltsermächtigungen nach 2020 in folgenden Bereichen:

#### I. Finanzhaushalt

##### Ausgaben

Lizenzen	199.181,60 EUR
Investitionszuwendungen	2.052.891,00 EUR
Grundstücke und Gebäude	48.887,96 EUR
Infrastrukturvermögen	2.269.566,19 EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.243.457,76 EUR
Finanzanlagen	194.000,00 EUR
Beteiligungen	5.000,00 EUR
	<u>6.012.984,51 EUR</u>

##### Einnahmen

Investitionszuwendungen	1.768.300,79 EUR
Kreditaufnahmen für Investitionen	4.997.196,00 EUR
	<u>6.765.496,79 EUR</u>

#### II. Ergebnishaushalt

Außerordentlicher Aufwand	2.347,39 EUR
---------------------------	--------------

Der Haushaltsplan 2019 enthält eine Kreditermächtigung in Höhe von

Haushaltsansatz 2019	3.581.252,00 EUR
Haushaltsreste	3.815.944,00 EUR
<b>GESAMT</b>	<b><u>7.397.196,00 EUR</u></b>

Es bestehen zum 31. Dezember 2019 Leasingverträge für sieben Dienstfahrzeuge, aus denen sich Leasingkosten von rd. 18.000 EUR pro Jahr ergeben.

### **3.6     Anlagen zum Anhang**

#### **3.6.1     Anlagenspiegel**

#### **3.6.2     Forderungsspiegel**

#### **3.6.3     Verbindlichkeitspiegel**

#### **3.6.4     Eigenkapitalspiegel**

#### **3.6.5     Rückstellungsspiegel**

#### **3.6.6     Sonderpostenspiegel**

#### **3.6.7     Beteiligungsübersicht**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Nettowerte	
	Stand 01.01.2019	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Software/Lizenzenrechte geleistete Investitionszuschüsse	412.761,22	71.757,70	0,00	0,00	484.518,92	308.274,95	48.975,56	0,00	357.250,51	127.268,41	104.486,27
	4.866.226,47	74.890,95	0,00	3.700,00	4.937.417,42	1.938.011,50	240.274,68	371,03	2.177.915,15	2.759.502,27	2.928.214,97
	<b>5.278.987,69</b>	<b>146.648,65</b>	<b>0,00</b>	<b>3.700,00</b>	<b>5.421.936,34</b>	<b>2.246.286,45</b>	<b>289.250,24</b>	<b>371,03</b>	<b>2.535.165,66</b>	<b>2.886.770,68</b>	<b>3.032.701,24</b>
<b>Sachanlagen</b> Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken unbebaute Grundstücke bebaute Grundstücke	20.723.590,59	57.981,81	-1,00	119.889,11	20.661.682,29	0,00	0,00	0,00	0,00	20.661.682,29	20.723.590,59
	123.654,49	1.064.633,22	1,00	490.867,28	697.421,43	0,00	0,00	0,00	0,00	697.421,43	123.654,49
	<b>20.847.245,08</b>	<b>1.122.615,03</b>	<b>0,00</b>	<b>610.756,39</b>	<b>21.359.103,72</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.359.103,72</b>	<b>20.847.245,08</b>
Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen Kindergarten, Jugendeinrichtungen Bürgerhäuser, Büchereien sonstige Gebäude Gemeindestrassen Wege, Plätze sonstige Infrastruktur Kulturgüter öffentliche Grünflächen Friedhöfe Hochwasserschutzbauten Wald	1.005.856,04	16.408,12	251.940,03	0,00	1.274.204,19	568.129,68	88.952,00	0,00	657.081,68	617.122,51	437.726,36
	5.753,40	0,00	0,00	0,00	5.753,40	5.751,40	0,00	0,00	5.751,40	2,00	2,00
	85.078,00	0,00	0,00	0,00	85.078,00	17.015,60	1.701,56	0,00	18.717,16	66.360,84	68.062,40
	26.455.296,88	7.736,42	33.035,42	0,00	26.496.068,72	17.938.310,34	722.598,05	0,00	18.660.908,39	7.835.160,33	8.516.986,54
	2.986.515,80	9.463,28	74.813,59	0,00	3.070.792,67	752.810,17	118.819,89	0,00	871.630,06	2.199.162,61	2.233.705,63
	11.233.408,76	630,70	0,00	0,00	11.234.039,46	10.347.042,29	91.178,78	0,00	10.438.221,07	795.818,39	886.366,47
	86.104,57	0,00	0,00	0,00	86.104,57	54.103,95	4.307,34	0,00	58.411,29	27.693,28	32.000,62
	160.035,15	3.409,53	0,00	0,00	163.444,68	39.702,74	6.917,20	0,00	46.619,94	116.824,74	120.332,41
	1.468.603,09	0,00	42.430,05	0,00	1.511.033,14	672.629,04	37.184,94	0,00	709.813,98	801.219,16	795.974,05
	320.709,99	0,00	122.487,42	0,00	443.197,41	76.376,07	11.030,57	0,00	87.406,64	355.790,77	244.333,92
	10.366.268,50	0,00	0,00	0,00	10.366.268,50	0,00	0,00	0,00	10.366.268,50	10.366.268,50	
	<b>54.173.630,18</b>	<b>37.648,05</b>	<b>524.706,51</b>	<b>0,00</b>	<b>54.735.984,74</b>	<b>30.471.871,28</b>	<b>1.082.690,33</b>	<b>0,00</b>	<b>31.554.561,61</b>	<b>23.181.423,13</b>	<b>23.701.758,90</b>
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Medienbestand der Büchereien sonst. Anlagen, Maschinen, Geräte Werkstatteinrichtungen Werkzeuge, Prüf- und Messmittel Lager, Transporteinrichtungen Fuhrpark sonstige betriebliche Ausstattungen Büromaschinen, EDV Büromöbel, Ausstattungen Geringwertige Anlagegüter	91.156,00	0,00	0,00	0,00	91.156,00	63.156,00	0,00	0,00	63.156,00	28.000,00	28.000,00
	60.206,10	41.301,77	0,00	0,00	101.507,87	38.369,60	11.578,45	0,00	49.948,05	51.559,82	21.836,50
	221.352,06	7.660,11	0,00	0,00	229.012,17	218.229,92	486,21	0,00	218.716,13	10.296,04	3.122,14
	87.761,02	4.457,96	0,00	0,00	92.218,98	65.006,44	2.402,99	0,00	67.409,43	24.809,55	22.754,58
	27.634,12	11.429,52	0,00	0,00	39.063,64	25.303,67	2.840,20	0,00	28.143,87	10.919,77	2.330,45
	3.082.596,36	749,98	350.560,22	189.802,20	3.244.104,36	1.991.267,68	101.718,77	189.800,20	1.903.186,25	1.340.918,11	1.091.328,68
	2.494.460,89	95.200,44	216.204,71	1.502,19	2.804.363,85	1.815.633,33	128.130,84	599,73	1.943.164,44	861.199,41	678.827,56
	1.011.331,28	67.346,40	0,00	28.030,69	1.050.646,99	666.096,93	161.690,54	26.831,73	800.955,74	249.691,25	345.234,35
	1.146.748,86	42.744,33	0,00	743,34	1.188.749,85	1.012.320,62	13.626,77	742,34	1.025.205,05	163.544,80	134.428,24
	809.102,57	64.513,14	14.293,68	9.879,38	878.030,01	806.129,43	78.521,82	9.857,38	874.793,87	3.236,14	2.973,14
	<b>9.032.349,26</b>	<b>335.403,65</b>	<b>581.058,61</b>	<b>229.957,80</b>	<b>9.718.853,72</b>	<b>6.701.513,62</b>	<b>500.996,59</b>	<b>227.831,38</b>	<b>6.974.678,83</b>	<b>2.744.174,89</b>	<b>2.330.835,64</b>
	2.230.960,30	2.505.439,49	-1.105.765,12	593,51	3.630.041,16	0,00	0,00	0,00	0,00	3.630.041,16	2.230.960,30
	<b>86.284.184,82</b>	<b>4.001.106,22</b>	<b>0,00</b>	<b>841.307,70</b>	<b>89.443.983,34</b>	<b>37.173.384,90</b>	<b>1.583.686,92</b>	<b>227.831,38</b>	<b>38.529.240,44</b>	<b>50.914.742,90</b>	<b>49.110.799,92</b>
<b>Finanzanlagen</b> Anteile an verbundenen Unternehmen Kommunale Betriebe Rödermark Berufsakademie Rhein-Main GmbH	61.141.593,67	490.867,28	0,00	413.056,71	61.219.404,24	0,00	0,00	0,00	61.219.404,24	61.141.593,67	
	165.486,40	0,00	0,00	0,00	165.486,40	0,00	0,00	0,00	165.486,40	165.486,40	
	<b>61.307.080,07</b>	<b>490.867,28</b>	<b>0,00</b>	<b>413.056,71</b>	<b>61.384.890,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>61.384.890,64</b>	<b>61.307.080,07</b>
Ausleihungen an verbundene Unternehmen Konj. Programm Kommunale Betriebe	202.574,03	0,00	0,00	9.180,79	193.393,24	0,00	0,00	0,00	193.393,24	193.393,24	202.574,03
	<b>202.574,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.180,79</b>	<b>193.393,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>193.393,24</b>	<b>202.574,03</b>
Beteiligungen Sparkassenzweckverband Dieburg Zweckverband Gr.wasserwerk Dieburg	8.726.307,99	0,00	0,00	0,00	8.726.307,99	0,00	0,00	0,00	8.726.307,99	8.726.307,99	
	1.804.291,82	29.865,52	0,00	0,00	1.834.157,34	0,00	0,00	0,00	1.834.157,34	1.804.291,82	
	<b>10.530.599,81</b>	<b>29.865,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.560.465,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.560.465,33</b>	<b>10.530.599,81</b>
Sonstige Ausleihungen Versorgungsrücklage Haus Morija Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH Frankfurter Volksbank eG	373.133,37	56.488,82	0,00	0,00	429.622,19	0,00	0,00	0,00	429.622,19	373.133,37	
	210.600,00	0,00	0,00	16.200,00	194.400,00	0,00	0,00	0,00	194.400,00	210.600,00	
	1.790,00	0,00	0,00	0,00	1.790,00	0,00	0,00	0,00	1.790,00	1.790,00	
	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00	
	<b>585.573,37</b>	<b>56.488,82</b>	<b>0,00</b>	<b>16.200,00</b>	<b>625.862,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>625.862,19</b>	<b>585.573,37</b>	
	<b>72.625.827,28</b>	<b>577.221,62</b>	<b>0,00</b>	<b>438.437,50</b>	<b>72.764.611,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>72.764.611,40</b>	<b>72.625.827,28</b>	
	<b>164.188.999,79</b>	<b>4.724.976,49</b>	<b>0,00</b>	<b>1.283.445,20</b>	<b>167.630.531,08</b>	<b>39.419.671,35</b>	<b>1.872.937,16</b>	<b>228.202,41</b>	<b>41.064.406,10</b>	<b>126.566.124,98</b>	<b>124.769.328,44</b>

### 3.6.2 Forderungsspiegel

Bezeichnung	bis 1 Jahr EUR	2 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Investitionszuweisungen,-zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.730.850,52	281.615,72	1.312.530,37	3.324.996,61	2.295.967,73
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.364.696,10			1.364.696,10	1.356.527,73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.322,87			14.322,87	14.638,09
Forderungen gegen Sondervermögen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	91.702,94		1.275.514,37	1.367.217,31	1.411.959,24
Sonstige Vermögensgegenstände	511.952,17	286.020,00		797.972,17	1.026.776,66
	<b>3.713.524,60</b>	<b>567.635,72</b>	<b>2.588.044,74</b>	<b>6.869.205,06</b>	<b>6.105.869,45</b>

### 3.6.3 Verbindlichkeitspiegel

Bezeichnung	bis 1 Jahr EUR	2 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	830.536,79	3.505.236,12	10.848.447,60	15.184.220,51	13.604.273,34
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	47.285,34			47.285,34	34.237,87
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.009.075,27			1.009.075,27	942.383,50
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	17.154,86			17.154,86	16.317,49
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	463.240,14		2.144.292,30	2.607.532,44	2.612.776,25
Sonstige Verbindlichkeiten	1.167.395,16	2.724.200,00	9.863.700,00	13.755.295,16	14.221.047,21
	<b>3.534.687,56</b>	<b>6.229.436,12</b>	<b>22.856.439,90</b>	<b>32.620.563,58</b>	<b>31.431.035,66</b>



### 3.6.4 Eigenkapitalspiegel

#### Übersicht über alle Entwicklungen des Eigenkapitals

	Nettoposition und Gezeichnetes Kapital	Rücklagen aus Überschüssen des Ergebnisses	Zweckgebundene und Sonderrücklagen	Jahres- gewinn/ -verlust	Eigenkapital
<b>Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2019</b>	74.287.863,12		153.387,56		74.441.250,68
Ordentliches Ergebnis 2019				726.272,88	726.272,88
Außerordentliches Ergebnis 2019				103.150,79	103.150,79
<b>Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2019</b>	<b>74.287.863,12</b>	<b>0,00</b>	<b>153.387,56</b>	<b>829.423,67</b>	<b>75.270.674,35</b>

### 3.6.5 Rückstellungsspiegel

	<b>Stand 01.01.2019</b>	<b>Inanspruchnahme</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Zuführung</b>	<b>Stand 31.12.2019</b>
Pensionsrückstellung					
Beamte	10.370.067,00	0,00	0,00	967.563,00	11.337.630,00
Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	39.976,00	39.976,00
Beihilfen	2.246.249,00	0,00	0,00	48.115,00	2.294.364,00
	12.616.316,00	0,00	0,00	1.055.654,00	13.671.970,00
Steuerrückstellungen					
Kreis- und Schulumlage	1.824.473,00	969.569,00	0,00	0,00	854.904,00
	1.824.473,00	969.569,00	0,00	0,00	854.904,00
sonstige Rückstellungen					
Überstunden Beamte	14.432,91	14.432,91	0,00	16.453,71	16.453,71
Überstunden Angestellte	91.292,16	91.292,16	0,00	90.010,60	90.010,60
		105.725,07		106.464,31	106.464,31
Urlaub Beamte	117.154,80	117.154,80	0,00	126.405,89	126.405,89
Urlaub Angestellte	497.371,26	497.371,26	0,00	520.004,54	520.004,54
		614.526,06		646.410,43	646.410,43
Dienstjubiläum	38.300,00	0,00	2.129,00	0,00	36.171,00
sonstige Personalaufwendungen Angestellte	553.500,00	416.741,22	126.758,78	0,00	10.000,00
Prozesskosten	95.822,40	19.235,55	23.745,50	50.000,00	102.841,35
Jahresabschluss und Prüfungskosten	10.998,00	10.998,00	0,00	11.998,00	11.998,00
Baulandanspruch unterlassene Instandhaltung	554.182,00	0,00	0,00	0,00	554.182,00
Sanierung Altlasten	36.211,90	29.940,77	6.271,13	74.877,24	74.877,24
Sonstige	59.176,28	9.176,28	0,00	0,00	50.000,00
	404.920,46	8.746,64	66.238,27	161.296,00	491.231,55
	2.473.362,17	1.215.089,59	225.142,68	1.051.045,98	2.084.175,88
	16.914.151,17	2.184.658,59	225.142,68	2.106.699,98	16.611.049,88

### 3.6.6 Sonderpostenspiegel

	Anfangs- stand	Zugänge	Planmäßige Auflösung	Abgänge	Endstand
	01.01.2019	2019	2019	2019	31.12.2019
<b>1. Sonderposten aus Investitionszuweisungen</b>					
Sopo Bund	495.164,88	582.322,00	25.156,40	0,00	1.052.330,48
Sopo Land	4.464.443,24	565.848,21	266.429,65	15.036,30	4.748.825,50
Sopo Kreis	39.018,51	0,00	4.308,73	0,00	34.709,78
Sopo sonst. öff. Bereich	42.000,00	0,00	0,00	0,00	42.000,00
Sopo verb. Unternehmen	53.702,22	0,00	1.873,34	0,00	51.828,88
Sopo Sonstige	230.416,63	18.856,28	18.640,31	3,00	230.629,60
	5.324.745,48	1.167.026,49	316.408,43	15.039,30	6.160.324,24
<b>2. Sonderposten aus Beiträgen</b>					
Sopo Beiträge	2.815.107,37	36.681,84	324.743,40	0,00	2.527.045,81
	2.815.107,37	36.681,84	324.743,40	0,00	2.527.045,81
<b>Summe Sonderposten</b>	<b>8.139.852,85</b>	<b>1.203.708,33</b>	<b>641.151,83</b>	<b>15.039,30</b>	<b>8.687.370,05</b>


### 3.6.7 Beteiligungsübersicht<sup>1</sup>

Name des Unternehmens	<b>Stammkapital/ Einlagen zum 31.12.18</b>	<b>Eigenkapital zum 31.12.18</b>	<b>Jahres- ergebnis 2018</b>	<b>Anteil Stadt</b>
	EUR	EUR	EUR	%
<b>1. Eigenbetriebe</b>				
Eigenbetrieb Kommunale Betriebe Rödermark	12.298.990	62.682.379	-231.410	100,00
<b>2. Kapital- und Personen- gesellschaften</b>				
Berufsakademie Rhein-Main GmbH	35.000	2.834.666	247.435	85,29
<b>3. Zweckverbände</b>				
Gruppenwasserwerk Dieburg	24.844.625	27.561.615	786.445	16,00
Sparkassenzweckverband Dieburg		197.901.102	7.000.000	15,93

<sup>1</sup> In der Beteiligungsübersicht werden die Zahlen aus dem Vorjahr, Stand 31.12.2018 abgebildet, da aufgrund der unterschiedlichen Aufstellungstermine eine Gesamtdarstellung der Zahlen zum 31.12.2019 nicht möglich ist.

Rödermark, den 15.04.2020

Stadt Rödermark  
Magistrat



Jörg Rotter  
Bürgermeister



Andrea Schülner  
Erste Stadträtin

## 4 Rechenschaftsbericht

### 4.1 Vorbemerkung

Gemäß § 51 GemHVO sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild entsteht. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll weiterhin Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien abbilden. Auch sollen Vorgänge mit besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, aufgezeigt werden. Weiter soll der Rechenschaftsbericht auch die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken und wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen darstellen.

### 4.2 Lage der Kommunen allgemein

Zur Lage der Kommunen kann im Moment auf Grund der Corona Krise keine Aussage getroffen werden. Sicher ist aber bereits heute, dass neben der gesundheitlichen auch die finanzielle Lage dramatisch wird. Das Ausmaß kann im Moment nicht vorhergesagt werden.

### 4.3 Aufgabenentwicklung

Bei der Aufgaben- und Leistungsstruktur der Stadt Rödermark gab es im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Änderungen.

### 4.4 Entwicklung der Vermögenslage

#### 4.4.1 Entwicklungszahlen der Bilanz

	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Anlagevermögen</b>	124.769	126.566	1.797
<b>Umlaufvermögen</b>	9.144	9.813	669
<b>Eigenkapital</b>	74.441	75.270	829
<b>Jahresüberschuss</b>	-737	-829	-92
<b>Sonderposten</b>	8.140	8.687	547
<b>Rückstellungen</b>	16.914	16.611	-303
<b>Verbindlichkeiten</b>	31.431	32.621	1.190
<b>PRAP</b>	3.442	3.653	211
<b>Bilanzsumme</b>	134.368	136.843	2.475

Der Betrag des Anlagevermögens hat sich um 1.797 T€ erhöht. Es erfolgten Zugänge in Höhe von 4.725 T€. Diesen stehen Abgänge in Höhe von 1.055 T€ sowie Abschreibung als Werteverzehr in Höhe von 1.873 T€ gegenüber.

Das Umlaufvermögen hat sich zum Vorjahr um 669 T€ erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren Forderungen im Bereich Forderungen aus Zuweisungen, dem stehen geringere Forderungen im Bereich Sonstige Vermögensgegenstände gegenüber.

Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund des Jahresüberschusses um 829 T€.

Die Veränderung der Sonderposten resultiert aus den Zugängen im Bereich Investitionen und Beiträgen in Höhe von 1.203 T€ abzüglich der Auflösung über die Nutzungsdauer in Höhe von 641 T€ und Abgängen in Höhe von 15 T€.

Die Berechnung für den Jahresabschluss 2019 hat ergeben, dass eine Inanspruchnahme der Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschulden in Höhe von 970 T€ Euro zu erfolgen hat. Des Weiteren wurden die Rückstellung für Personalaufwendungen in Höhe von 418 T€ in Anspruch genommen. Dem steht eine Erhöhung der Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellung in Höhe von 1.056 T€ gegenüber.

#### 4.4.2 Beurteilung der Vermögenslage

Die Veränderung der Vermögensstruktur zeigt sich in den nachstehenden Kennzahlen

##### Anlagenintensität:

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen der Kommune. Die Kennzahl liefert eine Aussage über den Vermögensaufbau. Eine hohe Anlagenintensität führt zu hohen Abschreibungen und geringerer Liquidität, da das Kapital langfristig gebunden ist. Bei Kommunen ist der Wert regelmäßig sehr hoch, da man aufgrund des Infrastrukturvermögens immer einen anlageintensiven Bereich hat.

	2017 T€	2018 T€	2019 T€
<u>Anlagevermögen</u>	<u>123.308,5</u>	<u>124.769,3</u>	<u>126.566,1</u>
<u>Bilanzsumme</u>	<u>135.891,0</u>	<u>134.368,2</u>	<u>136.842,9</u>
Anlagenintensität in %	90,7	92,9	92,5

##### Anlagendeckungsgrad I:

Der Anlagendeckungsgrad gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens mit wirtschaftlichem Eigenkapital finanziert wird. Bei einer Quote von 100 Prozent wäre das Anlagevermögen vollständig mit dem wirtschaftlichen Eigenkapital finanziert. Je geringer der Prozentsatz ist, umso höher ist die Fremdfinanzierung.

	2017 T€	2018 T€	2019 T€
<u>Wirtschaftl. Eigenkapital</u>	<u>68.185,9</u>	<u>82.581,1</u>	<u>83.958,0</u>
Anlagevermögen	123.308,5	124.769,3	126.566,1
Anlagendeckungsgrad I in %	55,3	66,2	66,3

**Eigenkapitalquote II:**

Die Eigenkapitalquote II zeigt das Verhältnis zwischen wirtschaftlichem Eigenkapital und der Bilanzsumme an. Je niedriger die Eigenkapitalquote, umso höher die Fremdfinanzierung. Hieraus resultieren ein höher Zinsaufwand und eine sinkende Kreditwürdigkeit.

	2017 T€	2018 T€	2019 T€
<u>Wirtschaftl. Eigenkapital</u>	<u>68.185,9</u>	<u>82.581,1</u>	<u>83.958,0</u>
Bilanzsumme	135.891,0	134.368,2	136.842,9
Eigenkapitalquote II in %	50,2	61,5	61,4

**Verschuldungsgrad:**

Die Kennzahl zeigt die Höhe des Fremdkapitals an. Je höher die Verschuldung, umso höher ist die zu tragende Kapitallast.

	2017 T€	2018 T€	2019 T€
<u>Fremdkapital</u>	<u>67.705,1</u>	<u>51.787,1</u>	<u>52.884,9</u>
Wirtschaftl. Eigenkapital	68.185,9	82.581,1	83.958,0
Verschuldungsgrad in %	99,3	62,7	63,0

In den Folgejahren muss allerdings mit einer Verschlechterung gerechnet werden, da aufgrund der Corona-Krise mit einem Rückgang der Steuereinnahmen zu rechnen ist und somit mit großer Wahrscheinlichkeit neue Kassenkredite zur Finanzierung der laufenden Kosten aufgenommen werden müssen. Dies wird sich negativ auf den Verschuldungsgrad auswirken..



## 4.5 Entwicklung der Ergebnislage

### 4.5.1 Plan-Ist-Vergleich Ergebnisrechnung

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen der Ergebnisrechnung erläutert

#### 010 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2019	2019	2019
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>-423.654</b>	<b>-418.905</b>	<b>4.749</b>
1 Organisation und Gremien	0	-380	-380
4 Soziales	-7.300	-3.532	3.768
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	-181.931	-192.246	-10.315
6 Bauverwaltung	-60.000	-69.523	-9.523
10 Stabsstelle Referent des Bürgermeisters	-15.000	-15.605	-605
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	-3.000	-1.685	1.315
13 Sonderbudget Stadtwald	-156.423	-135.936	20.487

Die Mehrerträge im Fachbereich 5 resultieren im Wesentlichen aus Kartenverkäufen (-10.941 €). Im Bereich der Bauverwaltung konnten Mehrerträge aus Pacht- und Gestattungsverträgen erzielt werden (-9.553 €). Die Mindererträge im Sonderbudget 13 ergeben sich aus nicht erzielten Erträgen aus Holzverkäufen (20.862 €) und haben auch im Jahr 2019 ihren Ursprung in den klimatischen Verhältnissen (sommerliche Hitzeperiode, Stürme) und den daraus resultierenden schlechten Marktbedingungen auf dem Holzmarkt. Von den ursprünglich zum Verkauf vorgesehenen Sortimenten wurden Teile nicht eingeschlagen, da die Holzpreise durch die Überfrachtung des Holzmarktes mit Kalamitätsholz auf einem zu niedrigen Niveau waren. Im Gegenzug reduzieren sich die Aufwendungen für Holzeinschläge.

#### 020 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2019	2019	2019
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>-2.773.768</b>	<b>-2.706.038</b>	<b>67.730</b>
1 Organisation und Gremien	-663.145	-729.496	-66.351
2 Finanzen	-200	-272	-72
3 Öffentliche Ordnung	-224.000	-196.720	-27.280
4 Soziales	-1.654.657	-1.562.385	92.272
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	-194.516	-148.453	46.063
6 Bauverwaltung	-6.250	-5.925	325
8 Stabstelle Brandschutz	-31.000	-54.434	-23.434
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	0	-8.352	-8.352

Im Fachbereich 1 konnten Mehrerträge aus Verwaltungsgebühren im Bereich des Bürgerbüros (-45.618 €) sowie im Bereich Standesamt (-17.309 €) erzielt werden. Die Mindererträge im

Fachbereich 3 resultieren aus nicht erzielten Erträgen aus Bußgeldern der Verkehrsüberwachung (56.069 €), diesen Mindererträgen stehen Mehrerträge aus Verwaltungsgebühren (28.674 €) gegenüber. Die Mindererträge im Fachbereich 4 resultieren aus Benutzungsgebühren der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen (92.272 €). Die im Fachbereich 5 ausgewiesenen Mindererträge resultieren aus Benutzungsgebühren für Vermietungen der städtischen Einrichtungen (Hallen, Sporthallen).

### 030 Kostenerstattungen und Umlagen

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Differenz</b>
	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>-3.141.473</b>	<b>-2.455.137</b>	<b>686.336</b>
1 Organisation und Gremien	-250.100	-256.360	-6.260
2 Finanzen	-155.620	-161.332	-5.712
3 Öffentliche Ordnung	-10.000	-2.859	7.141
4 Soziales	-533.793	-505.903	27.891
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	0	-394	-394
6 Bauverwaltung	-64.800	-22.817	41.983
8 Stabsstelle Brandschutz	-40.000	-42.032	-2.032
9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen	-1.985.000	-1.361.567	623.433
10 Stabsstelle Referent des Bürgermeisters	0	-1.623	-1.623
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	-20.000	-20.000	0
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	0	-712	-712
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-82.160	-79.538	2.622

Die Mindererträge im Fachbereich 6 ergeben sich aus nicht realisierten Kostenersatzleistungen für Bauleitplanungen (16.012 €). Ferner ergeben sich Mindererträge in Höhe von 28.000 € aus dem Wegfall der Erstattung des Gruppenwasserwerkes für den Winterdienst an Hydranten. Die Mindererträge im Sonderbudget 9 ergeben sich hauptsächlich aus Kostenerstattungen des Kreises für die Unterbringung von Flüchtlingen. Die hiermit im Zusammenhang stehende Reduzierung der Unterkunftskosten für Flüchtlinge (-509.589 €) ist in Rubrik 130 „Mieten Gebäudekosten“ ausgewiesen.

### 050 Steuern und ähnliche Abgaben

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Differenz</b>
	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>-38.628.200</b>	<b>-40.751.479</b>	<b>-2.123.279</b>
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-38.628.200	-40.751.479	-2.123.279

Mehrerträge konnten erzielt werden bei der Gewerbesteuer (-1.690.511 €), bei den Gemeindeanteilen der Einkommensteuer (-117.757 €) sowie der Umsatzsteuer (-162.299 €) und bei der Grundsteuer B (-141.730 €). Bei der Gewerbesteuer handelt es sich um einen Einmaleffekt eines einzelnen Unternehmens, das in 2019 einen einmaligen besonders hohen Gewinn erzielen konnte.

**060 Erträge aus Transferleistungen**

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Differenz</b>
	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>-1.240.100</b>	<b>-1.240.160</b>	<b>-60</b>
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-1.240.100	-1.240.160	-60

Bei den Erträgen aus Transferleistungen ergeben sich keine nennenswerten Abweichungen.

**070 Zuwendungen f. lfd. Zwecke u. allg. Umlagen**

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Differenz</b>
	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>-13.295.085</b>	<b>-13.398.114</b>	<b>-103.029</b>
2 Finanzen	0	-536	-536
3 Öffentliche Ordnung	-5.000	-5.000	0
4 Soziales	-2.482.616	-2.557.042	-74.426
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	0	-28.900	-28.900
6 Bauverwaltung	-10.017	-43.038	-33.021
10 Stabsstelle Referent des Bürgermeisters	-75.000	-46.066	28.934
13 Sonderbudget Stadtwald	-6.000	0	6.000
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-10.716.452	-10.717.533	-1.081

Die Mehrerträge im Fachbereich 4 resultieren zum einen aus Zuweisungen des Landes zur Beitragsbefreiung im Kita-Bereich (-48.022 €), aus Zuweisungen des Landes nach dem KiFöG (-9.745 €). Ferner wurden Mehrerträge bei den Landeszuweisungen für Integrationsmaßnahmen erzielt (-15.365 €). Im Fachbereich 5 konnten Mehrerträge aus Landeszuweisungen für Sportangebote für Flüchtlinge (-14.400 €) sowie für Ehrenamtsprojekte (-2.000 €) und Medienanschaffungen der Büchereien (-12.500 €) vereinnahmt werden. Die Mehrerträge im Fachbereich 6 resultieren aus Zuweisungen des Landes (-17.500 €) und des Bundes (-17.500 €) zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK). Die Mindererträge im Sonderbudget 10 ergeben sich aus nicht realisierten Zuweisungen des Bundes (35.000 €) für das Festival "Kultur ohne Grenzen", dem stehen Mehrerträge aus Landeszuweisungen (-6.066 €) für das Festival "Kultur ohne Grenzen" gegenüber.

**080 Aufgelöste Investitionszuwendungen**

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Differenz</b>
	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>-688.772</b>	<b>-641.152</b>	<b>47.620</b>
1 Organisation und Gremien	-378	-428	-50
4 Soziales	-7.583	-8.712	-1.129
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	0	-72	-72
6 Bauverwaltung	-456.675	-454.670	2.004
8 Stabsstelle Brandschutz	-26.650	-23.562	3.088
10 Stabsstelle Referent des Bürgermeisters	-1.331	-831	500
13 Sonderbudget Stadtwald	-387	-354	33
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-195.768	-152.522	43.246

Mehr-/Mindererträge ergeben sich aus der periodengerechten Auflösung von erhaltenen Investitionszuweisungen. Es wurden mehr (Fachbereiche 1, 4, 5) sowie weniger (Fachbereich 6, Sonderbudgets 8, 10, 13 und 14) Zuweisungen erzielt, als im Haushaltsplan veranschlagt.

### 090 Sonstige ordentliche Erträge

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2019	2019	2019
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>-2.393.300</b>	<b>-1.252.603</b>	<b>1.140.697</b>
1 Organisation und Gremien	-9.140	-15.559	-6.419
2 Finanzen	-350	-12.111	-11.761
3 Öffentliche Ordnung	-2.050	-75.733	-73.683
4 Soziales	-56.160	-53.731	2.429
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	-35.750	-61.255	-25.505
6 Bauverwaltung	-13.900	-16.514	-2.614
8 Stabstelle Brandschutz	-250	-2.208	-1.958
9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen	0	-50	-50
10 Stabsstelle Referent des Bürgermeisters	-12.200	-1.354	10.846
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	0	-454	-454
13 Sonderbudget Stadtwald	-14.200	-10.461	3.739
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-2.249.300	-1.003.172	1.248.128

Die Mehrerträge im Fachbereich 3 ergeben sich durch die Auflösung von Rückstellungen, z. B. Rückstellungen für Linie U und Stadtbuss (-74.135 €). Im Sonderbudget 14 waren Erträge aus der Inanspruchnahme der für unbestimmte Aufwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz gebildeten Rückstellung geplant (1.355.000 €). Die teilweise Inanspruchnahme der Rückstellung wird in Rubrik 160 ausgewiesen (-969.569 €) und führt daher hier zu Mindererträgen. Dem stehen Mehrerträge aus nicht geplanten Inanspruchnahmen von Rückstellungen (-126.759 € Nachzahlung Erzieherinnen S8a/S8b sowie Prozesskosten -3.640 €) gegenüber.

### 110 Personalaufwendungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2019	2019	2019
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>17.220.204</b>	<b>16.721.376</b>	<b>-498.828</b>
1 Organisation und Gremien	2.120.939	2.072.961	-47.978
2 Finanzen	960.517	921.786	-38.731
3 Öffentliche Ordnung	673.044	666.585	-6.459
4 Soziales	10.478.510	10.138.277	-340.232
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	789.546	771.955	-17.591
6 Bauverwaltung	857.772	847.265	-10.508
8 Stabstelle Brandschutz	269.785	200.127	-69.657
9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen	134.884	94.279	-40.605
10 Stabsstelle Referent des Bürgermeisters	92.582	104.823	12.241
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	96.031	95.938	-92
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	213.101	207.513	-5.588
13 Sonderbudget Stadtwald	6.916	6.878	-38

14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	526.578	592.988	66.410
---	---------	---------	--------

Die Minderaufwendungen im Fachbereich 1 resultieren aus Personalverschiebungen sowie einer nicht besetzten Stelle in der Fachabteilung Recht. Im Fachbereich 2 befindet sich eine Mitarbeiterin in Elternzeit, die Stelle ist derzeit mit einer halben Vertretungskraft besetzt, hieraus ergibt sich ein Minderaufwand von ca. 36.000 €. Im Fachbereich 4 entstehen Minderaufwendungen, da aufgrund des Fachkräftemangels nicht alle Stellen besetzt werden können. Im Sonderbudget 8 ist die Stelle einer Verwaltungskraft geplant, die Stelle ist derzeit nicht besetzt. Die Minderaufwendungen im Sonderbudget 9 resultieren daraus, dass ursprünglich geplantes Personal zu den Kommunalen Betrieben gewechselt ist. Die Personalaufwendungen, die für die Flüchtlingsarbeit geleistet werden, werden den Kommunalen Betrieben beim Sachaufwand erstattet und werden hier als Minderaufwand ausgewiesen.

### 120 Versorgungsaufwendungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2019	2019	2019
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>1.392.669</b>	<b>1.903.442</b>	<b>510.773</b>
1 Organisation und Gremien	36.490	38.608	2.118
2 Finanzen	42.625	46.122	3.496
4 Soziales	656	694	38
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	20.099	22.374	2.274
6 Bauverwaltung	10.906	10.694	-211
10 Stabsstelle Referent des Bürgermeisters	11.815	12.500	686
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	17.137	18.132	995
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	1.252.940	1.754.317	501.377

Die Mehraufwendungen im SB 14 ergeben sich aus Erhöhungen bei den Pensionsrückstellungen (488.321 €).

### 130 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2019	2019	2019
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>12.678.682</b>	<b>12.040.623</b>	<b>-638.059</b>
1 Organisation und Gremien	1.402.743	1.349.596	-53.147
2 Finanzen	191.176	152.348	-38.828
3 Öffentliche Ordnung	469.794	395.112	-74.682
4 Soziales	2.539.154	2.515.933	-23.220
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	2.038.969	2.032.452	-6.516
6 Bauverwaltung	3.087.234	3.222.374	135.140
8 Stabsstelle Brandschutz	442.529	439.605	-2.924
9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen	1.989.068	1.452.340	-536.728
10 Stabsstelle Referent des Bürgermeisters	213.934	169.791	-44.143
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	25.665	24.306	-1.359
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	72.336	66.784	-5.551
13 Sonderbudget Stadtwald	147.470	163.656	16.186
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	58.612	56.324	-2.288

Aufgrund der hohen Anzahl von Einzelpositionen erfolgt die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen nicht nach Fachbereichen, sondern für die Gesamtverwaltung:

Minderaufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus:

Mieten/Pachten/Gebäudekosten (-605.944 €); überwiegend nicht verausgabte Unterkunftskosten Flüchtlinge (-509.589 €)  
 Wartungskosten EDV-Anlage (-66.190 €)  
 Unterhaltung Straßenbegleitgrün (-54.273 €)  
 Bauliche Unterhaltung/Brückenunterhaltung (-52.367 €)  
 Aufwand für Wahlen (-48.329 €)  
 Miete Notunterkünfte (-41.838 €)  
 Unterhaltung Signalanlagen/Straßenschilder (-40.468 €)  
 Stromkosten (-35.298 €)  
 Geräte/Ausstattungsgegenstände (-25.313 €)  
 Fernmeldegebühren (-19.948 €)

Mehraufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus:

Orts- und Regionalplanung (234.363 €)  
 Bildung Rückstellung Instandhaltung (74.877 €)  
 Bildung Rückstellung Prozesskosten (50.000 €)  
 Bauliche Unterhaltung, Tiefbau (48.926 €)

#### 140 Abschreibungen

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Differenz</b>
	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>2.275.327</b>	<b>2.284.250</b>	<b>8.923</b>
1 Organisation und Gremien	258.110	202.490	-55.620
2 Finanzen	8.433	7.582	-852
3 Öffentliche Ordnung	78.988	77.765	-1.224
4 Soziales	308.013	238.677	-69.336
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	89.514	74.125	-15.389
6 Bauverwaltung	1.132.521	1.013.026	-119.495
8 Stabsstelle Brandschutz	200.925	193.404	-7.520
9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen	559	4.434	3.875
10 Stabsstelle Referent des Bürgermeisters	5.137	5.067	-71
11 Sonderbudget Rechnungsprüfung	884	659	-225
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	1.798	2.452	653
13 Sonderbudget Stadtwald	1.335	1.169	-166
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	189.110	463.402	274.292

Die Veränderungen in den Fachbereichen und Sonderbudgets ergeben sich aus nicht vorgenommenen Investitionen. Ferner entstanden im Sonderbudget 14 Mehraufwendungen durch Einzelwertberichtigungen auf Forderungen (302.289 €).

**150 Aufwendungen für Zuwend. u. Zuschüsse**

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Differenz</b>
	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>4.146.428</b>	<b>4.255.262</b>	<b>108.835</b>
1 Organisation und Gremien	9.564	9.382	-182
3 Öffentliche Ordnung	83.000	78.858	-4.142
4 Soziales	3.420.875	3.593.150	172.275
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	596.000	568.161	-27.839
6 Bauverwaltung	3.988	3.988	0
8 Stabstelle Brandschutz	3.000	1.723	-1.277
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	30.000	0	-30.000

Die Mehraufwendungen im Fachbereich 4 ergeben sich aus Zuschusszahlungen an Dritte im Bereich der Kinderbetreuung (206.623 €). Dem stehen Minderaufwendungen (-30.000 €) gegenüber, die sich aus nicht abgerufenen Zuschüssen für die Kinder- und Jugendfarm ergeben. Im Sonderbudget 14 standen Zuschüsse für Passiv-/Nullenergiehäuser zur Verfügung, welche ebenfalls nicht abgerufen wurden (-30.000 €).

**160 Steueraufwendungen inkl. Aufw. gesetzl. Umlagen**

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Differenz</b>
	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>25.385.922</b>	<b>24.670.073</b>	<b>-715.849</b>
1 Organisation und Gremien	3.000	3.134	134
6 Bauverwaltung	1.990	1.035	-955
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	25.380.932	24.665.903	-715.029

Im Sonderbudget 14 ergibt sich Minderaufwand durch die nur teilweise in Anspruch genommene Rückstellung für unbestimmte Aufwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (-969.569 €). Ferner ergeben sich durch die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 1,6 Millionen Euro Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage (254.658 €).

**180 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Differenz</b>
	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>187.611</b>	<b>6.029</b>	<b>-181.581</b>
1 Organisation und Gremien	61	0	-61
4 Soziales	890	1.098	208
6 Bauverwaltung	6.660	4.890	-1.770
8 Stabstelle Brandschutz	0	19	19
13 Sonderbudget Stadtwald	0	22	22
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	180.000	0	-180.000

Im Sonderbudget 14 waren 180.000 € Kapitalertragssteuer für die Entnahme von liquiden Mitteln aus einer städtischen Beteiligung eingeplant. Die Entnahme wurde nicht vorgenommen (siehe Rubrik 210), so dass keine Kapitalertragssteuer angefallen ist.

**210 Finanzerträge**

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Differenz</b>
	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>-1.619.600</b>	<b>-473.384</b>	<b>1.146.216</b>
2 Finanzen	-20.500	-33.878	-13.378
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-1.599.1000	-439.506	1.159.594

Vermehrte Säumniszuschläge führten zu Mehrerträgen im Fachbereich 2 (-15.160 €). Die Mindererträge im Sonderbudget 14 resultieren aus nicht in Anspruch genommenen Entnahmen von Finanzmitteln aus städtischen Beteiligungen (1.200.000 €). Bei den Zinseinnahmen aus Gewerbesteuer wurden Mehrerträge erzielt (-28.876 €).

**220 Zinsen und ähnl. Aufwendungen**

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Differenz</b>
	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>867.500</b>	<b>729.644</b>	<b>-137.856</b>
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	867.500	729.644	-137.856

Bei den Zinsaufwendungen für aufgenommene Darlehen vom Kreditmarkt (-33.409 €) sowie für Kontokorrentzinsen (-48.555 €) entstanden Minderaufwendungen durch noch nicht aufgenommene Kapitalmarktdarlehen (4,9 Mio. €) sowie nicht ausgeschöpfte Kassenkreditermächtigungen (10 Mio. €). Ferner entstanden Minderaufwendungen beim Zinsaufwand für Gewerbesteuer (-68.184 €), welche aus Gutschriftverzinsungen resultieren.

**250 Außerordentliche Erträge**

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Differenz</b>
	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>-108.800</b>	<b>-169.281</b>	<b>-60.481</b>
1 Organisation und Gremien	0	-28	-28
3 Öffentliche Ordnung	0	-272	-272
4 Soziales	-800	-3.135	-2.335
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	0	-1.330	-1.330
6 Bauverwaltung	-33.000	-46.017	-13.017
8 Stabstelle Brandschutz	0	-14.118	-14.118
9 Sonderbudget Unterbringung von Flüchtlingen	0	-11.829	-11.829
13 Sonderbudget Stadtwald	0	-39	-39
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	-75.000	-92.512	-17.512

Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus Veräußerung von Grundstücken (-16.661 €).

**260 Außerordentliche Aufwendungen**

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Differenz</b>
	<b>2019</b>	<b>2019</b>	<b>2019</b>
<b>Gesamtverwaltung</b>	<b>3.798</b>	<b>66.130</b>	<b>62.332</b>
1 Organisation und Gremien	0	6.362	6.362



2 Finanzen	0	328	328
4 Soziales	3.798	43.067	39.269
5 Kultur, Vereine, Ehrenamt	0	12.852	12.852
6 Bauverwaltung	0	1.121	1.121
11 Sonderbudget Rechnungsprüfungsamt	0	92	92
12 Stabsstelle Bürgermeister -Wirtschaftsförderung-	0	32	32
13 Sonderbudget Stadtwald	0	1.605	1.605
14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel	0	672	672

Die Mehraufwendungen resultieren im Wesentlichen aus periodenfremden Aufwendungen (61.975 €) wie z. B. steuerliche Endabrechnungen (12.598 €) und Kostenausgleich für ortsfremd betreute Kinder (35.478 €).

#### 4.5.2 Entwicklungszahlen der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 829 T€ ab. Gegenüber dem geplanten Jahresüberschuss in Höhe von 155 T€ entspricht dies einer Ergebnisverbesserung um 435 %.

	2018	2019
Verwaltungsergebnis	-440 T€	-982 T€
Finanzergebnis	344 T€	256 T€
Ordentliches Ergebnis	-96 T€	-726 T€
Außerordentliches Ergebnis	-641 T€	-103 T€
Jahresergebnis	-737 T€	-829 T€

In den nächsten Jahren sind folgende Haushaltsansätze geplant:

	2020	2021
Verwaltungsergebnis	-358 T€	-362 T€
Finanzergebnis	336 T€	323 T€
Ordentliches Ergebnis	-22 T€	-39 T€
Außerordentliches Ergebnis	-59 T€	-59 T€
Jahresergebnis	-81 T€	-98 T€

#### 4.5.3 Beurteilung der Ergebnislage

Die Veränderung der Ergebnisstruktur zeigt sich in den nachstehenden Kennzahlen

##### Steuerertragsquote:

Die Kennzahl zeigt den Anteil der selbst erwirtschafteten Finanzmittel aus Steuern und ähnlichen Abgaben (Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer, Spielapparatesteuer) an. Je geringer der Quotient ist, desto höher ist der Anteil der selbst erwirtschafteten Finanzmittel.

	2017 T€	2018 T€	2019 T€
<u>Steuern u. ähnl. Abgaben</u>	<u>17.864,4</u>	<u>18.222,5</u>	<u>20.310,2</u>
Ordentliche Erträge	57.686,6	58.075,4	62.863,6
Steuerertragsquote in %	31,0	31,4	32,3

Die Steuerertragsquote wird in den Folgejahren von der Entwicklung der Steuereinnahmen abhängig sein.

### Sach- und Dienstleistungsquote:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind nach den Personalaufwendungen der zweitgrößte Ausgabenfaktor. Die Quote zeigt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen.

	2017 T€	2018 T€	2019 T€
<u>Aufwand Sach- und Dienstleistungen</u>	<u>11.341,3</u>	<u>10.683,1</u>	<u>12.040,8</u>
Ordentliche Aufwendungen	57.044,5	57.634,7	61.881,1
Sach- und Dienstleistungsquote in %	19,9	18,5	19,5

In diesem Bereich werden auch weiterhin Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen eingeplant werden.

### Zinslastquote:

Die Zinslastquote zeigt den Anteil der Zinsaufwendungen an den gesamten Aufwendungen.

	2017 T€	2018 T€	2019 T€
<u>Zinsaufwendungen</u>	<u>891,3</u>	<u>759,4</u>	<u>729,6</u>
Gesamte Aufwendungen	58.245,2	58.435,9	62.676,8
Zinslastquote in %	1,5	1,3	1,2

Aufgrund der anhaltenden günstigen Zinslage hat sich die Zinslastquote zum Vorjahr weiter verringert.

Die Zinsentwicklung wird auch in den nächsten Jahren eine wesentliche Rolle bei der Veränderung der Zinslastquote spielen.

## 4.6 Entwicklung der Finanzlage

### 4.6.1 Plan-Ist-Vergleich der Investitionen

	Plan 2019	Ist 2019
	€	€
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	1.994.747	165.973
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	630.000	745.115
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0
Einzahlungen aus der Gewährung von Krediten	44.800	25.381
<b>Summe</b>	<b>2.669.547</b>	<b>936.469</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-787.736	-708.853
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.178.289	-2.000.536
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.440.773	-1.076.859
Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-2.142.868	-73.089
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-259.900	-61.801
Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0	0
<b>Summe</b>	<b>-9.809.565</b>	<b>-3.921.139</b>

#### Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Die Differenz in Höhe von rd. 1,83 Mio. EUR zwischen Haushaltsansatz und Ergebnis setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Die veranschlagte Zuweisung aus dem Kommunalinvestitionsprogramm in Höhe von 1,74 Mio. EUR für den Neubau der Kinderbetreuungseinrichtung „An der Rodau“ wird erst nach Baufortschritt abgerufen und an die Kommunalen Betriebe weitergeleitet.

Im Haushaltsjahr 2019 veranschlagte Zuwendungen aus den Städtebauförderprogrammen in Höhe von 96.900 EUR gehen zeitverzögert ein, da die Maßnahmen noch nicht begonnen wurden.

Im Bereich Brandschutz sind 30.000 EUR Kreiszuwendungen für Feuerwehrfahrzeuge noch nicht eingegangen, da die Beschaffungen noch nicht abgeschlossen sind.

Die Fördermittel der Nationalen Klimaschutzinitiative für den Austausch von Elektrogeräten in Kindertagesstätten der Stadt Rödermark werden erst im Jahr 2021 ausgezahlt (23.023 EUR). Die veranschlagte Zuwendung für Investitionen in nachhaltige Mobilität ist nicht eingegangen (15.000 EUR).

Zeitverzögerte Einzahlungen aus in Haushaltsvorjahren ergangenen Zuwendungsbescheiden, hierunter Landeszuwendungen für die Einführung des Digitalfunks bei den Freiwilligen Feuerwehren sowie Fördermittel aus den Konjunkturpaketen bzw. Kommunalinvestitionsprogrammen sind in Höhe von insgesamt 17.616 EUR eingegangen. Ebenfalls zeitverzögert geflossen ist die letzte Rate der Kostenbeteiligungen für die Straßenausbaumaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms in Höhe von 15.000 EUR.

Für Erschließungsbeiträge und Anschlusskosten ist ein Zahlungseingang von insgesamt 29.700 EUR zu verzeichnen (Plan: 2.000 EUR). Stellplatzablösen sind in Höhe von 10.000 € eingegangen.

### **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen**

Für die Veräußerung von Grundstücken waren Einzahlungen in Höhe von 340.000 EUR veranschlagt. Es ist ein Zahlungseingang in Höhe von 366.762 EUR zu verzeichnen.

Bei der Position „Investitionserlöse aus dem Verkauf von Grabnutzungsrechten“ sind Einzahlungen in Höhe von 378.351 EUR geflossen (Plan: 290.000 EUR).

### **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden kamen im Jahr 2019 708.853 EUR zur Auszahlung (Plan: 597.736 EUR). Die Überschreitung ergibt sich aus dem im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Stadtumbau in Hessen“ erfolgten Grunderwerb der Dieburger Straße 31 und wird finanziert aus den als „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ veranschlagten Mitteln für Maßnahmen im Rahmen des Programms.

Die für den Um- und Ausbau der Spielplätze/Bolzplätze und Jugendplätze/Freizeitanlagen ausgezahlten Mittel werden bei den „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ verbucht. Es ergibt sich eine Abweichung zum Plan in Höhe von 190.000 EUR.

### **Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Für Baumaßnahmen wurden folgende Mittel nicht verausgabt:

#### Fachbereich 4

- Außengelände Kindergärten (93.000 EUR)

#### Fachbereich 6

- Straßenbau – Allgemein Ober-Roden (658.000 EUR)
- Städtebauförderprogramme (579.000 EUR)
- Straßenbau – Allgemein Urberach (410.000 EUR)
- Ausbau von Feld- und Wirtschaftswegen (102.000 EUR)
- Herstellung von Parkplätzen (100.000 EUR)
- Brückenneubau (70.000 EUR)
- Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen (25.000 EUR)

- Straßenbeleuchtung (24.000 EUR)
- Erneuerung von Drainagenetzen (5.000 EUR)
- Sonderbudget 13
- Maßnahmen Waldwege (2.000 EUR)

Mehr ausgegeben, als veranschlagt wurde bei den Investitionen „Kostenbeteiligung Wiederherstellung Gehwege Breitband“ (42.000 EUR), „Ertüchtigung Ausweichweg Umspannanlage Urberach“ (38.000 EUR) und „Fortsetzung Rodau-Renaturierung“ (28.000 EUR). Die Mehrauszahlungen sind durch zweckgebundene Einzahlungen oder im Rahmen der Deckungsfähigkeit finanziert.

Bei den Investitionen „Städteplanung/Bauleitplanung“ und „Ingenieurleistungen/Bodenordnungsmaßnahmen ist eine Abweichung von insgesamt 69.000 EUR zu verzeichnen.

Für „Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur“ sind noch rund 40.000 EUR verfügbar, für die Fördermaßnahme „Anlage eines Flachwasserteichs“ noch 24.000 EUR.

Für die Erweiterung und den Um- und Ausbau der Friedhöfe Ober-Roden und Urberach kamen in 2019 rund 70.000 EUR nicht zur Auszahlung (Plan: 204.000 EUR).

Für die Umsetzung von Leitbildprojekten wurden in der Finanzgliederungsposition „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ keine Mittel verausgabt (Plan: 18.000 EUR). Es sind jedoch rd. 9.200 € dieser Mittel für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen geflossen (Stromverteiler Rathausplatz Ober-Roden im Rahmen des Projekts „Ortskerne beleben“).

### **Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen und immateriellem Anlagevermögen**

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen und immateriellem Anlagevermögen lässt sich eine Abweichung von insgesamt rd. 1,36 Mio. EUR feststellen.

Für den Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen sind in 2019 376.000 EUR nicht abgeflossen, da die Beschaffung des Gerätewagen-Gefahrgut für die Feuerwehr Ober-Roden noch nicht abgeschlossen ist. Des Weiteren sind 18.700 EUR für Ausstattung im Rahmen der Umbaumaßnahmen in beiden Feuerwehrhäusern, 9.100 EUR für feuerwehrtechnische Ausrüstung und 6.600 EUR für die Notstromversorgung des Feuerwehrhauses Urberach nicht zur Auszahlung gekommen. Für die im Jahr 2018 beschafften digitalen Funkmeldeempfänger sind im Jahr 2019 rd. 58.000 EUR zur Auszahlung gekommen.

Für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen für die städtischen Einrichtungen wurden 29.000 EUR nicht verausgabt.

Für die Ausstattung von Kinderbetreuungseinrichtungen stehen zum Ende des Haushaltsjahres noch 267.000 EUR zur Verfügung (Plan: 511.000 EUR).

Für EDV-Hardwarebeschaffungen wurden 505.000 EUR nicht ausgezahlt. Für Lizenzen/Softwareanschaffungen sind 207.000 EUR und für Büroausstattung 16.000 EUR nicht geflossen.

### **Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen**

Die zur Weitergabe an die Kommunalen Betriebe veranschlagte Zuweisung aus dem Kommunalinvestitionsprogramm in Höhe von 1,74 Mio. EUR für den Neubau der Kinderbetreuungseinrichtung „An der Rodau“ wird erst nach Baufortschritt abgerufen und weitergeleitet.

Die Baukostenzuschüsse für die Dreieichbahn und die S-Bahn werden seit Jahren mitgeführt, da die Maßnahmen seitens der verantwortlichen Stellen nicht bzw. nur teilweise abgerechnet werden (212.300 EUR).

Für Investitionskostenzuschüsse an Kinderbetreuungseinrichtungen und Grundschulen kamen 103.000 EUR nicht zur Auszahlung (Plan: 173.000 EUR).

Von den veranschlagten Mitteln (20.000 EUR) für Investitionskostenzuschüsse an Vereine wurden rund 16.800 EUR nicht abgerufen.

### **Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen**

Das zur Weiterleitung an die Kommunalen Betriebe veranschlagte Darlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm in Höhe von 194.000 EUR für den Neubau der Kinderbetreuungseinrichtung „An der Rodau“ wird erst nach Baufortschritt abgerufen und weitergeleitet.

Das einzulegende Stammkapital in die im Jahr 2019 gegründete Anstalt des öffentlichen Rechts „Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach“ wurde noch nicht angefordert (Plan: 5.000 EUR).

**Die nicht ausgeschöpften Einnahme- bzw. Ausgabeermächtigungen wurden nahezu vollständig in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.**

#### 4.6.2 Entwicklungszahlen der Finanzrechnung

	2018	2019
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.379 T€	61.982 T€
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.277 T€	59.973 T€
<b>Überschuss/Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.102 T€</b>	<b>2.009 T€</b>
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	853 T€	936 T€
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.146 T€	3.921 T€
<b>Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.293 T€</b>	<b>-2.985 T€</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.806 T€	2.400 T€
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	600 T€	1.519 T€
<b>Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.206 T€</b>	<b>881 T€</b>
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.672 T€	1.655 T€
Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	5.000 T€	10.500 T€
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.616 T€	1.656 T€
Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	8.100 T€	10.500 T€
<b>Überschuss/Fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungen</b>	<b>-3.044 T€</b>	<b>-1 T€</b>
<b>Überschuss/Fehlbetrag des Haushaltsjahres</b>	<b>-2.028 T€</b>	<b>-95 T€</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>3.024 T€</b>	<b>2.928 T€</b>

Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit konnte ein Überschuss in Höhe von 2.009 T€ erzielt werden. Die hohen Einzahlungen im Bereich Gewerbesteuer und der gesetzlichen Umlagen konnten die höheren Auszahlungen in der laufenden Verwaltungstätigkeit im Wesentlichen abdecken.

Der Investitionsbereich verzeichnet einen Fehlbetrag in Höhe von 2.985 T€. Für die ordentliche Tilgung der laufenden Darlehen wurden 1.519 T€ ausgezahlt.

Der Finanzmittelbestand weist einen Betrag von 2.928 T€ aus.

#### 4.6.3 Beurteilung der Finanzlage

Die Veränderung der Finanzstruktur zeigt sich in der nachstehenden Kennzahl:

##### Liquidität I:

Die Kennzahl zeigt, wie weit das kurzfristige Fremdkapital mit den vorhandenen liquiden Mitteln zurückgezahlt werden kann.

	2017 T€	2018 T€	2019 T€
<u>Flüssige Mittel</u>	<u>5.051,8</u>	<u>3.023,7</u>	<u>2.928,3</u>
<u>Kurzfristiges Fremdkapital</u>	<u>37.964,5</u>	<u>7.367,3</u>	<u>6.473,8</u>
Liquidität I in %	13,3	41,0	45,2

Die Liquiditätskennzahl hat sich zum Vorjahr kaum verändert. In den Folgejahren muss allerdings mit einer Verschlechterung gerechnet werden, da aufgrund der Corona-Krise mit einem Rückgang der Steuereinnahmen zu rechnen ist und somit mit großer Wahrscheinlichkeit neue Kassenkredite zur Finanzierung der laufenden Kosten aufgenommen werden müssen.

#### 4.7 Rödermark als Schutzschirmkommune

Die Stadt Rödermark befindet sich seit Februar 2013 unter dem Schutzschirm des Landes Hessen (Entschuldungsfonds). Mit Vertragsabschluss hat sich die Stadt dazu verpflichtet im Jahr 2018 eine im ordentlichen Ergebnis ausgeglichene Ergebnisrechnung vorzulegen. Dies ist durch umfangreiche Konsolidierungsmaßnahmen, quer durch den gesamten Bereich der Stadtverwaltung und eine allgemein gute konjunkturelle Situation, bereits mit dem Jahresabschluss 2017 gelungen.

Die Konsolidierung wird fachbereichsweise in der folgenden Tabelle dargestellt.

Konsolidierungsmaßnahmen	Summierte Konsolidierungs- vorgabe 2013-2018	Konsolidierungs- ergebnis
<b>1 Organisation und Gremien</b>	660.590	481.884
<b>2 Finanzen</b>	219.027	231.669
<b>3 Öffentliche Ordnung</b>	457.031	513.399
<b>4 Kinder, Jugend u. Senioren</b>	1.915.014	1.006.512
<b>5 Kultur, Vereine, Ehrenamt</b>	1.981.573	1.520.862
<b>6 Bauverwaltung</b>	1.306.450	529.232
<b>10 Büro des Bürgermeisters</b>	59.380	7.852
<b>11 Sonderbudget Rechnungsprüfung</b>	36.802	37.046
<b>12 Stabsstelle Wirtschaftsförderung</b>	26.735	67.716
<b>14 Sonderbudget Allgemeine Finanzmittel</b>	4.248.352	5.533.400
<b>Differenz ordentl./außerordentl. Ergebnis</b>	405.800	–
<b>Summe</b>	<b>11.316.754</b>	<b>9.929.572</b>



In den Fachbereichen 2 und 3 sowie in den Sonderbudgets 11, 12 und 14 konnte die Konsolidierungsvorgabe erreicht werden. In den Fachbereichen 1, 4, 5 und 6 sowie in dem Sonderbudgets 10 wurden Konsolidierungsvorgaben teilweise ausgesetzt, andere konnten nicht umgesetzt werden, weil der den Bürgern und Institutionen bisher angebotene Standard in einzelnen Bereichen weiterhin angeboten werden soll.

Nicht umgesetzte oder teilweise ausgesetzte Maßnahmen sind z. B. Reduzierung der Freistellung der Kita-Leitung, Reduzierung der Personalkosten durch Einsatz von Nichtfachkräften, Reduzierungen bei Adventsmärkten und Kerbveranstaltungen, Reduzierungen bei der Straßenunterhaltung und Grünpflege etc.

Für die ausgesetzten oder nicht konsolidierten Maßnahmen waren Ersatzmaßnahmen einzuführen. Alle Ersatzmaßnahmen können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Ersatzmaßnahmen	Summierte Konsolidierungsvorgabe 2013-2018	Konsolidierungsergebnis
Zinsersparnis (2013)	400.000	792.120
Nichtbesetzung einer Stelle Tul (2014)	50.000	50.000
Erhöhung Kindergartengebühren 3% (2014)	18.510	18.510
Erstattung Land für Schulkindbetreuung (2014)	273.250	216.110
Wegfall Zuschuss Nell-Breuning-Schule (2014)	6.000	6.000
Landesförderung für Fachberatung (2014)	1.385	1.385
Reduzierung Aufwand Öffentlichkeitsarbeit Jugend (2015)	2.070	2.700
Nutzungsausfall Halle Urberach (Einsparung Miete) (2014)	196.091	196.091
Klimaschutzmanager erst ab 02/2014 (2014)	4.700	12.995
Einkommensteuer (2014)	306.700	0
Familienleistungsausgleich (2014)	122.600	22.178
Schlüsselzuweisung (2014)	209.800	209.844
Erträge aus Beteiligungen (2014)	450.000	0
mehr Gewerbesteuer netto (2014)	300.000	0
Reduzierung Kontokorrentzinsen (2014)	242.600	367.853
Personalkostenreduzierung 4.1 (2015)	500.000	623.243
Erhöhung Kindergartengebühren 3% (2015)	32.800	32.800
Grundsteuer B (Anhebung Hebesatz von 450 auf 540 Punkte) (2015)	885.000	885.000
Gewerbesteuer Anhebung (Hebesatz von 350 auf 380 Punkte) (2015)	812.143	809.010

Erträge aus Beteiligungen (2015)	450.000	0
Erhöhung Kindergartengebühren 3% (2016)	33.800	33.800
Mehrertrag aus Neuordnung des Finanzausgleichs in Hessen (2016)	1.663.220	1.663.220
Mehrertrag aus Einkommensteuer (2017)	1.372.408	1.207.982
<b>Summe</b>	<b>8.333.077</b>	<b>7.150.841</b>

Der Vertrag sieht weiterhin vor, dass nach dem ersten Jahr mit einem ausgeglichenen Ergebnis zwei weitere Jahre zu folgen haben. Erst danach kann Rödermark aus dem Schutzschirm entlassen werden und das Land Hessen wird die Entschuldung in Höhe von 12,3 Millionen Euro endgültig vornehmen.

Nachdem bereits der Jahresabschluss 2018 ausgeglichen war und das Jahresergebnis 2019 in Höhe von 829.423,67 € der Rücklage zugeführt werden kann, wird die Stadt Rödermark nach Prüfung und Erhalt des Testats zum Jahresabschluss 2019 den Antrag auf Entlassung aus dem Schutzschirmvertrag stellen.

Damit ist es gelungen, den mit dem Land Hessen geschlossenen Schutzschirmvertrag einzuhalten und die angestrebte Teilentschuldung in Höhe von 12,3 Millionen € zu erreichen. Gerade noch rechtzeitig vor Beginn der Corona-Krise, die eine Erreichung des Schutzschirmzieles unmöglich gemacht hätte.

#### 4.8 Risikobewertung

Wie in den vergangenen Jahren sind die zu erwartenden Erträge aus der Gewerbesteuer ein wesentlicher Punkt. Sie ist eine der wichtigsten Einnahmequelle. Aufgrund der Corona-Krise muss allerdings vor allem im Gewerbesteuerbereich mit geringeren Steuereinnahmen gerechnet werden.

Von unter Umständen zu erwartenden Mehrerträgen aus anderen Steuereinnahmen verbleibt bei den Kommunen nicht viel, da hohe Beträge über Umlageverfahren (Kreis- und Schulumlage etc.) wieder abzuführen sind.


Im Bereich der Forderungen aus Steuern und Abgaben muss verstärkt mit einem Forderungsausfall gerechnet werden. In den letzten Jahren haben die privaten und gewerblichen Insolvenzen stark zugenommen, so dass in Folgejahren mit einer weiteren Erhöhung der durchschnittlichen Forderungsausfälle zu rechnen ist.

Als weitere Faktoren, aus denen Verpflichtungen entstehen könnten, sind die Bürgschaften für die Berufsakademie Rhein-Main zu nennen. Hier besteht eine Patronatserklärung, damit der Betrieb der Berufsakademie im Insolvenzfall aufrechterhalten werden kann. Alle Studierenden sollen ihr begonnenes Studium zu Ende führen können. Weiterhin hat die Stadt Rödermark eine Bürgschaft in Höhe von zwei Millionen Euro für ein Darlehen zum Neubau der Berufsakademie übernommen.

Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten bestehen bei der Stadt Rödermark nicht, da diese Instrumente keine Anwendung finden.

Rödermark, den 15.04.2020

Stadt Rödermark  
Magistrat



Jörg Rotter  
Bürgermeister



Andrea Schülner  
Erste Stadträtin

---

### **Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes**

Nach abschließender Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 nebst Anhang und Rechenschaftsbericht der Stadt Rödermark erteile ich folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Ich habe die Prüfung des Jahresabschlusses - bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen sowie Anhang - der Stadt Rödermark für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 unter Einbeziehung der Buchführung, die Inventur, das Inventar, die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und den Rechenschaftsbericht vorgenommen. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss und den Anhang abzugeben.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Wertermittlungs- und Bewertungsgrundsätze.

Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen.

Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den sonstigen örtlichen Regelungen. Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss sowie der Rechenschaftsbericht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Rödermark.“

Rödermark, 17. Juli 2020

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes  
der Stadt Rödermark



(Ruppert)

---

Rechnungsprüfungsamt  
Rödermark